



**BETEILIGUNGSBERICHT**  
**FÜR DAS JAHR 2022**

**AUF BASIS DER GESCHÄFTSBERICHTE**  
**DER BETEILIGUNGSSUNTERNEHMEN**

## Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Beteiligungsbericht.....</b>	<b>1</b>
1.1	Rechtliche Grundlagen .....	1
1.2	Beteiligungen.....	2
1.3	Gesamtübersicht der Beteiligungsunternehmen .....	3
1.4	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Unternehmen.....	5
1.5	Bekanntmachung.....	5
<b>2</b>	<b>Erläuterungen zu den Beteiligungen nach §§ 105 ff. Gemeindeordnung (GemO) .....</b>	<b>6</b>
2.1	Unmittelbare Beteiligungen ≥ 25 %.....	6
2.1.1	ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH.....	6
2.1.1.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	6
2.1.1.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	7
2.1.1.3	Beschäftigtenzahl .....	7
2.1.1.4	Daten der Bilanz .....	8
2.1.1.5	Daten der GuV .....	9
2.1.1.6	Grafische Darstellungen .....	10
2.1.1.7	Kennzahlen .....	11
2.1.1.8	Lagebericht .....	12
2.1.2	Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH.....	14
2.1.2.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	14
2.1.2.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	15
2.1.2.3	Beschäftigtenzahl .....	15
2.1.2.4	Daten der Bilanz .....	16
2.1.2.5	Daten der GuV .....	17
2.1.2.6	Grafische Darstellungen .....	18
2.1.2.7	Kennzahlen .....	19
2.1.2.8	Lagebericht .....	20
2.1.3	Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH.....	23
2.1.3.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	23
2.1.3.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	24
2.1.3.3	Beschäftigtenzahl .....	24
2.1.3.4	Daten der Bilanz .....	25
2.1.3.5	Daten der GuV .....	26
2.1.3.6	Grafische Darstellungen .....	27
2.1.3.7	Kennzahlen .....	28
2.1.3.8	Lagebericht .....	29
2.1.4	Bodensee Standort Marketing GmbH .....	31
2.1.4.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	31
2.1.4.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	32
2.1.4.3	Beschäftigtenzahl .....	32
2.1.4.4	Daten der Bilanz .....	33
2.1.4.5	Daten der GuV .....	34
2.1.4.6	Grafische Darstellungen .....	35
2.1.4.7	Kennzahlen .....	36
2.1.4.8	Lagebericht .....	37
2.1.5	Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH.....	38
2.1.5.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	38
2.1.5.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	39
2.1.5.3	Beschäftigtenzahl .....	39
2.1.5.4	Daten der Bilanz .....	40
2.1.5.5	Daten der GuV .....	41
2.1.5.6	Grafische Darstellungen .....	42
2.1.5.7	Kennzahlen .....	43

2.1.5.8	Lagebericht .....	44
2.1.6	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH .....	47
2.1.6.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	47
2.1.6.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	48
2.1.6.3	Beschäftigtenzahl .....	48
2.1.6.4	Daten der Bilanz .....	49
2.1.6.5	Daten der GuV .....	50
2.1.6.6	Grafische Darstellungen .....	51
2.1.6.7	Kennzahlen .....	52
2.1.6.8	Lagebericht .....	53
2.1.7	Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.....	55
2.1.7.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	55
2.1.7.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	56
2.1.7.3	Beschäftigtenzahl .....	56
2.1.7.4	Daten der Bilanz .....	57
2.1.7.5	Daten der GuV .....	58
2.1.7.6	Grafische Darstellungen .....	59
2.1.7.7	Kennzahlen .....	60
2.1.7.8	Lagebericht .....	61
2.2	Unmittelbare Beteiligungen < 25 %.....	63
2.2.1	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) .....	63
2.2.1.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	63
2.2.1.2	Fallzahlen.....	64
2.2.1.3	Daten der Bilanz .....	65
2.2.1.4	Daten der GuV .....	66
2.2.2	Baugenossenschaft Hegau eG .....	67
2.2.2.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	67
2.2.2.2	Daten der Bilanz .....	68
2.2.2.3	Daten der GuV .....	69
2.2.3	Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH .....	70
2.2.3.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	70
2.2.3.2	Daten der Bilanz .....	71
2.2.3.3	Daten der GuV .....	72
2.2.4	Internationale Bodensee Tourismus GmbH .....	73
2.2.4.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	73
2.2.4.2	Daten der Bilanz .....	74
2.2.4.3	Daten der GuV .....	75
2.2.5	REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. ....	76
2.2.5.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	76
2.2.5.2	Daten der Bilanz .....	77
2.2.5.3	Daten der GuV .....	78
2.2.6	Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH .....	79
2.2.6.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	79
2.2.6.2	Daten der Bilanz .....	80
2.2.6.3	Daten der GuV .....	81
2.2.7	Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB).....	82
2.2.7.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	82
2.2.7.2	Fallzahlen.....	83
2.2.7.3	Daten der Bilanz .....	84
2.2.7.4	Daten der GuV .....	85
2.3	Mittelbare Beteiligungen ≥ 50% .....	86
2.3.1	Klinikum Konstanz GmbH .....	86
2.3.1.1	Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	86
2.3.1.2	Prüfung des Jahresabschlusses.....	87
2.3.1.3	Beschäftigtenzahl .....	87
2.3.1.4	Fallzahlen.....	87
2.3.1.5	Daten der Bilanz .....	88

2.3.1.6. Daten der GuV .....	89
2.3.1.7. Kennzahlen .....	90
2.3.1.8. Lagebericht .....	91
2.3.2. Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) .....	93
2.3.2.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	93
2.3.2.2. Prüfung des Jahresabschlusses .....	94
2.3.2.3. Beschäftigtenzahl .....	94
2.3.2.4. Fallzahlen .....	94
2.3.2.5. Daten der Bilanz .....	95
2.3.2.6. Daten der GuV .....	96
2.3.2.7. Kennzahlen .....	97
2.3.2.8. Lagebericht .....	98
2.3.3. HBH-Service GmbH .....	100
2.3.3.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	100
2.3.3.2. Prüfung des Jahresabschlusses .....	100
2.3.3.3. Beschäftigtenzahl .....	100
2.3.3.4. Daten der Bilanz .....	101
2.3.3.5. Daten der GuV .....	102
2.3.3.6. Kennzahlen .....	103
2.3.3.7. Lagebericht .....	104
2.3.4. HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH .....	105
2.3.4.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse .....	105
2.3.4.2. Prüfung des Jahresabschlusses .....	105
2.3.4.3. Beschäftigtenzahl .....	105
2.3.4.4. Daten der Bilanz .....	106
2.3.4.5. Daten der GuV .....	107
2.3.4.6. Kennzahlen .....	108
2.3.4.7. Lagebericht .....	109
<b>3 Anlage .....</b>	<b>110</b>
3.1 Übersicht Finanzbeziehungen .....	110
3.2 Stiftungen, Zweckverbände bzw. Körperschaften ö. Rechts sowie Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung .....	111
3.2.1. Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg .....	111
3.2.1.1. Unternehmen und Organe .....	111
3.2.1.2. Beteiligungen .....	111
3.2.1.3. Jahresrechnung .....	111
3.2.1.4. Prüfungsbehörde .....	111
3.2.1.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten .....	111
3.2.2. Kunststiftung Landkreis Konstanz .....	112
3.2.2.1. Unternehmen und Organe .....	112
3.2.2.2. Beteiligungen .....	112
3.2.2.3. Jahresrechnung .....	112
3.2.2.4. Prüfungsbehörde .....	112
3.2.2.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten .....	112
3.2.3. Landschaftserhaltungsverband .....	113
3.2.3.1. Unternehmen und Organe .....	113
3.2.4.1. Beteiligungen .....	113
3.2.4.2. Jahresrechnung .....	113
3.2.4.3. Prüfungsbehörde .....	113
3.2.4.4. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten .....	113
3.2.4. Zweckverband 4IT .....	114
3.2.4.1. Unternehmen und Organe .....	114
3.2.4.2. Beteiligungen .....	115
3.2.4.3. Jahresrechnung .....	115
3.2.4.4. Prüfungsbehörde .....	115
3.2.4.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten .....	115

---

3.2.5	ZTN Süd-Baden-Württemberg.....	116
3.2.5.1.	Unternehmen und Organe .....	116
3.2.5.2.	Beteiligungen.....	116
3.2.5.3.	Jahresrechnung .....	116
3.2.5.4.	Prüfungsbehörde .....	116
3.2.5.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten.....	116
3.2.6	Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee .....	117
3.2.6.1.	Unternehmen und Organe .....	117
3.2.6.2.	Beteiligungen .....	117
3.2.6.3.	Jahresrechnung .....	117
3.2.6.4.	Prüfungsbehörde .....	117
3.2.6.5.	Haushaltswirtschaftliche Eckdaten .....	118

Die Berechnung der Abweichungen in den Rubriken „Daten der Bilanz“ und „Daten der GuV“ beziehen sich immer auf die Zahlen des aktuellen Geschäftsjahrs und des Vorjahrs.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (EUR, TEUR, %) auftreten).

## 1 Beteiligungsbericht

### 1.1 Rechtliche Grundlagen

Der Landkreis ist nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung, der gemäß § 48 der Landkreisordnung für Landkreise entsprechend anzuwenden ist, zur Erstellung eines jährlichen Beteiligungsberichtes verpflichtet. Mit dem Beteiligungsbericht soll gegenüber dem Kreistag und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform, an denen der Landkreis Konstanz unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, abgelegt und eine transparente Darstellung über die ausgegliederte Aufgabenerfüllung ermöglicht werden. Der Beteiligungsbericht hat für jede Beteiligung in einer Rechtsform des privaten Rechts folgende Angaben zu enthalten:

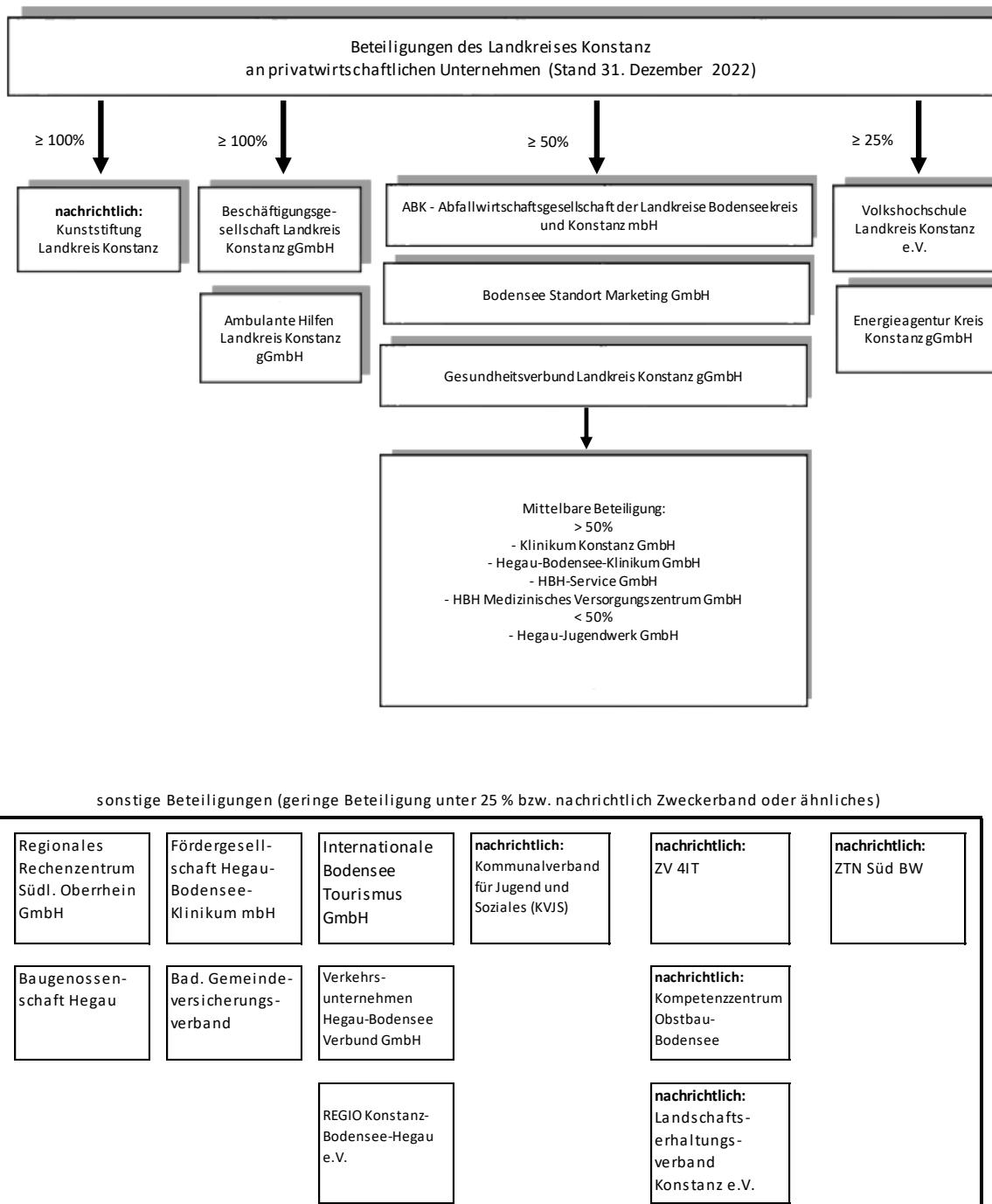
- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs des letzten Geschäftsjahres, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen sowie die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Vergleich mit den Vorjahreswerten,
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe (Ausnahme: § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) – auf die Angabe der Bezüge kann verzichtet werden, wenn aus diesen Angaben auf die Bezüge einzelner Personen geschlossen werden kann).

Bei Beteiligungen unter 25 % kann die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks beschränkt werden. Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben.

Da auch die Mitgliedschaften des Landkreises Konstanz an Zweckverbänden wirtschaftlich und grundsätzlich von Bedeutung sind, ist der Beteiligungsbericht um die Darstellung der Mitgliedschaften in Zweckverbänden erweitert. Sonstige Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind ebenfalls aufgeführt.

Die in dem Beteiligungsbericht verwendeten Daten basieren auf den Jahresabschlüssen, den Lageberichten der Geschäftsführung, den Prüfungsberichten der Wirtschaftsberatungsunternehmen sowie den Satzungen und Gesellschaftsverträgen.

## 1.2 Beteiligungen



### 1.3 Gesamtübersicht der Beteiligungsunternehmen

Unternehmensbezeichnung	Anteil %	Umsatzerlöse / Rohergebnis EUR	Jahresergebnis EUR	Bilanzsumme EUR	Eigenkapital EUR	Anzahl Mitarbeiter
<b>Unmittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in Privatrechtsform ≥ 25%</b>						
ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH	50	11.092.290	-2.550	1.175.629	34.769	6,0
Ambulante Hilfen Landkreis Konstanz gGmbH	100	3.197.639	-51.793	898.768	383.610	111,0
Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH	100	468.540	-5.288	171.501	52.474	11,0
Bodensee Standortmarketing GmbH	56,67	99.079	50.053	215.997	179.874	2,0
Energieagentur Kreis Konstanz GmbH	45,29	100.842	106.182	357.212	244.946	8,0
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH	52	7.784.706	180.043	72.864.632	26.840.754	40,6
Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. (VHS)	5 von 15 Stimmen	1.460.979	248.813	1.859.127	932.650	66,0
<b>Unmittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in Privatrechtsform &lt; 25 %</b>						
Badischer Gemeindeversicherungsverband	0,80	53.003.571	3.284.100	419.720.484	153.734.111	-
Baugenossenschaft Hegau	0,09	16.430.149	4.162.452	112.961.298	47.088.614	-
Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH	3,04	0	-6.993.650	13.135.676	12.674.507	-
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	24,67	1.910.135	19.479	1.190.755	110.116	-
REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.	24	960.459	4.379	158.710	26.292	-
Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH	12	532.505	126.104	5.313.221	3.884.015	-
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH	2	673.381	0	2.232.450	30.000	-

Unternehmensbezeichnung	Anteil %	Umsatzerlöse / Rohergebnis EUR	Jahresergebnis EUR	Bilanzsumme EUR	Eigenkapital EUR	Anzahl Mitarbeiter
<b>Mittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in Privatrechtsform ≥ 50 %</b>						
Klinikum Konstanz GmbH	52	93.899.463	5.471.269	205.428.759	42.081.463	-
Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH	52	137.475.578	398.524	142.724.824	18.980.692	-
HBH Service GmbH	52	18.937.209	24.519	3.036.343	377.730	-
HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH	52	1.275.486	-19.179	2.122.418	0	-
<b>Nachrichtlich: Zweckverbände und Stiftungen, wesentliche Mitgliedschaften</b>						
Kommunalverband für Jugend und Soziales	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Überörtliche Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge				
Kunststiftung Landkreis Konstanz	100	Gegenstand des Unternehmens: Kunst und Kultur				
Landschaftserhaltungsverband	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Zweckverband 4IT	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Regionale Datenverarbeitung				
ZTN Süd-Baden-Württemberg	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Tierkörperbeseitigung				
Kompetenzzentrum Obstbau	< 25	Gegenstand des Unternehmens: Förderung des Obstanbaus				

#### **1.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Unternehmen**

Die Beteiligungen begründen sich aus den weiterhin bestehenden öffentlichen Aufgaben

- Abfallwirtschaft
- der Unterstützung von günstigem Wohnraum und Stadtentwicklung
- der gemeinsamen Aufgabenerledigung im Bereich der regionalen Datenverarbeitung sowie der Aufgabenwahrnehmung des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge
- die Erbringung, Förderung und Unterstützung ambulanter Hilfen gemäß dem zweiten Kapitel des Sozialgesetzbuches - Aches Buch (SGB VIII) im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Konstanz sowie gemäß des Sozialgesetzbuch - Zwölften Buch (SGB XII) im Bereich des Kreissozialamtes Konstanz
- die ärztliche und pflegerische Versorgung für die Bevölkerung des Landkreises Konstanz
- die Förderung eines nachhaltigen und sparsamen Umgangs mit Energieträgern und Energiequellen durch Beratungen im Bereich Energiesparen und Einsatz erneuerbarer Energien
- der Vermittlung von Arbeitslosengeld II - Empfänger in Arbeit
- dem öffentlichen Personennahverkehr
- der Zusammenarbeit mit dem kommunalen Versicherer
- der regionalen Förderung von Landwirtschaft, Natur und Umweltschutz und des Standortes Bodensee.

#### **1.5 Bekanntmachung**

Der Beteiligungsbericht wird im Kreistag beraten, öffentlich bekannt gemacht und ausgelegt.

Konstanz, 6. Februar 2024



Zeno Danner  
Landrat

## **2 Erläuterungen zu den Beteiligungen nach §§ 105 ff. Gemeindeordnung (GemO)**

### **2.1 Unmittelbare Beteiligungen ≥ 25 %**

#### **2.1.1 ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH**

##### **2.1.1.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse**

Unternehmen	ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH	
Gegenstand des Unternehmens	Verwertung und Behandlung von Abfällen einschließlich der hierfür erforderlichen Transportleistungen. Das Unternehmen trägt dazu bei, dass im Gebiet seiner Gesellschafter eine nachhaltige und kostengünstige Erfüllung der übertragenen Aufgaben gewährleistet wird.	
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Uwe Hermanns Boris Neugebauer</p> <p>Aufsichtsrat: Zeno Danner - Vorsitzender Lothar Wölflle – stellvertretender Vorsitzender Frank Amann Ralf Baumert Evmarie Becker Birgit Brachat-Winder Helmut Faden Dr. Georg Geiger Manfred Härtle Manfred Jüppner Peter Kessler Georg Riedmann Martin Rupp Andreas Schmid Britta Wagner</p>	
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital	26.000 EUR
	Landkreis Konstanz	13.000 EUR
	Landkreis Bodenseekreis	13.000 EUR
Beteiligungen des Unternehmens	Keine	

**2.1.1.2 Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der MTG Treuhand GmbH geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 7. März 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

**2.1.1.3 Beschäftigtenzahl**

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	5	5	6	6	6
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe Beschäftigte	5	5	6	6	6
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	6.000	8.000	9.000	10.000	10.000
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	44.000	45.000	45.000	46.000	44.600
Summe Bezüge	50.000	53.000	54.000	56.000	54.600

**2.1.1.4 Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	0	0	0	0	-
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	901.887	927.252	864.219	-63.033	3
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	269.924	250.039	311.410	61.372	-7
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Bilanzsumme	<b>1.171.811</b>	<b>1.177.291</b>	<b>1.175.629</b>	-1.661	0
 <b>Passiva</b>					
Eigenkapital	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	16.238	13.674	11.318	-2.356	-16
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.563	-2.356	-2.550	-194	8
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>					
Rückstellungen	9.400	8.529	8.600	71	-9
Verbindlichkeiten	1.122.737	1.131.443	1.132.261	817	1
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Bilanzsumme	<b>1.171.811</b>	<b>1.177.291</b>	<b>1.175.629</b>	-1.661	0
 <b>Nachrichtliche Angaben</b>					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

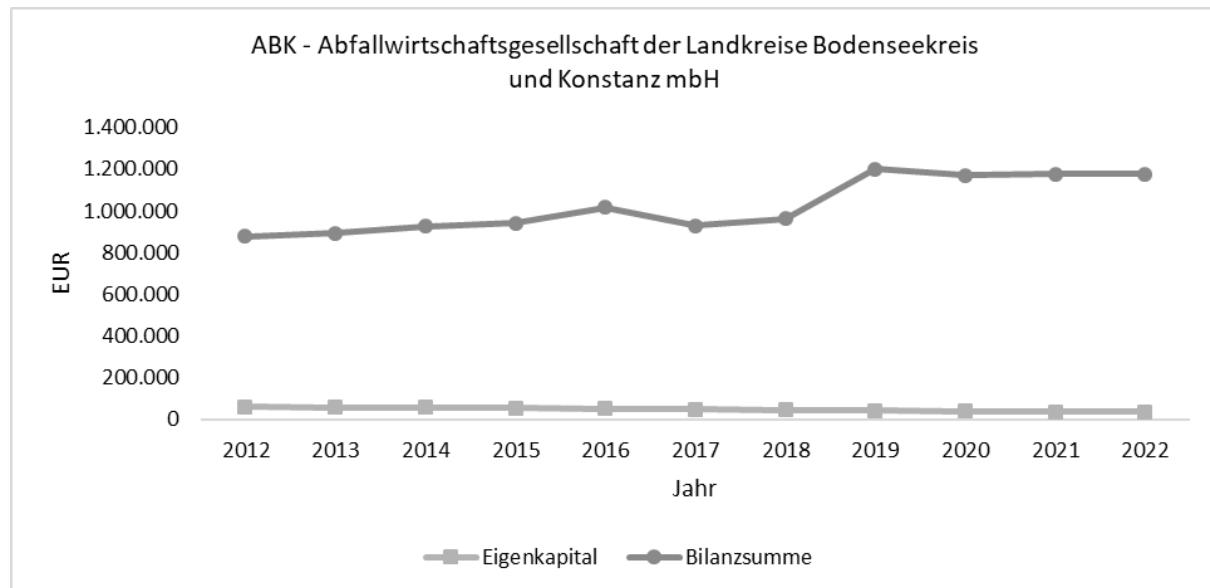
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.1.1.5. Daten der GuV**

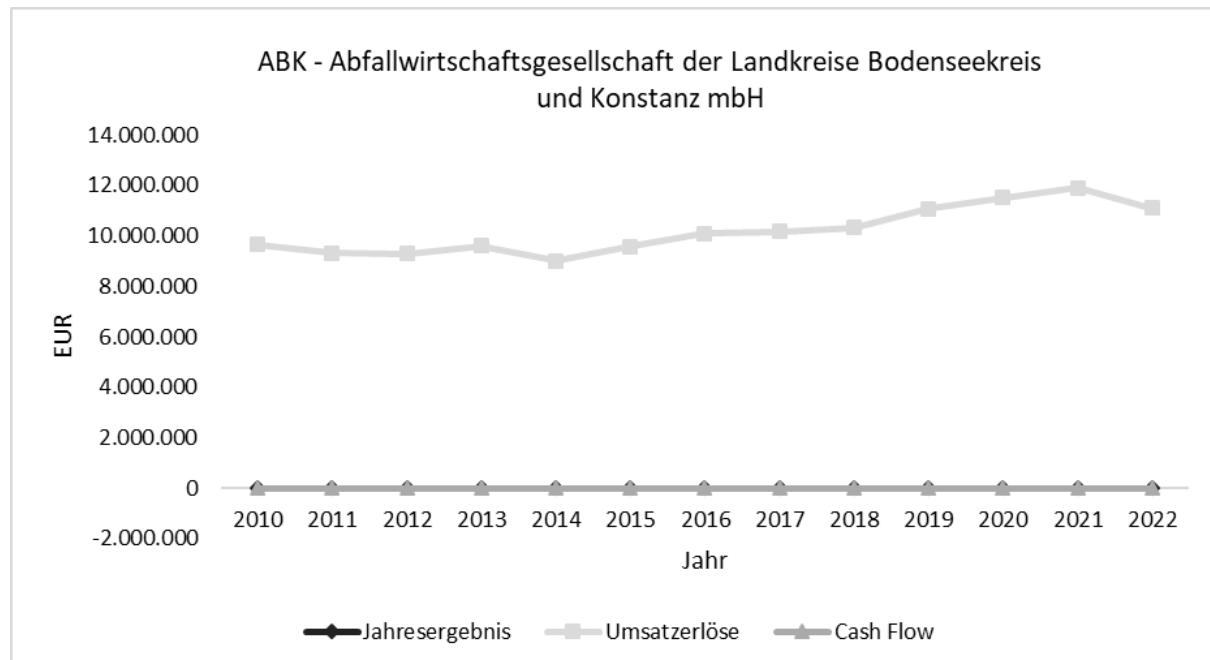
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	11.515.492	11.894.835	11.092.290	-802.545	-7
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	100	20.866	403.766	382.900	1.835
Materialaufwand	11.354.524	11.732.278	11.329.949	-402.329	-3
Personalaufwand	33.133	33.906	33.863	-43	0
Abschreibungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	122.734	143.754	126.937	-16.817	-12
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.200	5.763	5.307	-456	-8
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.763	8.118	7.857	-262	-3
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.563</b>	<b>-2.356</b>	<b>-2.550</b>	<b>-194</b>	<b>-8</b>

### 2.1.1.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme und Eigenkapital der ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH in den Jahren 2012 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH in den Jahren 2012 bis 2022.



**2.1.1.7 Kennzahlen**

2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

**Vermögenslage**

Anlageintensität	0	0	0	-	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	100	100	100	-	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

**Finanzlage**

Eigenkapitalquote	3	3	3	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	97	97	97	0	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	-	-	-	-	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	-	-	-	-	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital)/Anlagevermögen*100

**Ertragslage**

Umsatzrentabilität	0	0	0	0	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-6	-6	-7	-1	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	0	0	0	0	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	100	100	96	-4	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
	-2.563	-2.356	-2.550	-194	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.1.1.8 Lagebericht**

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der ABK – Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH zum 31. Dezember 2022)

Das Jahr 2022 war von rückläufigen Müllmengen, sowohl bundesweit als auch im Gebiet der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz geprägt, was zu freien Kapazitäten bei den Müllverbrennungsanlagen führte. Aufgrund langfristig abgeschlossener Behandlungsverträge hatten diese Rahmenbedingungen jedoch keinen Einfluss auf die geschäftliche Entwicklung. Aufgrund des Mengenrückgangs musste jedoch ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der jeweiligen vertraglichen Mindestmengen gelegt werden, was durch Mengenumleitungen auch erreicht wurde. Preissteigerungen, die sich durch die allgemeine Kostenentwicklung im Bereich Personal- und Transportkosten ergaben, haben keinen direkten Einfluss auf das Ergebnis, da alle Kosten auf Selbstkostenbasis an die Landkreise weitergegeben werden.

Im Jahr 2020 wurde mit der TPLUS GmbH eine Ergänzungsvereinbarung abgeschlossen, welche die weitere Behandlung von Teilmengen in der Schweiz sowie die Option zu einer vorzeitigen Vertragsverlängerung bis 31. Dezember 2030 bei Gewährung eines Preisnachlasses beinhaltete. Diese Option wurde im Jahr 2022 gezogen, so dass die Verlängerung des Behandlungsvertrages bis 31 Dezember 2022 nunmehr zustande gekommen ist. Hiermit verbunden ist eine Reduzierung des Behandlungspreises auf alle Abfalllieferungen rückwirkend zum 1. Januar 2021.

Nachdem der bisherige Vertrag über die Bahntransportleistungen zum 31. Dezember 2022 auslief, wurde im Jahr 2021 die Neuaußschreibung dieser Leistungen veröffentlicht. Im vergangenen Jahr konnte der entsprechende Transportvertrag mit der Firma AWILOG Transport GmbH, Oberriexingen abgeschlossen werden.

Ende 2022 wurde die Ausschreibung bezüglich der Bereitstellung und Wartung der Bahncontainer veröffentlicht. Die Vergabe der Leistungen ist für das 1. Halbjahr 2023 vorgesehen.

#### Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.550 EUR (Vj. 2.356 EUR). Im Jahr 2022 wurden insgesamt 67.789 t Restabfälle (Vj. 70.325 t) von den Landkreisen Bodenseekreis und Konstanz übernommen und einer thermischen Behandlung zugeführt. Der starke Mengenrückgang von 2.537 t ist auf Mindermengen sowohl im Bodenseekreis (- 1.350 t) als auch im Landkreis Konstanz (- 1.187 t) zurückzuführen.

#### Mengenbilanz 2022

Abfallherkunft	TPLUS GmbH (KHKW Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz, Hinwil)	KVA Thurgau (KVA Weinfelden)	Insgesamt
Bodenseekreis	31.171 t	1.480 t	32.651 t
Landkreis Konstanz	893 t	34.245 t	35.138 t
Insgesamt	32.064 t	35.725 t	67.789 t

Aufgrund der Vertragsverlängerung mit der TPLUS GmbH im Mai 2022 wurde seitens der TPLUS GmbH rückwirkend ab dem 1. Januar 2021 ein Rabatt auf alle Abfallmengen in Höhe von 20,65 EUR/t gewährt. Hierdurch reduzierte sich der Behandlungspreis auf 144,06 EUR/t. Bei den Behandlungskosten der KVA Thurgau blieb die Preissteigerung leicht unter dem Planansatz (+1,87 EUR/t / +1,56 %). Insgesamt ergaben sich Behandlungskosten i.H.v. 134,77 EUR/t (Vj. 138,06 EUR/t).

### Chancen und Risiken

Durch die abgeschlossenen Behandlungsverträge mit der TPLUS GmbH und der KVA Thurgau ist die Entsorgungssicherheit für die Landkreise grundsätzlich langfristig gewährleistet.

Probleme können sich bei einem kurzfristig auftretenden Ausfall der Behandlungs- oder Transportmöglichkeiten ergeben, da die Landkreise über keine geeigneten Zwischenlagermöglichkeiten verfügen. Transportmehrkosten können sich ergeben, falls LKW-Transporte zum RMHKW Stuttgart-Münster nicht mehr durch die Innenstadt von Stuttgart erfolgen können.

Mittel- bis langfristig können sich Mehrkosten durch notwendige Nachrüstungen der Behandlungsanlagen, auf Grund neuer gesetzlicher Anforderungen oder Anordnungen der Genehmigungsbehörden ergeben. Weitere finanzielle Risiken liegen, neben den allgemeinen Preissteigerungen, bei sich ändernden Heizwerten oder Schlackeanteilen. Im Rahmen der Neuausschreibung eines Loses zur Restabfallbehandlung mit Wirkung ab 2026 wurde dieses Risiko jedoch vertraglich ausgeschlossen.

Ein weiteres Risiko liegt in der Entwicklung des Wechselkurses zum Schweizer Franken, durch den Mehrkosten bei der Restabfallbehandlung bei der KVA Thurgau entstehen können. Auch dieses Risiko ist im neuen, ab 2026 geltenden Behandlungsvertrag nicht mehr enthalten. Die Mehrkosten aus diesen Risiken würden, wie alle anderen Kosten der ABK, gemäß den Entsorgungsverträgen auf die Landkreise umgelegt.

Die Ausnahmegenehmigung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zum Export der Abfälle zur KVA Thurgau steht unter einem Widerrufsvorbehalt. Auch dies stellt ein Risiko für die ABK GmbH dar. Das Ministerium hat jedoch schriftlich erklärt, dass es innerhalb der Laufzeit des Vertrags mit der KVA Thurgau von dem Vorbehalt nicht Gebrauch machen wird.

Auch in der schlanken Personalstruktur der ABK sind z.B. bei kurzfristigem Ausfall und damit verbundenem Know-How-Verlust Risiken vorhanden.

### Prognose Geschäftsjahre 2023/2024

Die Abfallmengen sind in beiden Landkreisen bislang stabil. Die bei den Behandlungsanlagen für das Jahr 2023 angemeldeten Mengenbandbreiten (62.000 bis 73.000 t) können eingehalten werden. Auch für 2024 wird mit gleichbleibenden Mengen gerechnet.

Für die Jahre 2023 und 2024 wird mit einem gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 gleichbleibenden Jahresergebnis gerechnet.

## 2.1.2 Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH

### 2.1.2.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH
Gegenstand des Unternehmens	<p>Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung durch Erbringung, Förderung und Unterstützung ambulanter Hilfen des zweiten Kapitels des Sozialgesetzbuches – Achtes Buch (SGB VIII) im Zuständigkeitsbereich des Amtes Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz und des Zwölften Buches (SGB XII) im Bereich des Kreissozialamtes Konstanz sowie die Erbringung, Förderung und Unterstützung stationärer Hilfen des zweiten und dritten Kapitels des Sozialgesetzbuches – Achtes Buch (SGB VIII) im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz. Der Landkreis verfolgt damit öffentliche Zwecke im Sinne von § 48 LKrO in Verbindung mit §§ 102 ff. GemO.</p> <p>Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Auswahl und Schulung der Bewerber, Qualifizierung, Fortbildung und Begleitung während der Hilfen</li> <li>b) Übernahme der vom Landkreis Konstanz – Amt für Kinder, Jugend und Familie / Kreissozialamt – für im Rahmen der Bücher VIII und XII des Sozialgesetzbuches für erforderlich gehaltenen Hilfen</li> <li>c) Die Gesellschaft kann im Rahmen ihrer Gemeinnützigkeit alle Geschäfte betrieben, die der Verwirklichung des Gegenstands der Gesellschaft dienen und öffentliche Zwecke erfüllen, soweit diese nicht bereits von anderen Trägern wahrgenommen werden und soweit der Kreistag dies beschließt.</li> </ul>
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführung:          Florian Best          Simone Scholz (ab 1. September 2022)          Armin Motzer (bis 30. Juni 2022)</p> <p>Aufsichtsrat:          Dr. Wolfgang Zoll (Vorsitzender)          Stefan Basel          Wolfgang Heintschel          Tobias Volz          Stefan Friedrich          Bernhard Diehl          Dr. Sigrid Hofer          Ariane Krimmel</p>
Beteiligungsverhältnisse	Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Konstanz.
Beteiligungen des Unternehmen	Ein Geschäftsanteil im Wert von 50 EUR an den Badischen Versicherungen.

### **2.1.2.2 Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 19. Mai 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### **2.1.2.3 Beschäftigtenzahl**

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Angestellte / Beamte (stundenweise)	94	94	96	110	111
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe Beschäftigte	94	94	96	110	111
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§286 Abs.4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	305,47	299,17	601,23	277,67	401,68
Summe Bezüge	305,47	299,17	601,23	277,67	401,68

**2.1.2.4 Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.411	2.268	1	-2.267	-100
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	5.093	5.213	4.044	-1.169	-22
Finanzanlagen	50	50	50	0	0
<b>Umlagevermögen</b>					
Vorräte	2.200	3.800	4.300	500	13
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	731.150	662.017	757.956	95.939	14
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	435.241	303.213	125.007	-178.206	-59
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.458</b>	<b>5.687</b>	<b>7.410</b>	<b>1.723</b>	<b>30</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.199.603</b>	<b>982.248</b>	<b>898.768</b>	<b>-83.480</b>	<b>-8</b>

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	500.000	500.000	500.000	0	0
Bilanzgewinn	260.303	79.227	-89.597	-168.824	-213
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	260.303	79.227	-89.597	-168.824	-213
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-181.076	-168.824	-51.793	117.031	69
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Rückstellungen	269.810	271.860	261.720	-10.140	-4
Verbindlichkeiten	191.162	143.645	134.682	-8.963	-6
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>134.405</b>	<b>131.340</b>	<b>118.756</b>	<b>-12.585</b>	<b>-10</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.199.603</b>	<b>982.248</b>	<b>898.768</b>	<b>-83.480</b>	<b>-8</b>

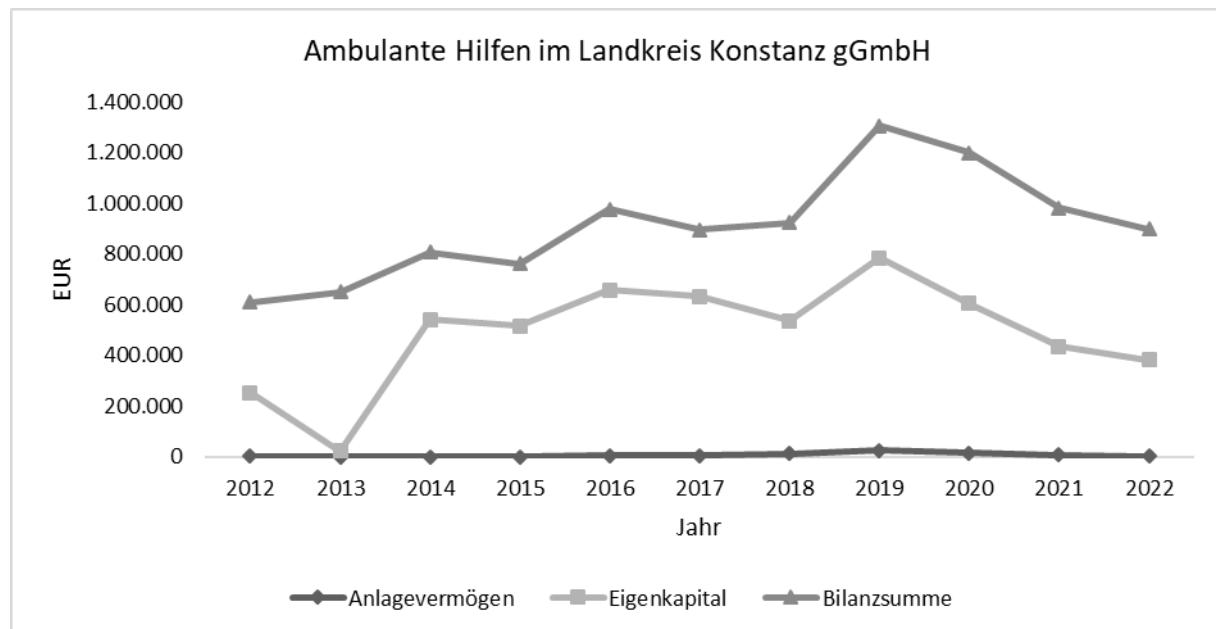
<b>Nachrichtliche Angaben</b>	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

**2.1.2.5 Daten der GuV**

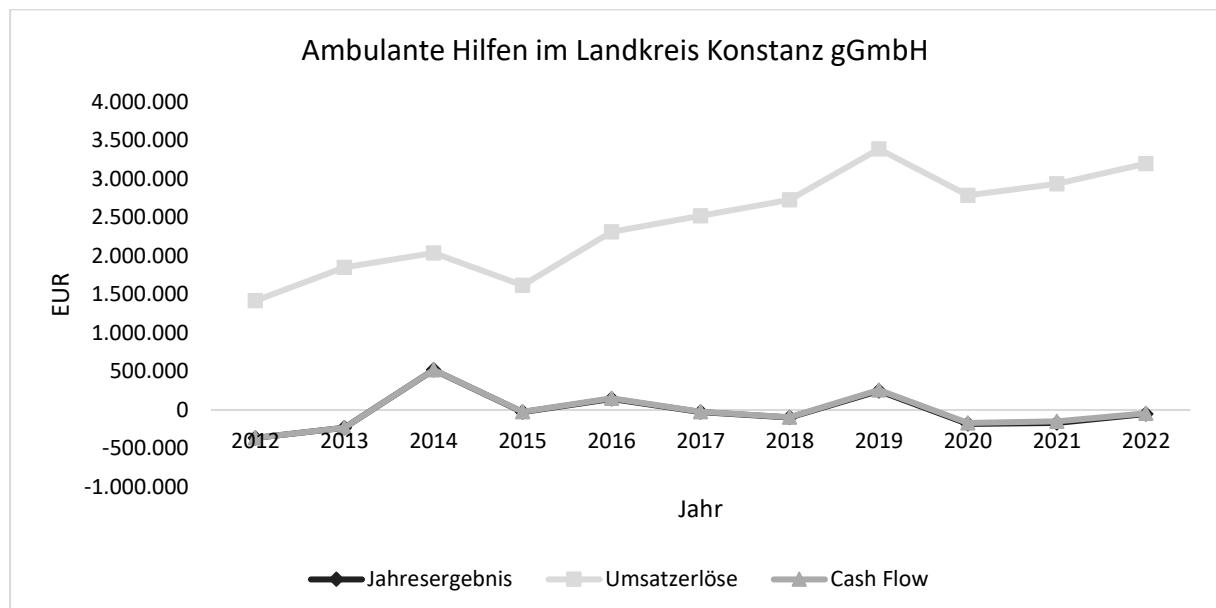
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	2.786.360	2.936.068	3.197.639	261.571	9
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.373	5.292	14.026	8.734	165
Materialaufwand	239.569	225.294	204.772	-20.522	-9
Personalaufwand	2.458.689	2.600.154	2.729.965	129.812	5
Abschreibungen	13.151	22.441	9.267	-13.174	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	257.292	262.187	319.343	57.156	22
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3	3	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-180.968	-168.716	-51.685	117.031	69
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	108	108	108	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-181.076</b>	<b>-168.824</b>	<b>-51.793</b>	117.031	69

### 2.1.2.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme und Eigenkapital der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



### 2.1.2.7 Kennzahlen

2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

#### Vermögenslage

Anlageintensität	1	1	0	0	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	99	99	100	0	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	50	51	43	-8	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	50	49	57	8	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	3.885	5.781	9.368	3.586	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	3.885	5.781	9.368	3.586	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital)/Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-6	-6	-2	4	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-30	-39	-14	25	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-15	-17	-6	11	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	94	94	98	4	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen  (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	-167.925	-146.383	-42.526	103.857	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.1.2.8 Lagebericht**

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2022)

#### **Geschäftsverlauf 2022**

Die GAH hat im Geschäftsjahr 2022 gemäß ihrem Gesellschaftszweck die personellen Dienstleistungen für die Erbringung ambulanter Hilfen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und des Kreissozialamtes übernommen. Außerdem hat die GAH männliche Jugendliche sowie unbegleitete minderjährige Ausländer im Rahmen der Heimerziehung und (vorläufigen) Inobhutnahme für das Amt für Kinder, Jugend und Familie betreut und versorgt.

Das Jahr 2022 war in der GAH durch den Wechsel in der Geschäftsführung geprägt. Herr Motzer ist am 30.06.2022 in Ruhestand gegangen und Frau Scholz hat die Geschäftsführung am 01.09.2022 übernommen. Seit September 2022 kamen wieder vermehrt unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Konstanz an, so dass im 4. Quartal das Haus Hontes wieder vollbelegt war. Insgesamt wurden 2022 im Bereich der ambulanten Hilfen 537 Fälle betreut, davon haben 137 Fälle 2022 begonnen. 169 Fälle wurden im Berichtsjahr im ambulanten Bereich beendet. Im stationären Bereich wurden 2022 26 Fälle betreut, davon haben 22 im Berichtsjahr begonnen. 17 Fälle wurden in diesem Zeitraum beendet.

Am Ende des Berichtsjahres waren insgesamt 109 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der GAH beschäftigt. Darunter überwiegend Sozialpädagogen, Erzieher und Lebenserfahrene Personen. Ein Großteil der Mitarbeiter ist in Teilzeit beschäftigt (72 %), einige geringfügig (15 %) und der Rest in Vollzeit (13 %).

	2018	2019	2020	2021	2022
Betreute Fälle	439	422	441	472	537
Gruppenangebote	5	5	5	5	3
Mitarbeiter	92	94	96	110	109

#### **Darstellung der Lage**

- Finanzierung

Im Laufe des Geschäftsjahres erhält die GAH vom Amt für Kinder, Jugend und Familie monatliche Abschlagszahlungen pro betreutem Fall. Im Folgejahr beziehungsweise nach Beendigung der Betreuung wird jeder einzelne Fall endabgerechnet. Der Abrechnung werden dabei die im Hilfeplan des Amtes für Kinder, Jugend und Familie festgelegten Arbeitsstunden zugrunde gelegt. Mit dem Kreissozialamt erfolgt keine Abrechnung über Abschläge. Laufende Hilfen werden halbjährlich abgerechnet und abgeschlossene Hilfen nach der Beendigung.

Grundlage bilden die in den Festlegungen des Kreissozialamtes bestimmten Arbeitsstunden. Bei den stationären Hilfen sowie beim Angebot der Sozialen Gruppenarbeit wurde mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie eine Entgeltvereinbarung abgeschlossen. Die Liquidität ist zum Ende des Geschäftsjahres (rund 125.000 EUR) und für die Zukunft gesichert und es liegen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse vor.

- Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von rund 1,0 Mio. EUR auf rund 0,9 Mio. EUR verringert. Die Verringerung ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der liquiden Mittel um 178.205,96 EUR zurückzuführen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft ist im Jahr 2022 um rund 50.000 EUR auf rund 380.000 EUR gesunken. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 42,68 %. Im Vorjahr betrug die Eigenkapitalquote 44,33 %.

- Ertragslage

Für 2022 ergeben sich Gesamterlöse von rund 3,21 Mio. EUR, denen Aufwendungen von rund 3,26 Mio. EUR gegenüberstehen. Dementsprechend ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rund 50.000 EUR. Dieser resultiert aus einem Fehlbetrag im stationären Bereich in Höhe von rund 75.000 EUR. Im ambulanten Bereich ergibt sich eine Planverbesserung von rund 25.000 EUR. Der Fehlbetrag sowie der bestehende Verlustvortrag in Höhe von rund 90.000 EUR können durch die Gewinnrücklagen in Höhe von 0,5 Mio. EUR gedeckt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse um rund 270.000 EUR auf rund 3,2 Mio. EUR gestiegen. Die Abrechnungssätze für den ambulanten Bereich wurden im Jahr 2022 um 3,50 EUR erhöht und betrugen 29,5/22,5 EUR bzw. bei Fachleistungsstunden 35,5/26,5 EUR. Um den Verlustvortrag wieder abzubauen, wurden die Abrechnungssätze ab Januar 2023 um weitere 5,50 EUR erhöht. Entsprechend den Erlösen kam es auch bei den Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr in 2022 zu einem Anstieg. Den mit Abstand größten Kostenblock stellen die Personalaufwendungen dar, die um rund 130.000 EUR gestiegen sind

#### Bestellung und Änderungen der Gesellschaftsorgane

Am 11. November 2019 wurde Herr Best als 2. Geschäftsführer für den Bereich Finanz- und Rechnungswesen bestellt. Frau Scholz wurde am 30. Mai 2022 vom Kreistag, als Nachfolgerin von Herrn Motzer, zur Geschäftsführerin gewählt und Frau Scholz wurde die Geschäftsführung zum 01.09.2022 übertragen. Beide Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft stets alleine. Alleiniger Gesellschafter ist weiterhin der Landkreis Konstanz mit 100% des Stammkapitals in Höhe von 25.000 EUR. Das Stammkapital ist am 20.03.2009 in voller Höhe und zur vollen Verfügung der Gesellschaft einbezahlt worden. Im Jahr 2022 gab es vier Gesellschafterversammlungen. Der Aufsichtsrat kam 2022 zu zwei Sitzungen zusammen.

#### Risikomanagement

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Wirtschaftsplan für einen Zeitraum von 5 Jahren. Der Wirtschaftsplan wird durch den Aufsichtsrat festgestellt und durch die Gesellschafterversammlung beschlossen. Monatlich verfügt die Geschäftsführung über Auswertungen zum Plan-/Ist-Vergleich und kann damit auf wesentliche Abweichungen zum Wirtschaftsplan zeitnah reagieren und gegebenenfalls gegensteuern.

#### Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Existenzgefährdende Risiken bestehen nicht. Das Risikomanagement wird über einen bedarfsgerechten Austausch mit den Überwachungsorganen gewährleistet. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 mit der fünfjährigen Finanzplanung ist erstellt und von der Gesellschafterversammlung sowie dem Aufsichtsrat festgestellt. Im Wirtschaftsplan für die Jahre 2023 bis 2027 wurde in allen Jahren mit einem positiven Ergebnis geplant und die anstehenden Investitionen berücksichtigt. Dieses Plan-Ergebnis ergibt sich insbesondere aus einer Erhöhung der Stundensätze; im Jahr 2023 um 5,50 EUR. Für das Jahr 2023 wird insgesamt mit einem Jahresüberschuss von rund 40.000 EUR geplant. Der Jahresüberschuss wird benötigt um den Liquiditätsbedarf für die Investitionen sicherzustellen.

Durch den derzeit anhaltenden Zustrom von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und der daraus resultierenden Erhöhung der Versorgungsquote dieser Personengruppe ist von einem Bedarf der stationären Wohngruppe auszugehen. Auch im ambulanten Bereich wird mit einem anhaltenden bzw. leicht erhöhten Bedarf, insbesondere im Bereich der Schulbegleitung, gerechnet, so dass die Geschäftsführung für das Jahr 2023 von einer stabilen Gesamtentwicklung der GAH ausgeht.

Für die stationäre Wohngruppe wurde, in Abstimmung mit dem Landesjugendamt und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, eine neue Konzeption erarbeitet. Die Wohngruppe wird neun Plätze für männliche Jugendliche von 12 bis 21 Jahren haben. Ein Platz kann im Rahmen der Inobhutnahme genutzt und belegt werden. Der Mietvertrag läuft Ende 2025 aus, so dass geklärt werden muss, ob die Räumlichkeiten weiterhin genutzt werden können. In dem Zusammenhang müssen bauliche Investitionen sowie die Mietvorstellungen des Vermieters geklärt und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden. Für dringend notwendige Investitionen wurden 2023 bereits 35.000 EUR eingestellt.

Das Landratsamt Konstanz möchte, dass die GAH zukünftig eine vom Landratsamt unabhängige IT-Infrastruktur aufbaut. Es ist angedacht, hier einen externen Dienstleister zu beauftragen, der diese Infrastruktur aufbaut und betreut. Im Zuge der Digitalisierung sollen die Geschäftsprozesse zunehmend digitalisiert werden. Bereits 2023 wurden hierfür 25.000 EUR für entsprechende Investitionen eingestellt.

Im Hinblick auf die Altersstruktur der Mitarbeitenden wird in den nächsten Jahren innerhalb der GAH ein Generationenwechsel stattfinden. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels wird eine zentrale Herausforderung die Attraktivität als Arbeitgeber und somit die Wettbewerbsfähigkeit sein. Die Anlehnung der pädagogischen Fachkräfte an den Tarifvertrag TVöD-VKA muss in diesem Zusammenhang überdacht werden. Hier ist eine Anlehnung an den Tarifvertrag TVöD-SuE angezeigt, zumal sich die überwiegende Mehrheit der Organisationen der Jugendhilfe an diesem Tarifvertrag orientieren. Neben der finanziellen Attraktivität bzw. Gleichstellung mit anderen Unternehmen in diesem Bereich spielen auch weiche Faktoren eine Rolle, z.B. Einarbeitung, Fortbildungsmöglichkeiten, usw., die die GAH derzeit konzeptionell verankert.

### **2.1.3 Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH**

#### **2.1.3.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse**

Unternehmen	Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH
Gegenstand des Unternehmens	<p>Qualifizierung, Vermittlung und Beschäftigung von Sozialhilfeempfängern. Dies erfüllt die Gesellschaft durch folgende Hauptaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifizieren durch Erlernen zusätzlicher Fähigkeiten</li> <li>• Hilfe bei der Überwindung medizinischer und sozialer Vermittlungshemmnisse</li> <li>• Vermittlung in gemeinnützige zusätzliche Tätigkeiten sowie die Beschäftigungsverhältnisse des ersten Arbeitsmarktes</li> <li>• Arbeitsqualifizierende Tätigkeit zur Vorbereitung für eine spätere Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt</li> <li>• Bereitstellung von Tätigkeiten oder deren Vermittlung</li> </ul>
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Mareike Binder (ab 1. Januar 2022) Ann-Kathrin Jetter (bis 30. Juni 2022)</p> <p>Aufsichtsrat: Stefan Basel – Vorsitzender Andreas Hoffmann – Stellvertretender Vorsitzender Tobias Volz Dr. Thomas Auer Stefan Friedrich Claus-Dieter Hirt</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Konstanz vertreten durch Landrat Zeno Danner</p>
Beteiligungen des Unternehmen	Keine

### **2.1.3.2 Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Singen) geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 23. Mai 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### **2.1.3.3 Beschäftigtenzahl**

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	15	15	14	12	11
Anzahl der Auszubildenden	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Summe	15	15	14	12	11
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	61.498,99	73.800,00	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB	§286 Abs.4 HGB
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	1.160,75	1.200,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00
Summe	62.659,74	75.000,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00

**2.1.3.4 Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	137	4	4	0	0
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	1.388	1.107	393	-714	-64
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	52.921	11.988	42.281	30.293	253
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	119.241	118.351	127.550	9.199	8
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	257	777	1.273	497	64
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>173.944</b>	<b>132.226</b>	<b>171.501</b>	39.275	30

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	210.365	210.365	210.365	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-170.180	-175.566	-177.602	-2.037	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.386	-2.037	-5.288	-3.251	-160
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0	0	0	0	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	0	0	0	0	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>44.996</b>	<b>33.566</b>	<b>67.203</b>	<b>33.637</b>	<b>100</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21.191</b>	<b>10.061</b>	<b>6.457</b>	<b>-3.604</b>	<b>-36</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>47.958</b>	<b>30.838</b>	<b>45.368</b>	<b>14.530</b>	<b>47</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>173.944</b>	<b>132.226</b>	<b>171.501</b>	39.275	30

Nachrichtliche Angaben	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

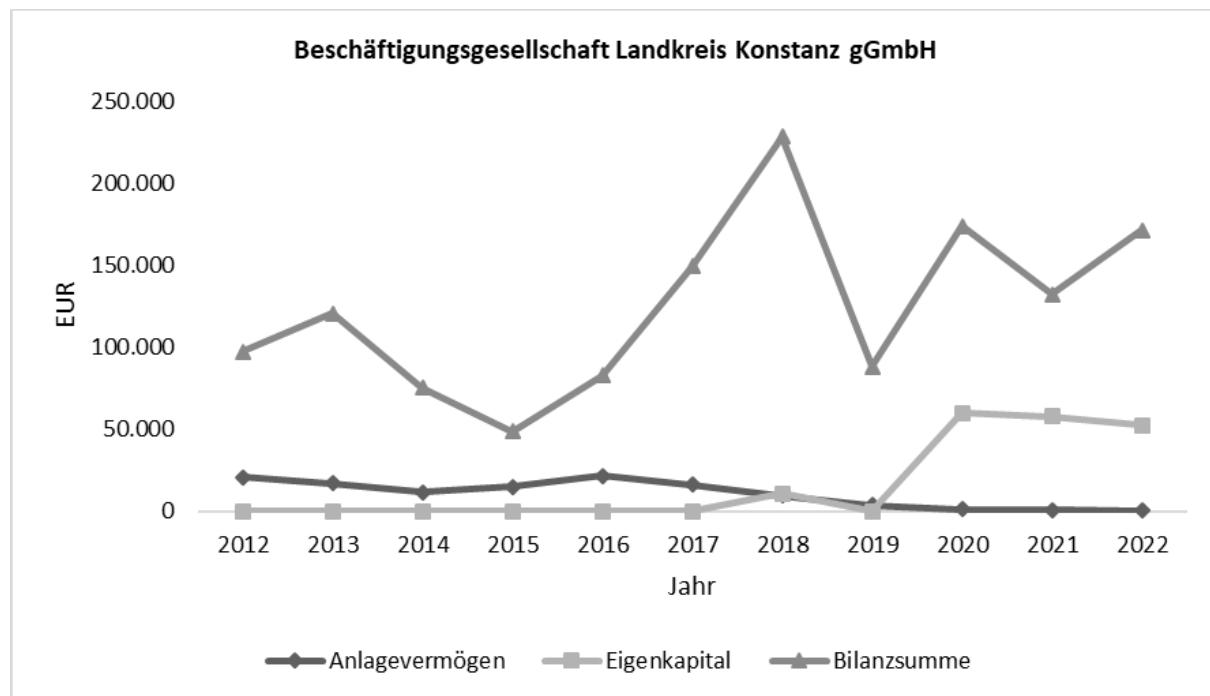
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.1.3.5 Daten der GuV**

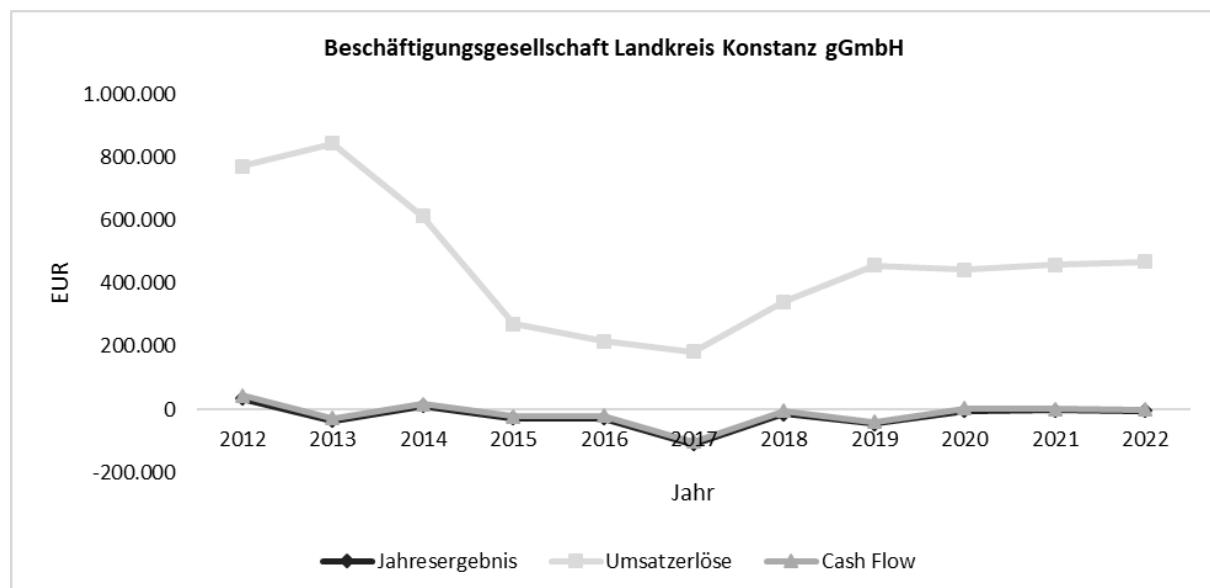
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	443.013	458.237	468.540	10.302	2
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	344.755	318.555	289.496	-29.059	-9
Materialaufwand	685	0	0	0	-
Personalaufwand	498.845	482.601	432.068	-50.533	-10
Abschreibungen	8.987	2.764	4.167	1.403	51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	283.734	292.763	324.825	32.063	11
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	47	47	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195	0	2.311	2.311	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.677	-1.335	-5.288	-3.953	-296
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	548	702	1	-702	-100
Sonstige Steuern	161	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.386</b>	<b>-2.037</b>	<b>-5.288</b>	<b>-3.251</b>	<b>-160</b>

### 2.1.3.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



### 2.1.3.7 Kennzahlen

	2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
--	-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

#### Vermögenslage

Anlageintensität	1	1	0	-1	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	99	99	100	1	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	34	44	31	-13	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	66	56	69	13	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	3.921	5.199	13.218	8.019	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	3.921	5.199	13.218	8.019	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-1	0	-1	-1	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-9	-4	-10	-7	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-3	-2	-2	0	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	56	59	61	3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow					Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
	EUR 3.601	EUR 727	EUR -1.121	EUR -1.848	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.1.3.8 Lagebericht**

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2022)

#### Geschäftsverlauf 2022

- Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2022 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.288,30 EUR aus. Die Umsatzerlöse der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH (BG) sind im Geschäftsjahr 2022 um rund 11.000 EUR (2,4%) gestiegen. Maßgeblich verantwortlich für die Umsatzsteigerung war die sehr hohe Nachfrage nach Sprachkursen, die größtenteils auf den Krieg in der Ukraine zurück zu führen ist. Aufgrund des hohen Bedarfs wurden zusätzliche Sprachkurskonzepte entwickelt und durch private Geldgeber bzw. im Zuge von arbeitgeberfinanzierten Weiterbildungen angeboten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Ertragszuschüsse des Landkreises Konstanz zur Durchführung der von der BG durchgeführten Förderprojekte vereinnahmt.

Trotz der Umsatzsteigerungen auf der einen Seite und Einsparungen bei Personalkosten schließt die Gesellschaft mit einem negativen Ergebnis ab. Dieser Umstand ist den Rückstellungen aus einem offenen Verfahren geschuldet.

Aufgrund der gemeinnützigen Ausrichtung der Beschäftigungsgesellschaft kann auch zukünftig nicht mit hohen Gewinnen gerechnet werden. Es wird weiterhin die Unterstützung durch den Gesellschafter in Form von Verwaltungskostenzuschüssen notwendig sein, damit die BG ihren wichtigen Beitrag zur Integration von Geflüchteten und Langzeitarbeitslosen und damit der wirtschaftlichen Stärkung des Landkreises leisten kann.

- Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote hat sich in 2022 durch den Jahresfehlbetrag von 5.000 EUR und aufgrund der um 41.000 EUR gestiegenen Bilanzsumme um 13,3 Prozentpunkte verschlechtert.

Die Fremdkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr von 56 Prozent auf 69,4 Prozent gestiegen. In absoluten Beträgen ist dementsprechend ebenfalls ein deutlicher Anstieg von 74.000 EUR um 46.000 EUR auf nunmehr 120.000 EUR zu verzeichnen.

- Finanzlage

Die Liquiditätsquote ist aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme, trotz Erhöhung in absoluten Beträgen um 10.000 EUR gegenüber dem Vorjahr dennoch um 15,4 Prozentpunkte gesunken. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022 jederzeit sichergestellt.

- Tätigkeitsschwerpunkte

Mit der Zertifizierung der BG als Bildungsträger im Februar 2018 wurden in Absprache mit der Agentur für Arbeit, dem Job Center, dem Amt für Migration und Integration sowie weiteren Kooperationspartnern, neue Maßnahmen kreiert und zur Zertifizierung angemeldet. Durch die Umsetzung von zertifizierten Maßnahmen können qualitativ hochwertige Schulungskonzepte angeboten werden, die für die Teilnehmenden auf dem Arbeitsmarkt einen Mehrwert bedeuten und für die BG sind sie eine weitere Einnahmequelle. Im Frühjahr 2023 wurde die Trägerzulassung der BG, nach einem erfolgreichen Rezertifizierungsaudit, um weitere 5 Jahre verlängert.

Bedingt durch den Krieg in der Ukraine und dem damit einhergehenden Zustrom an Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, hat sich der Bedarf an Deutschkursen im Landkreis Konstanz massiv erhöht. Die durch das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg geförderten VwV-Sprachkurse, die auch die BG seit 2019 durchführt, können aufgrund anderer Zugangsvoraussetzungen, diesen Mehrbedarf nicht auffangen. Die BG hat sich daher um eine Trägerzulassung zur Durchführung von BAMF geförderten Integrationssprachkursen bemüht, diese Zulassung wurde zum 20. Juni 2022 erteilt und gilt für 3 Jahre.

Tätigkeitschwerpunkt der BG im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Sprachbeschulung. Seit Februar 2022 wurden 6 Willkommenskurse für ukrainische Schutzsuchende, 8 VwV-Sprachkurse, 2 BEF Alpha Kurse (Bildungsjahr für Flüchtlinge mit Kinderbetreuung), 2 B1 Sondersprachkurse und 3 Integrationskurse im gesamten Gebiet des Landkreis Konstanz gestartet. Neben dem massiven Ausbau des Sprachkursangebotes wurde der Bereich der Qualifizierung weiter bedient, so konnte die Maßnahme VABOE (Vorbereitung erwachsener Geflüchtete auf den externen Hauptschulabschluss) in Teilstadt zwei Mal und die Maßnahme „Hauswirtschaft in Pflege“ umgesetzt werden.

- Sonstiges

Frau Ann-Kathrin Jetter ist per Gesellschafterbeschluss vom 20. Juni 2022, aufgrund interner Umstrukturierungen, abberufen worden. Die Geschäftsführungstätigkeit von Frau Ann-Kathrin Jetter endete zum 30. Juni 2022. Die Stelle der 2. Geschäftsführung wurde bisher nicht neu besetzt.

- Prognose, Chancen- und Risikobericht

Eine Eigenfinanzierung der Gesellschaft kann mit dem derzeitigen Geschäftsmodell als soziales Qualifizierungs- und Integrationsunternehmen jedoch auch mittelfristig nicht erreicht werden. Der Zuschussleistung des Gesellschafters muss hier die Entlastung im Bereich der Transferleistungen für Sozialleistungsempfänger gegen gerechnet werden. Diese Einsparung ist wesentlich höher als die Zuschussleistung.

Die Liquidität schwankt im Jahresverlauf, da die Abrechnung mit den Kostenträgern von Sprachkursen modulweise oder halbjährlich erfolgt, Löhne, Material und Dozentenrechnungen jedoch monatlich abgerechnet werden. Entsprechend der Finanzplanung inkl. Liquiditätsnachweis verfügt die Gesellschaft in 2023, trotzdem sie in finanzielle Vorleistung geht, über ausreichend liquide Mittel zur Deckung der laufenden Kosten.

Das Maßnahmenportfolio wird maßgeblich von politischen und gesellschaftlichen Einflüssen geprägt. So war vor Beginn des Krieges in der Ukraine ein beginnender Fokus auf Qualifizierung und Weiterbildung zu erkennen. Dies hat sich im Frühjahr 2022 geändert, als der Zustrom von Schutzsuchenden ein neues Rekordniveau erreichte. Mit diesem Anstieg ging eine massive Nachfrage an Sprachkursen einher. Auch im Wirtschaftsjahr 2023 liegt der Fokus weiterhin auf Sprache. Die BG hat den in 2022 beginnenden Mehrbedarf zu mehr Sprache Rechnung getragen und ihr Sprachkursangebot in 2023 weiter ausgebaut.

Das Ziel für die Zukunft bleibt weiterhin, durch die Konzipierung von bedarfsgerechten Schulungsmaßnahmen, einer hohen Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie einer Festigung bestehender Netzwerkkontakte, den positiven Geschäftsverlauf fortsetzen und mit der Integration von Geflüchteten und langzeitarbeitslosen Menschen zur wirtschaftlichen Stärkung des Landkreis Konstanz beizutragen.

## 2.1.4 Bodensee Standort Marketing GmbH

### 2.1.4.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Bodensee Standort Marketing GmbH																								
Gegenstand des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"><li>• gemeinsame Marketingaktivitäten im Hinblick auf das Gewinnen von ansiedlungswilligen Investoren, Geschäftspartnern, Kunden und Gästen, zur Förderung von Existenzgründungen und zur Unterstützung der Bestandspflege und der Bestandsentwicklung;</li><li>• dem Wirtschaftsraum ein gemeinsames Erscheinungsbild (Corporate Identity) zu geben;</li><li>• die Attraktivität des Wirtschaftsraumes durch Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen und die Standortvorteile der Region gezielt bei der Akquisition und Standortwerbung im In- und Ausland einzusetzen;</li><li>• durch geeignete Marketingaktivitäten die Entwicklung der beteiligten Gesellschafter zu fördern.</li></ul> <p>Das Unternehmen verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.</p>																								
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Michael Baldenhofer (bis 31. Mai 2022) Christina Wechsel (seit 1. Juni 2022)</p> <p>Gesellschafterausschuss (Aufgaben wie Aufsichtsrat): Zeno Danner – Vorsitzender Bernd Häusler Rainer Stoltz Johannes Moser Alexander Vatovac Bernhard Bihler</p>																								
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital 30.000 EUR Die BSM GmbH hat zum 31. Dezember 2022 27 Gesellschafter:</p> <table><tbody><tr><td>Landkreis Konstanz</td><td>17.000 EUR = 56,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Bodman-Ludwigshafen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Büsing am Hochrhein</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Egnach</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Eigeltingen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Gaienhofen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Gailingen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Gottmadingen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Hilzingen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Hohenfels</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Mühlingen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr><tr><td>Gemeinde Steißlingen</td><td>500 EUR = 1,67 %</td></tr></tbody></table>	Landkreis Konstanz	17.000 EUR = 56,67 %	Gemeinde Bodman-Ludwigshafen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Büsing am Hochrhein	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Egnach	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Eigeltingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Gaienhofen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Gailingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Gottmadingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Hilzingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Hohenfels	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Mühlingen	500 EUR = 1,67 %	Gemeinde Steißlingen	500 EUR = 1,67 %
Landkreis Konstanz	17.000 EUR = 56,67 %																								
Gemeinde Bodman-Ludwigshafen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Büsing am Hochrhein	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Egnach	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Eigeltingen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Gaienhofen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Gailingen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Gottmadingen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Hilzingen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Hohenfels	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Mühlingen	500 EUR = 1,67 %																								
Gemeinde Steißlingen	500 EUR = 1,67 %																								

	Handwerkskammer, Konstanz	500 EUR = 1,67 %
	IHK Hochrhein-Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Josef Mattle, Einzelgesellschafter	500 EUR = 1,67 %
	Regionalplanungsgruppe Oberthurgau	500 EUR = 1,67 %
	RWK – Regional Wirtschaftskooperation	500 EUR = 1,67 %
	westlicher Bodensee	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Engen	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Konstanz	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Radolfzell	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Singen	500 EUR = 1,67 %
	Stadt St. Gallen	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Stockach	500 EUR = 1,67 %
	Stadt Tengen	500 EUR = 1,67 %
	Wirtschaftsförderung	
	Stadt Sigmaringen GmbH & Co. KG	500 EUR = 1,67 %
	WISTO GmbH Vorarlberg	500 EUR = 1,67 %
	Industriepark Nördlicher Bodensee	500 EUR = 1,67 %
Beteiligungen des Unternehmens	keine	

#### 2.1.4.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von dem Alius Wirtschaftsprüfer geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 31. Juli 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

#### 2.1.4.3 Beschäftigtenzahl

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	8	8	7	4	2
Anzahl der Auszubildenden	0	0	0	0	0
Summe	8	8	7	4	2
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§286 Abs.4 HGB				
Gesamtbezüge des Gesellschafterausschusses/AR	keine Bezüge				
Summe					

#### 2.1.4.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.571	17.633	7.327	-10.306	-58
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	2.714	734	325	-409	-56
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	2.933	5.770	4.437	-1.333	-23
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	85.689	49.487	11.410	-38.077	-77
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	70.451	129.833	188.115	58.282	45
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	4.645	4.383	-263	-6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>196.358</b>	<b>208.102</b>	<b>215.997</b>	7.894	4

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000	0	0
Kapitalrücklage	28.046	28.046	28.046	0	0
Gewinnrücklagen	1.954	1.954	1.954	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	89.201	69.665	69.822	156	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-19.536	156	50.053	49.896	31.919
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	2.935	5.772	4.439	-1.333	-23
<b>Rückstellungen</b>	40.481	34.800	21.148	-13.652	-39
<b>Verbindlichkeiten</b>	22.276	27.709	10.536	-17.173	-62
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.000	10.000	0	-10.000	-100
<b>Bilanzsumme</b>	<b>196.358</b>	<b>208.102</b>	<b>215.997</b>	7.894	4

Nachrichtliche Angaben	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

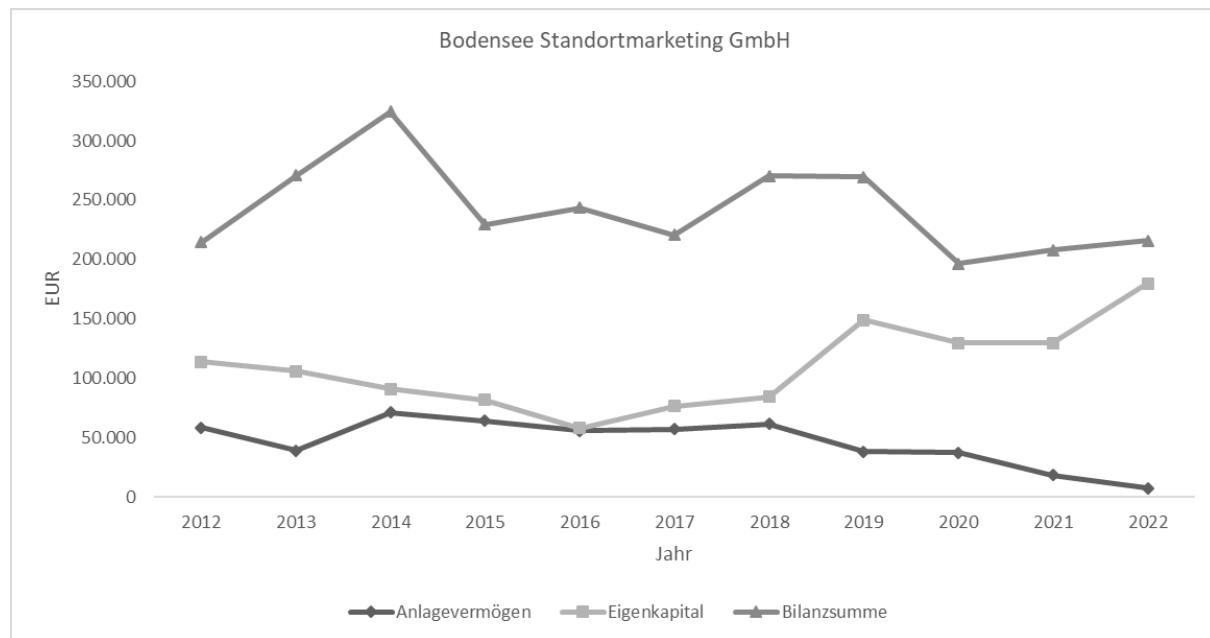
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

#### 2.1.4.5 Daten der GuV

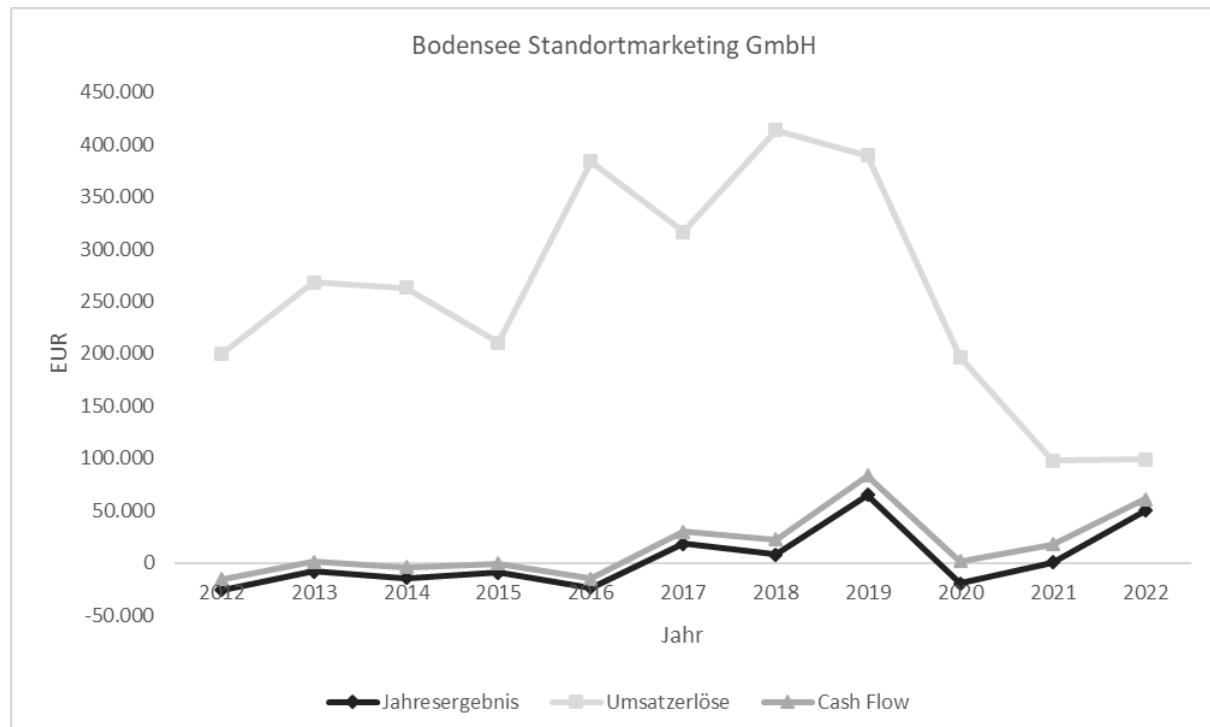
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	196.658	97.420	99.079	1.660	2
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	206.377	207.431	181.612	-25.819	-12
Materialaufwand	22.720	633	6.507	5.875	929
Personalaufwand	229.385	134.378	85.620	-48.758	-36
Abschreibungen	21.097	17.491	10.563	-6.928	-40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.369	152.187	127.948	-24.239	-16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.536	162	50.053	49.891	30.774
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	6	0	-6	-100
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-19.536</b>	<b>156</b>	<b>50.053</b>	<b>49.896</b>	<b>31.919</b>

#### 2.1.4.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Bodensee Standortmarketing GmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Bodensee Standortmarketing GmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



### 2.1.4.7 Kennzahlen

2020	2021	2022	Abweichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

#### Vermögenslage

Anlageintensität	19	9	4	-5	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	81	91	96	5	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	66	62	83	21	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	32	35	15	-20	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	348	707	2.351	1.644	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	348	707	2.351	1.644	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital)/Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-10	0	51	50	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-15	0	28	28	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-10	0	23	23	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	47	32	43	11	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen  (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	1.561	17.647	60.616	42.969	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.1.4.8 Lagebericht**

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Bodensee Standortmarketing GmbH zum 31. Dezember 2022)

#### Allgemeines

Zum Ende des Berichtsjahres 2022 sind die folgenden Gesellschafter ausgetreten:

- Sparkasse Hegau-Bodensee
- Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kanton St. Gallen
- Region Appenzell AR–St. Gallen–Bodensee

Die Geschäftsleitung wurde durch den Geschäftsführer Herrn Michael Baldenhofer (bis zum 31. Mai 2022) und ab dem 1. Juni 2022 durch Frau Christina Wechsel ausgeübt. Vor Übernahme der Geschäftsführung unterstützte Frau Christina Wechsel als allein vertretungsberechtigte Prokuristin.

#### Geschäftsverlauf

- Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 50.052,65 EUR ab. Im Wirtschaftsplan war von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.195,89 EUR ausgegangen worden. Der Jahresüberschuss konnte überwiegend durch Einsparung erreicht werden. So wurde die vakant gewordene Stelle der Projektleitung nicht neu besetzt und die Tätigkeiten auf das bestehende Personal verteilt.

- Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt liegen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse der Gesellschaft vor. Bei einer Bilanzsumme von 215.996,70 EUR beträgt das Eigenkapital 179.874,44 EUR und somit rund 83 % der Bilanzsumme. Das Anlagevermögen in Höhe von 7.652,02 EUR ist in vollem Umfang durch das Eigenkapital finanziert. Die liquiden Mittel betragen am Bilanzstichtag 188.115,49 EUR. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände über insgesamt 11.409,89 EUR resultieren überwiegend aus noch nicht ausgezahlten Fördermitteln für die FilmCommission Bodensee, sowie offene Rechnungen der Lizenzbeiträge.

- Risiken und Risikomanagement

Mit den Ergebnissen aus dem Neuausrichtungsprozess und dem Angebot des Landkreises Konstanz alle Gesellschafteranteile der Gesellschaft zu erwerben steht die BSM GmbH nun vor einer grundlegenden Umstrukturierung.

Mit einem Übergangsjahr in 2023 soll die neu organisierte GmbH auf den Weg gebracht werden, welche im ersten Schritt durch die drei deutschen Landkreise Konstanz, Bodenseekreis und Sigmaringen getragen werden soll.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft lässt aufgrund der ausreichenden Rücklagen einen derartigen Veränderungsprozess zu.

- Ausblick

Die Umstrukturierung der BSM GmbH ist seit 2023 bereits in der Umsetzung. So hat sich die Gesellschaft komplett auf die Betreuung der Regionenmarke Vierländerregion Bodensee ausgerichtet. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023 sollen ein neuer Gesellschaftsvertrag sowie ein Konzept für die Regionenmarke Vierländerregion Bodensee erstellt worden sein, sodass zum 1. Januar 2024 die neuen Gesellschafter Landkreis Bodenseekreis und Landkreis Sigmaringen beitreten können.

Zielsetzung für die weiteren Jahre ist es, weitere Gesellschafter zu gewinnen.

## 2.1.5 Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH

### 2.1.5.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH																																												
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die unentgeltliche Durchführung von Beratungen und Erbringung von Serviceleistungen zum Erreichen folgender Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung des Wissens über Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel sowie über notwendige Anpassungen des Verhaltens.</li> <li>• Unentgeltliche wert- und anbieterneutrale Beratung von Bürgern, Handwerk, Handel, Industrie und Kommunen über konkrete Handlungsmöglichkeiten, insbesondere kostenlose Erstberatungen zum Abbau bestehender Hemmschwellen.</li> <li>• Die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Beratungsniveaus auch vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Konstanz.</li> <li>• Unentgeltliche Dokumentation der Beratungen und der auf der Basis der Beratungen durchgeföhrten Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes mit den Angaben zum Investitionsvolumen und der Höhe der CO2-Einsparungen, die durch die Beratung initiiert bzw. erreicht wurden.</li> </ul>																																												
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführung: Gerd Burkert Sebastian Frick</p>																																												
Beteiligungsverhältnisse	<table> <tbody> <tr> <td>Stammkapital 27.600 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz</td> <td>12.500 EUR = 45,3 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Konstanz GmbH</td> <td>3.100 EUR = 11,2 %</td> </tr> <tr> <td>Thüga Energienetze GmbH</td> <td>3.800 EUR = 13,76 %</td> </tr> <tr> <td>Netze BW GmbH</td> <td>1.400 EUR = 5,1 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Radolfzell GmbH</td> <td>1.000 EUR = 3,6 %</td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Hegau-Bodensee</td> <td>1.000 EUR = 3,6 %</td> </tr> <tr> <td>Thüga Energie GmbH</td> <td>1.000 EUR = 3,6 %</td> </tr> <tr> <td>Verband f. Energiehandel SWM e.V.</td> <td>800 EUR = 2,9 %</td> </tr> <tr> <td>EKS AG Schaffhausen</td> <td>600 EUR = 2,2 %</td> </tr> <tr> <td>Kreishandwerkerschaft</td> <td>500 EUR = 1,8 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Engen GmbH</td> <td>400 EUR = 1,4 %</td> </tr> <tr> <td>Solarcomplex AG</td> <td>400 EUR = 1,4 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Stockach GmbH</td> <td>300 EUR = 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>ED Netze GmbH</td> <td>300 EUR = 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Clean Energy GmbH</td> <td>300 EUR = 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Singen</td> <td>300 EUR = 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Engen-Gottmadingen</td> <td>300 EUR = 1,1 %</td> </tr> <tr> <td>Elektrizitätswerk Aach GmbH</td> <td>200 EUR = 0,7 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Steißlingen</td> <td>100 EUR = 0,4 %</td> </tr> <tr> <td>Erdgas Südwest GmbH</td> <td>100 EUR = 0,4 %</td> </tr> <tr> <td>Gemeindewerke Bodanrück GmbH &amp; Co. KG</td> <td>100 EUR = 0,4 %</td> </tr> </tbody> </table>	Stammkapital 27.600 EUR		Landkreis Konstanz	12.500 EUR = 45,3 %	Stadtwerke Konstanz GmbH	3.100 EUR = 11,2 %	Thüga Energienetze GmbH	3.800 EUR = 13,76 %	Netze BW GmbH	1.400 EUR = 5,1 %	Stadtwerke Radolfzell GmbH	1.000 EUR = 3,6 %	Sparkasse Hegau-Bodensee	1.000 EUR = 3,6 %	Thüga Energie GmbH	1.000 EUR = 3,6 %	Verband f. Energiehandel SWM e.V.	800 EUR = 2,9 %	EKS AG Schaffhausen	600 EUR = 2,2 %	Kreishandwerkerschaft	500 EUR = 1,8 %	Stadtwerke Engen GmbH	400 EUR = 1,4 %	Solarcomplex AG	400 EUR = 1,4 %	Stadtwerke Stockach GmbH	300 EUR = 1,1 %	ED Netze GmbH	300 EUR = 1,1 %	Clean Energy GmbH	300 EUR = 1,1 %	Stadtwerke Singen	300 EUR = 1,1 %	Sparkasse Engen-Gottmadingen	300 EUR = 1,1 %	Elektrizitätswerk Aach GmbH	200 EUR = 0,7 %	Gemeinde Steißlingen	100 EUR = 0,4 %	Erdgas Südwest GmbH	100 EUR = 0,4 %	Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG	100 EUR = 0,4 %
Stammkapital 27.600 EUR																																													
Landkreis Konstanz	12.500 EUR = 45,3 %																																												
Stadtwerke Konstanz GmbH	3.100 EUR = 11,2 %																																												
Thüga Energienetze GmbH	3.800 EUR = 13,76 %																																												
Netze BW GmbH	1.400 EUR = 5,1 %																																												
Stadtwerke Radolfzell GmbH	1.000 EUR = 3,6 %																																												
Sparkasse Hegau-Bodensee	1.000 EUR = 3,6 %																																												
Thüga Energie GmbH	1.000 EUR = 3,6 %																																												
Verband f. Energiehandel SWM e.V.	800 EUR = 2,9 %																																												
EKS AG Schaffhausen	600 EUR = 2,2 %																																												
Kreishandwerkerschaft	500 EUR = 1,8 %																																												
Stadtwerke Engen GmbH	400 EUR = 1,4 %																																												
Solarcomplex AG	400 EUR = 1,4 %																																												
Stadtwerke Stockach GmbH	300 EUR = 1,1 %																																												
ED Netze GmbH	300 EUR = 1,1 %																																												
Clean Energy GmbH	300 EUR = 1,1 %																																												
Stadtwerke Singen	300 EUR = 1,1 %																																												
Sparkasse Engen-Gottmadingen	300 EUR = 1,1 %																																												
Elektrizitätswerk Aach GmbH	200 EUR = 0,7 %																																												
Gemeinde Steißlingen	100 EUR = 0,4 %																																												
Erdgas Südwest GmbH	100 EUR = 0,4 %																																												
Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG	100 EUR = 0,4 %																																												
Beteiligungen des Unternehmens	Keine																																												

### 2.1.5.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 5. Juni 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### 2.1.5.3 Beschäftigtenzahl

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	3	2	3	5	8
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe	3	2	3	5	8
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	74.800	75.400	78.400	78.400	78.400
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden				
Summe	74.800,00	75.400,00	78.400,00	78.400,00	78.400,00

**2.1.5.4 Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.095	4	4	0	0
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	51.560	43.731	35.520	-8.211	-19
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	2.400	25.368	22.968	957
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.638	90.107	135.405	45.298	50
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	91.447	66.661	153.749	87.088	131
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.386	1.184	7.167	5.983	505
<b>Bilanzsumme</b>	<b>216.126</b>	<b>204.086</b>	<b>357.212</b>	153.126	75

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	27.600	27.600	27.600	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	118.306	117.555	111.164	-6.391	-5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-751	-6.391	106.182	112.573	1.761
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>37.118</b>	<b>30.854</b>	<b>25.775</b>	<b>-5.079</b>	<b>-16</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>11.850</b>	<b>19.230</b>	<b>28.056</b>	<b>8.826</b>	<b>46</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>10.903</b>	<b>8.838</b>	<b>18.628</b>	<b>9.790</b>	<b>111</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.100</b>	<b>6.400</b>	<b>39.807</b>	<b>33.407</b>	<b>522</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>216.126</b>	<b>204.086</b>	<b>357.212</b>	153.126	75

Nachrichtliche Angaben	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 0
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 0

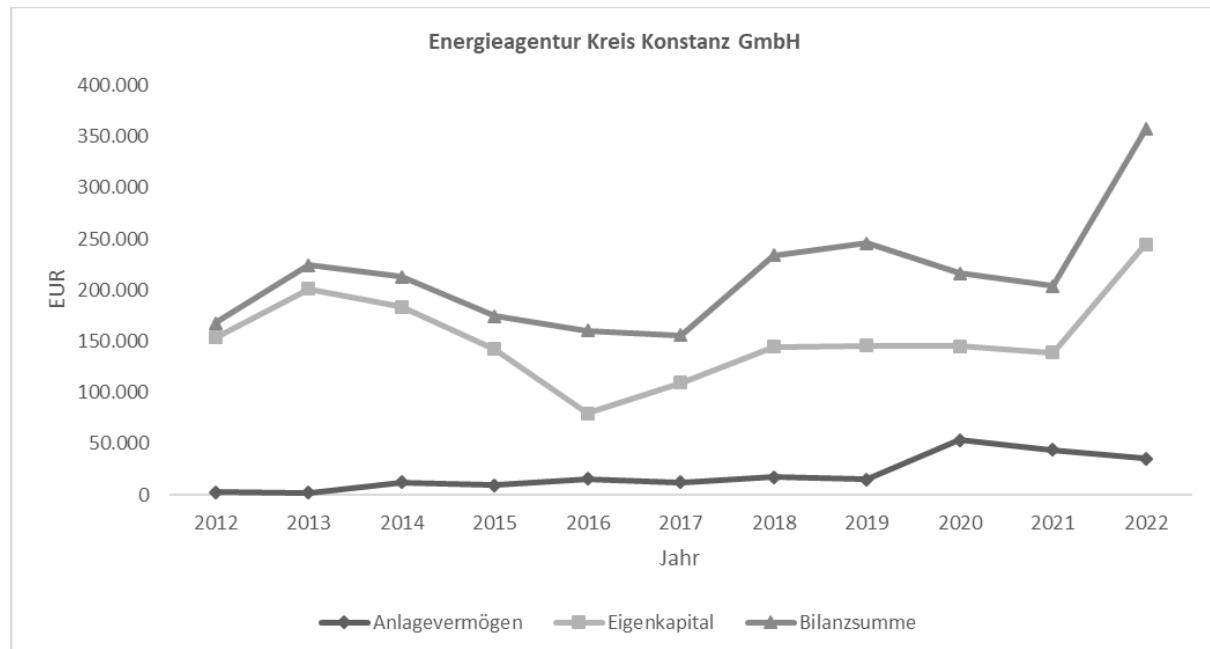
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.1.5.5 Daten der GuV**

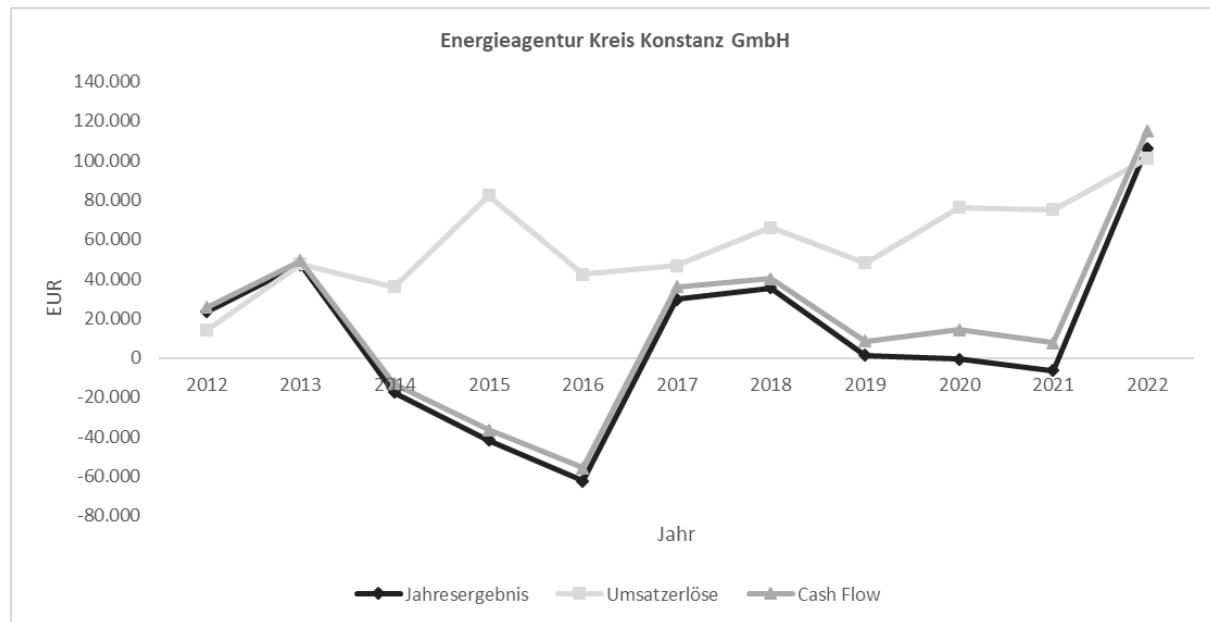
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	76.057	75.003	100.842	25.839	34
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6.816	2.400	0	-2.400	-100
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	319.522	372.611	543.855	171.245	46
Materialaufwand	33.509	38.543	60.232	21.689	56
Personalaufwand	191.403	291.042	307.952	16.910	6
Abschreibungen	14.886	13.941	8.579	-5.362	-38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.588	112.814	157.408	44.594	40
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	-1	-95
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	37	0	-37	-100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-623	-6.361	110.527	116.889	1.837
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	4.316	4.316	-
Sonstige Steuern	128	29	29	0	-1
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-751</b>	<b>-6.391</b>	<b>106.182</b>	<b>112.573</b>	<b>1.761</b>

### 2.1.5.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2012 bis 2022.



### 2.1.5.7 Kennzahlen

2020	2021	2022	Abweichung	Berechnung / Erläuterung
%	%	%	%	

#### Vermögenslage

Anlageintensität	25	21	10	-11	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	75	79	90	11	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	67	68	69	1	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	16	17	24	7	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	271	317	690	372	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	271	317	690	372	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital)/Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-1	-9	105	114	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-1	-5	43	48	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	0	-3	30	33	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	20	16	19	2	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen  (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	14.135	7.550	114.761	107.211	

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.1.5.8 Lagebericht**

(Zusammenfassung des Lageberichts aus dem Jahresabschluss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2022)

#### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Energieagentur ist eine gemeinnützige GmbH und vorwiegend in den drei Handlungsfeldern „Privatpersonen“, „Kommunen“ und „Unternehmen“ tätig.

#### Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss von rund 106.182 EUR (Vorjahr – 6.400 EUR) ab. Im Wirtschaftsplan war ein Jahresergebnis von rund 56.000 EUR geplant.

Die Umsatzerlöse liegen rund 21.000 EUR unter den im Wirtschaftsplan geplanten Erlöse.

Die sonstigen betrieblichen Erlöse sind mit rund 544.000 EUR um rund 12.000 EUR höher als geplant ausgefallen. Ein wesentlicher Grund für die gegenüber der Planung höheren Erträge ist, dass die Erträge aus dem Energieunterricht um rund 34.000 EUR über der Planung liegen. Die Energieagentur konnte Unterrichtsstunden, die infolge der Coronapandemie nicht durchgeführt werden konnten, nachholen. Erträge aus dem Projekt Regionale PV-Netzwerke konnten in Höhe von rund 30.000 EUR erzielt werden, diesen Erträgen stand kein Planansatz gegenüber. Aus dem Förderprogramm zur e-Mobilität resultieren Erträge aus der Landesförderung in Höhe von rund 45.000 EUR, die in diesem Zusammenhang geplanten zusätzlichen Zuschüssen der Gesellschafter sind in Höhe von rund 28.000 EUR eingegangen. Im Bereich der e-Mobilität sind insgesamt Erträge von rund 104.000 EUR eingegangen. Aus den in 2022 noch parallellaufenden Programmen EFRE-KEFF und KEFF PLUS resultieren Erträge in Höhe von rund 119.000 EUR gegenüber einem Planansatz von rund 168.000 EUR.

Korrespondierend zu den höheren Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Geschäftsjahr höhere Aufwendungen für Fremdleistungen in Höhe von rund 22.000 EUR und höhere Personalaufwendungen von rund 17.000 EUR angefallen. Weiterhin gab es eine Steigerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf rund 44.000 EUR; hiervon entfallen rund 34.000 auf die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit bzw. die Durchführung von Informationsveranstaltungen.

Das gegenüber dem Vorjahr um rund 113.000 EUR bessere Jahresergebnis beruht neben höheren Umsatzerlösen in Höhe von rund 26.000 EUR vor allem auf um rund 171.000 EUR höheren sonstigen betrieblichen Erträgen. Der Energieagentur ist es im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen, umsatzbringende Projekte, Beratungsaufträge und Sponsorenmittel zu gewinnen. Dieser erreichte Jahresüberschuss wird dazu dienen, das finanzielle Standbein der Gesellschaft zu stärken.

#### Prognosebericht

Die Aufgabe der Energieagentur Kreis Konstanz besteht neben den Beratungsleistungen in der Entwicklung von Projekten der Energiewende, die den Landkreis beim Umstieg auf Erneuerbare Energien und auf dem Weg in eine energieeffiziente Zukunft unterstützen. Diese Impulse sind wichtig für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Landkreises und gehen weit über Kommunale „Daseinsfürsorge“ hinaus. Hier sind die Potenziale noch lange nicht ausgeschöpft.

Um langfristig die drei Handlungsfelder „Privatperson“, „Kommunen“ und „Unternehmen“ sowie das Querschnittsthema „Elektromobilität“ optimal bedienen zu können, wird neben dem operativen Geschäftsführer jeweils eine Vollzeitstelle in diesen vier Handlungsfeldern angestrebt.

Die kostenlose Energieberatung für private Endverbraucher (Bürgerberatung) ist flächendeckend im Landkreis etabliert und durch das zusätzliche Angebot der Energie-Checks vor Ort erweitert worden. Um dem Wunsch der Ratsuchenden nachzukommen die Energieberatung zu den Bürgern nach Hause zu bringen, setzt die Energieagentur vermehrt auf die Quartierskonzepte.

Seit April 2013 bietet die Energieagentur für Gemeinden im Landkreis Konstanz Unterstützung beim kommunalen Energiemanagement (Kommunale Beratung) an. Die dafür erforderliche Personalverstärkung wird über kostendeckende Einnahmen realisiert. Langfristig reduziert Energiemanagement die finanziellen Belastungen der kommunalen Haushalte und stellt daher ein wichtiges Instrument zur Haushaltksolidierung dar. Bis Ende 2019 wurde die Einführung eines Energiemanagements für Kommunen sogar im Förderprogramm Klimaschutz Plus unterstützt. Ebenfalls im Klimaschutz Plus werden mittlerweile C02-Bilanzierungen für Kommunen gefördert, die mit dem Baden-Württembergischen Bilanzierungswerkzeug BiC02-BW erstellt werden. Auch hier hatte sich die Energieagentur Kreis Konstanz in der Pilot- und Entwicklungsphase aktiv beteiligt. Seit 2022 begleitet die Energieagentur Kreis Konstanz als externe Fachberatung Kommunen auf dem Weg zur klimaneutrale Kommunalverwaltung, vor allem in den Bereichen Bestandsaufnahme und Bilanzierung, sowie Entwicklung und Abstimmung eines zielkonformen Treibhausgas-Reduktionsfahrplans.

Energieberatungen bei Unternehmen werden seit Anfang 2013 mit einem externen Team von Kooperationspartnern auf Provisionsbasis angeboten. Die Chancen auf eine Refinanzierbarkeit von Dienstleistungen werden in diesem Handlungsfeld am höchsten eingeschätzt. Vor allem die hohen Emissionen im Verkehrssektor begründen die weiteren Aktivitäten im Bereich Elektromobilität. Daher sollen die Bereiche Unternehmen und Elektromobilität zukünftig enger verknüpft werden.

Seit 2020 bietet die Energieagentur Schulungen zur Elektromobilität im Fahrsicherheitszentrum Steißlingen an, seit September 2021 in Kooperation mit dem ADAC. Im Schulungsprojekt „Elektromobilität Lernen Erleben“ werden mit dem elektrischen Schulungs-Kart „EMobility Instructor“ die Lektionen Batterietypen und Laden von Lithiumbatterien, Batterie-Management-Systeme (BMS), Leistungsmessung am Antriebsstrang, Rekuperation in Elektrofahrzeugen sowie der Elektromotor (BLDC) unterrichtet. Im Rahmen der Klimaschutzförderung Baden-Württemberg zu Mobilitätsexperten in den Stadt- und Landkreisen wird seit Ende 2020 die Neueinrichtung von Stellen und ununterbrochene Besetzung für mindestens 4 Jahre für 2 Jahre mit jeweils 67.600 EUR gefördert. Um das Thema Elektromobilität optimal weiter bearbeiten zu können, hat die Energieagentur seit März 2021 eine geförderte Vollzeitstelle Elektromobilität geschaffen, die je zur Hälfte mit der Erstberatung zu Elektromobilität und dem Management von Ladeinfrastruktur beschäftigt ist – mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung des Landkreises mit Ladeinfrastruktur. Die Kofinanzierung dieser geförderten Personalstelle wird durch einen Großteil

der Gesellschafter bzw. externe Sponsoren gesichert.

Für das Jahr 2023 wird laut verabschiedetem Wirtschaftsplan ein positives Ergebnis von rund 3.000 EUR geplant. Der Überschuss ergibt sich u.a. durch das Projekt Elektromobilität. Für dieses gehen in den Jahren 2022 und 2023 Fördermittel und Sponsoring-Beiträge der Gesellschafter ein, die teilweise zeitverzögert in den Jahren 2024 bis 2025 benötigt werden.

### Risikobericht

Der Kreistag stimmte am 20. Mai 2019 einer weiteren, unveränderten jährlichen Zuschussgewährung in Höhe von 78.750 EUR, befristet von 2020 bis 2024 an die Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH zu.

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die unentgeltliche Durchführung von wert- und anbieterneutralen Beratungen von Bürgern, Handwerk, Handel, Industrie und Kommunen über konkrete Handlungsmöglichkeiten sowie die Erbringung von Serviceleistungen mit dem Ziel der Energieeinsatzoptimierung. Außerdem gehören dazu die Verbreitung des Wissens über Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel bzw. über notwendige Anpassungen des Verhaltens und der Abbau bestehender Hemmschwellen. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft ist unter anderem an diese unentgeltlichen Beratungsleistungen geknüpft. Derzeit laufen bei der Oberfinanzdirektion Anfragen mehrerer Energieagenturen, ob die Gemeinnützigkeit gefährdet ist, wenn nicht ausschließlich unentgeltliche Beratungen angeboten werden.

Aus Sicht der Oberfinanzdirektion zeichnet sich bei den Energieagenturen eine Tendenz ab, dass sie immer mehr individuelle Beratungen vornehmen und damit möglicherweise den Bereich der Gemeinnützigkeit verlassen. Die Gesellschaft befindet sich derzeit in der Abstimmung mit dem Finanzamt über die Modifizierung des Unternehmensgegenstandes im Gesellschaftsvertrag. Dabei soll die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft weiterhin erhalten bleiben.

Aufgrund der gemeinnützigen Aufgaben der Gesellschaft bestehen insgesamt wenige Chancen kosten-deckende Einnahmen zu generieren. Diese Einschätzung deckt sich mit den Erfahrungen anderer Energieagenturen und gilt vor allem für die Bereiche Projektentwicklung, Netzwerkmanagement, Information und öffentliche Aufklärung der Bevölkerung als Kommunale Daseinsfürsorge, z.B. über neue Gesetzeslagen (EWärmeG Baden-Württemberg und GEG) und kostenlose Energieberatungen.

Die sehr schlanke Personalstruktur hat in der Vergangenheit Risiken bei kurzfristigem Ausfall und damit verbundenem Wissens- und Erfahrungsverlust mit sich gebracht. Diese Risiken konnten minimiert werden durch zusätzliches, über Serviceleistungen finanziertes, Fachpersonal. Diese Veränderungen wurden im Geschäftsjahr 2022 weitergeführt und in die tägliche Arbeit umgesetzt.

#### Chancenbericht

Im Gegensatz zu den Jahren 2020 und 2021 war das Jahr 2022 nicht mehr geprägt von der Corona-Pandemie. Alle Beratungen und Dienstleistungen der Energieagentur konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie hatte auf das Geschäftsjahr 2022 keine negativen Auswirkungen. Im Gegenteil konnten im Jahr 2022 sogar Dienstleistungen nachgeholt werden, welche in 2020 und 2021 nicht oder nur teilweise möglich waren. Insbesondere betrifft dies den Energie-Unterricht an Schulen. Sämtliche Unterrichtseinheiten aus 2021 konnten nachgeholt werden, was sich wiederum sehr positiv auf den Jahresüberschuss ausgewirkt hat.

Die Verwaltungsvorschrift des Förderprogramms Klimaschutz Plus B-W ist seit dem 21. Dezember 2020 in Kraft getreten, viele Zuwendungsbescheide wurden aber Corona bedingt erst Anfang 2022 erteilt. Daraus ergeben sich neue Chancen der Refinanzierung der Energieagenturen.

Die Projekte an Schulen und Kindertageseinrichtungen wurden von 30.000 EUR auf 40.000 EUR pro Schuljahr erhöht und stellen somit einen wichtigen Finanzierungsbaustein der Energieagentur dar. Daraus resultiert eine Erweiterung des Team der pädagogischen Fachkräfte für den Energieunterricht mit weiteren externen geringfügig Beschäftigten erhöht. Dieses hat auch in 2022 den Großteil der Einheiten begleitet. Der Fördertatbestand der „Wärmewende-Projekte im Gebäudesektor zur Informationsvermittlung für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Kommunen“ ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil in der Förderkulisse der Energieagentur. Hier werden jährlich 50.000 EUR für Tätigkeiten der Energieagenturen bereitgestellt. Mit der Entscheidung des Landkreises am Wettbewerb Leitstern Energieeffizienz teilzunehmen wurden alle Fördervoraussetzungen erfüllt und der Zuwendungsbescheid dann endgültig im Januar 2022 ausgestellt. Wenn diese Förderung regelmäßig Einzug in das Förderprogramm Klimaschutz Plus findet und evtl. sogar schon in 2023 auf 75.000 erhöht werden soll, könnte damit langfristig eine neue Stelle bei der Energieagentur geschaffen werden.

Für das Projekt „Regionale Photovoltaiknetzwerke“ hat weiterhin der Zuwendungsbescheid vom Juni 2022 Bestand. Dieses für den Photovoltaikausbau wichtige Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren und finanziert hauptsächlich die Stelle von unserem Photovoltaik-Spezialisten Herrn Dipl.-Ing. Hans-Joachim Horn. Neben den wirtschaftlichen Nachwirkungen der Corona Pandemie führten die aktuellen militärischen Auseinandersetzungen zu einer erhöhten Nachfrage nach energetischer Eigenversorgung und damit zu erhöhter Beratungsleistung mit einer extremen Steigerung von 58% zum Vorjahr. Hier wäre zusätzliches Personal notwendig, um diese Nachfrage auch weiterhin bedienen zu können.

## 2.1.6 Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH

### 2.1.6.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Wohlfahrtspflege, der Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung. Die Gesellschaft verfolgt damit öffentliche Zwecke i.S.d. § 42 Landkreisordnung (LKrO) bzw. § 102 Gemeindeordnung (GemO).
Besetzung der Organe	Geschäftsführung: Bernd Sieber Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)  Aufsichtsrat: Zeno Danner – Vorsitzender Hans-Peter Lehmann Dr. phil. Georg Geiger Andreas Hoffmann Normen Küttner Walafried Schrott Siegfried Lehmann Dr. Hubertus Both-Pföst Franz Hirschle Bernd Häusler Dr. Benedikt Oexle (bis August 2022) Christa Bartuscheck (ab August 2022) Dr. Jens Uwe Clausing Ulrich Burchardt Dr. Christiane Kreitmeier Dr. Ewald Weisschedel Florian Ott Martin Staab Simon Gröger (Gaststatus ohne Stimmrecht) Johannes Moser (Gaststatus ohne Stimmrecht)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital: 1.000.000 EUR Landkreis Konstanz 520.000 EUR = 52 % Spitalstiftung Konstanz 240.000 EUR = 24 % Fördergesellschaft für Hospizarbeit 240.000 EUR = 24 %
Beteiligungen des Unternehmens	Klinikum Konstanz GmbH 100 % - siehe Kapitel 2.3.1 Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH, Singen 100 % - siehe Kapitel 2.3.2

### 2.1.6.2 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der BW Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit Sitz in Stuttgart, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 9. Juni 2023 von der Wirtschaftsprüferin Susanne Reh erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### 2.1.6.3 Beschäftigtenzahl

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	41,53	43,19	34,04	36,39	40,64
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe	41,53	43,19	34,04	36,39	40,64
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs.4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	96.000	104.250	91.950	96.700	107.000
Summe	96.000	104.250	91.950	96.700	107.000

#### 2.1.6.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.860	12.953	19.784	6.831	53
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	56.889	56.861	98.155	41.294	73
Finanzanlagen	62.876.000	47.976.000	49.261.045	1.285.045	3
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.613.814	5.775.719	5.948.002	172.283	3
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	5.062.408	23.051.221	17.460.256	-5.590.965	-24
Rechnungsabgrenzungsposten	1.018	633	77.389	76.756	12.119
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.612.989</b>	<b>76.873.388</b>	<b>72.864.632</b>	<b>-4.008.756</b>	<b>-5</b>

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
Kapitalrücklage	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	368.288	240.500	660.711	420.212	175
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-127.788	420.212	180.043	-240.169	-57
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>51.876</b>	<b>49.397</b>	<b>87.794</b>	<b>38.397</b>	<b>78</b>
Rückstellungen	1.252.845	686.979	332.658	-354.321	-52
Verbindlichkeiten	52.067.768	49.476.301	45.603.426	-3.872.874	-8
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>79.612.989</b>	<b>76.873.388</b>	<b>72.864.632</b>	<b>-4.008.756</b>	<b>-5</b>

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	42.991.000	42.991.000	42.991.000	0	0

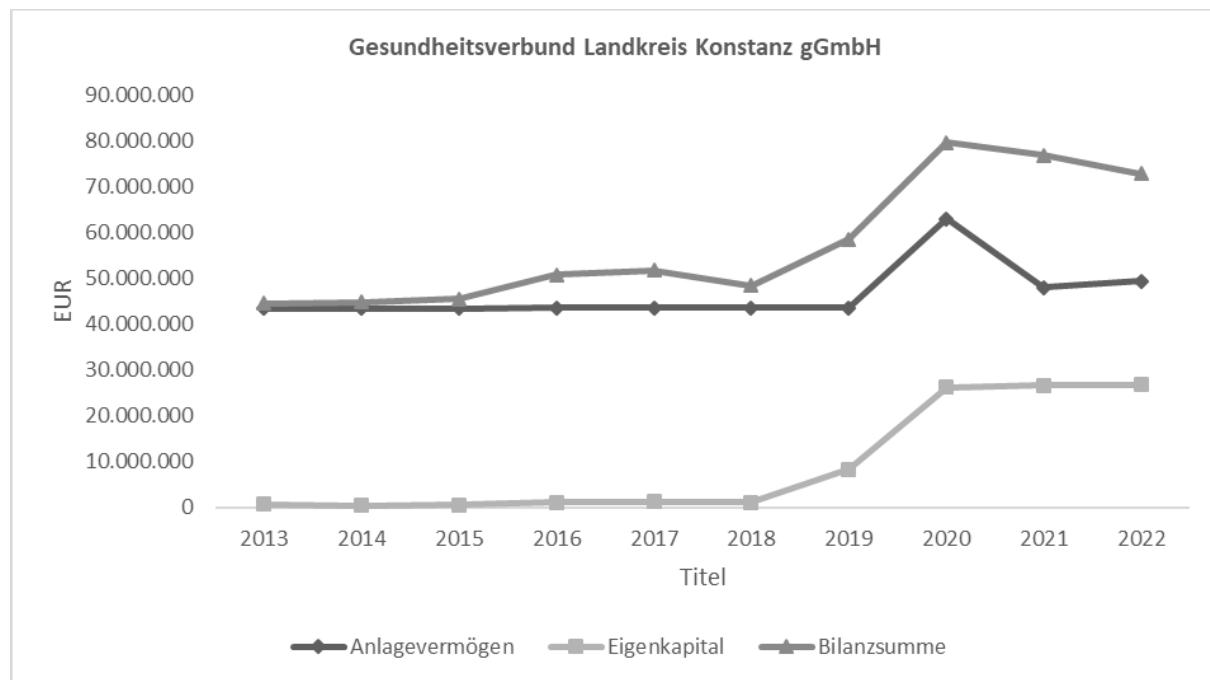
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.1.6.5 Daten der GuV**

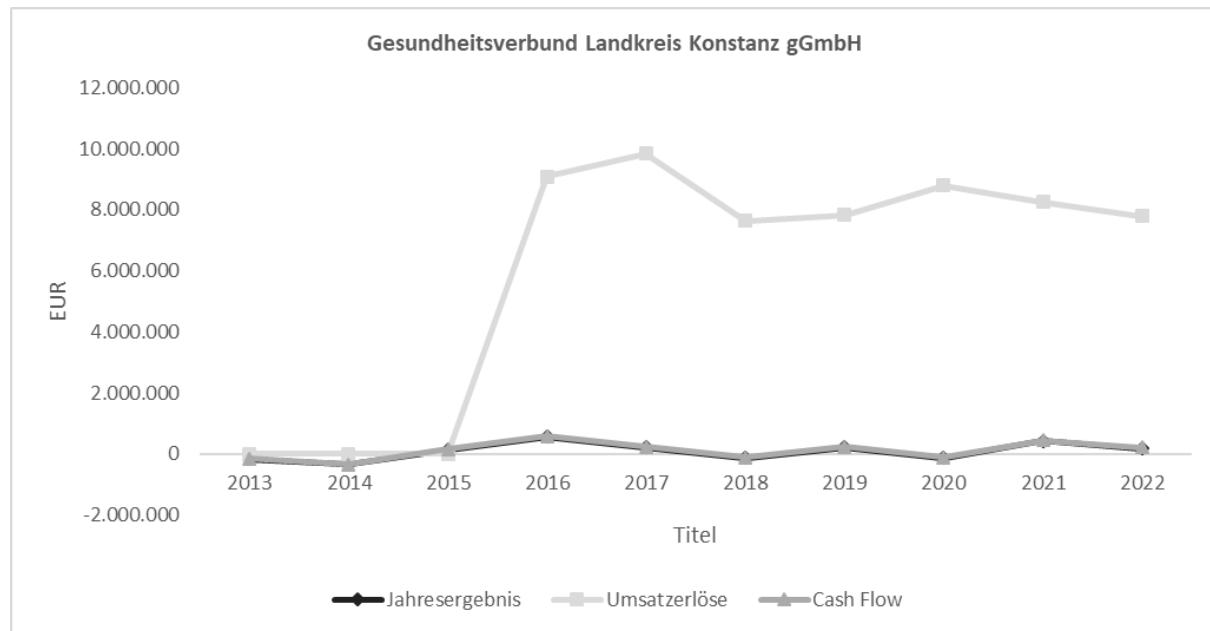
	2020 Ist EUR	2021 Ist EUR	2022 Ist EUR	Abweichungen	
Umsatzerlöse	8.796.990	8.258.305	7.784.706	-473.599	-6
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	50.301	20.041.352	16.340.954	-3.700.398	-18
Materialaufwand	5.801	3.857	1.321	-2.536	-66
Personalaufwand	5.924.852	4.433.639	4.893.806	460.167	10
Abschreibungen	14.132	17.385	23.009	5.624	32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.704.731	23.576.023	18.855.919	-4.720.104	-20
Erträge aus Beteiligungen	0	429.910	0	-429.910	-100
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.965	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214.955	214.955	214.955	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.786	483.708	136.650	-347.058	-72
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	141.615	62.311	-44.165	-106.476	-171
Sonstige Steuern	959	1.186	772	-413	-35
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-127.788</b>	<b>420.212</b>	<b>180.043</b>	<b>-240.169</b>	<b>-57</b>

### 2.1.6.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsumme, Eigenkapital und Anlagevermögen der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2013 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis, Cash-Flow der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in den Jahren 2013 bis 2022.



## 2.1.6.7 Kennzahlen

	2020	2021	2022	Abweichung	Berechnung / Erläuterung
	%	%	%	%	

### Vermögenslage

Anlageintensität	79	62	68	5	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	21	38	32	-5	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

### Finanzlage

Eigenkapitalquote	33	35	37	2	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	67	65	63	-2	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	42	55	54	-1	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	110	145	141	-4	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-1	5	2	-3	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	0	2	1	-1	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	0	1	1	0	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	98	29	33	3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
	-113.656	437.596	203.051	551.253	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

## **2.1.6.8 Lagebericht**

(Zusammenfassung aus dem Jahresabschluss der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH zum 31. Dezember 2022)

### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH“ wurde am 15. Dezember 2011 gegründet. Mit Konsortialvertrag vom 26. Juli 2012 vereinbarten der Landkreis Konstanz, die Spitalstiftung Konstanz und die Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH die Aktivitäten des Klinikum Konstanz und der Krankenhäuser der HBH GmbH in Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen unter einer gemeinsamen Gesellschaft in der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH zusammenzuführen. Am 12. Dezember 2012 erfolgte die Einbringung der zuvor neu gegründeten Krankenhausbetriebsgesellschaften Konstanz und Hegau-Bodensee-Klinikum Singen in die GLKN.

### Geschäftsverlauf und Lage

- Allgemein

Der Gesundheitsverbund führt seine Kliniken und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Die GLKN (Holding) erbringt zentrale Dienstleistungen im Leistungs- und Verwaltungsbereich für den Verbund. Außerdem sind beide Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt. Das wirtschaftliche Ergebnis des gesamten Klinikverbunds hing maßgeblich von der Entwicklung der Covid-19-Fallzahlen, sowie von den gesetzlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ab.

- Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis schließt mit einem Gewinn von rund 180.000 EUR ab. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2022 geplanten Gewinn in Höhe von 270.000 EUR hat sich das Ergebnis um 90.000 EUR verschlechtert. Der Überschuss resultiert im Wesentlichen aus dem neutralen Ergebnis. Hier wirken sich im wesentlichen Rückstellungsauflösungen ertragswirksam aus. Das neutrale Ergebnis beinhaltet im Übrigen periodenfremde Vorgänge sowie Erträge und Aufwendungen aus Betriebsmittelzuschüssen. Der Betriebsmittelzuschuss des Landkreises für das Jahr 2022 beträgt 16 Mio. EUR.

### Chancen und Risiken

Die mittelfristige Entwicklung der Gesellschaften des GLKN wird wesentlich durch die strukturelle Weiterentwicklung des Gesundheitsverbundes auf der einen Seite und die politischen Rahmenbedingungen auf der anderen Seite bestimmt sein.

Auf Grundlage des vom Landkreis Konstanz und Aufsichtsrats im Juni 2021 beauftragten Strukturgutachtens ergibt sich die Chance zur zukunftsorientierten Neuausrichtung der Einrichtungen des GLKN. Organisatorische Anpassungen sind auf eine Verschlankung der Verbundabteilungsstrukturen ausgerichtet und durch die Weiterentwicklung des Masterplan Bau können bauliche Defizite zum Vorteil von Personal und Patienten zukunftsorientiert gelöst werden.

Durch die geplante Krankenhausreform sollen strukturelle Probleme im Gesundheitswesen angegangen werden. Die konkreten Auswirkungen auf den GLKN lassen sich derzeit noch nicht einschätzen, eine Chance der Krankenhausreform könnte in der angekündigten Verbesserung der Vorhaltefinanzierung liegen.

Der GLKN steht vor einem komplexen Umstrukturierungsprozess, neben medizinkonzeptionellen Änderungen werden mindestens prozessbasierte Sanierungsmaßnahmen und Restrukturierungen notwendig werden. Aufgrund der Förderpraxis des Landes Baden-Württemberg werden erhebliche Eigenfinanzierungsanteile zu erbringen sein, die nach dem aktuellen Stand aus dem operativen Betrieb der Krankenhäuser nicht erwirtschaftet werden können, zumal das Krankenhausfinanzierungsrecht klare Vorgaben zur Finanzierung vorgibt.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Krankenhäuser des GLKN hat sich aufgrund der sich zunehmend verschlechternden externen Rahmenbedingungen insbesondere in den letzten Jahren negativ entwickelt. Hinzu kommen im Berichtsjahr neben den Nachwirkungen der Corona-Pandemie Zusatzbelastungen in Folge des Ukraine-Kriegs in bisher nicht bekannter Größenordnung. Die staatlichen Hilfen für Krankenhäuser zum Inflationsausgleich und zur Kompensation der Energiekostensteigerung sind im Detail so gestaltet, dass nach aktuellem Stand nur ein Teil der hierfür vorgesehenen Mittel ankommt.

### Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2023 weist eine weitere Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2022 aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2023 ergeben sich in der ersten Prognose keine positiven Effekte. Ursächlich sind die Belegungszahlen sowie erhebliche zusätzliche Belastungen bei Energiekosten.

Nach aktueller Einschätzung werden die geplanten Leistungsziele in 2023 nicht erreicht. Zur Einhaltung der Vorgaben der PpUGV – wird es voraussichtlich nicht gelingen in erforderlichem Umfang eigene Pflegekräfte zu rekrutieren. Unter Umständen muss verstärkt auf Pflegekräfte im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung zurückgegriffen werden, die teilweise Kosten bis zum 3-fachen der tariflichen Vergütung verursachen. Die über die tariflichen Vergütungen hinausgehend Mehrkosten werden nicht über das Pflegebudget finanziert.

Die Wiederaufnahme des Normalbetriebs auf Vor-Corona-Niveau wird 2023 insbesondere aufgrund fehlender Behandlungskapazitäten nicht realisiert werden können.

## 2.1.7 Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

### 2.1.7.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.
Gegenstand des Unternehmens	Die VHS Landkreis Konstanz e.V. bietet im gesamten Landkreis Konstanz Kurse und Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung an. Darin enthalten sind maßgeschneiderte Schulungskonzepte für Firmen, Betriebe und Verwaltungen. Die Veranstaltungen und Kurse dienen insbesondere zur Integration sowie zur Implementierung neuer Bildungspläne im Erziehungsbereich.
Besetzung der Organe	Vorstand: Nikola Ferling - Vorstandsvorsitzende  Beirat: Saskia Frank Günther Lieby Wolfgang Müller-Fehrenbach Sarah Müssig Jochen Schmid Bernd Walz Claudia Weber-Bastong Dr. Wolfgang Zoll Erik Hörenberg (ab 29.März 2022)
Beteiligungsverhältnisse / Mitglieder	Landkreis Konstanz Stadt Konstanz Stadt Singen Stadt Stockach Stadt Radolfzell
Beteiligungen des Unternehmens	Keine

### **2.1.7.2 Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Mayer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 26. April 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### **2.1.7.3 Beschäftigtenzahl**

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Angestellte / Beamte (stundenweise)	62	65	66	63	66
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe	62	65	66	63,0	66,0
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden				

#### 2.1.7.4 Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.904	3.567	679	-2.888	-81
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	146.118	191.623	157.938	45.505	-18
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	200	200	200	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	344.289	357.319	531.300	173.982	49
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	833.005	1.084.265	1.151.017	66.752	6
Rechnungsabgrenzungsposten	8.638	8.953	17.994	9.040	101
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.341.153</b>	<b>1.645.926</b>	<b>1.859.127</b>	213.201	13

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	0	0	0	0	-
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	538.883	683.837	932.650	144.954	36
Bilanzgewinn	0	0	0	0	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>18.980</b>	<b>61.037</b>	<b>71.464</b>	<b>42.057</b>	<b>17</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>437.880</b>	<b>418.352</b>	<b>550.515</b>	<b>-19.528</b>	<b>32</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>186.293</b>	<b>372.849</b>	<b>215.748</b>	<b>186.555</b>	<b>-42</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>159.118</b>	<b>109.852</b>	<b>88.750</b>	<b>-49.265</b>	<b>-19</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.341.153</b>	<b>1.645.926</b>	<b>1.859.127</b>	304.773	13

<b>Nachrichtliche Angaben</b>	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

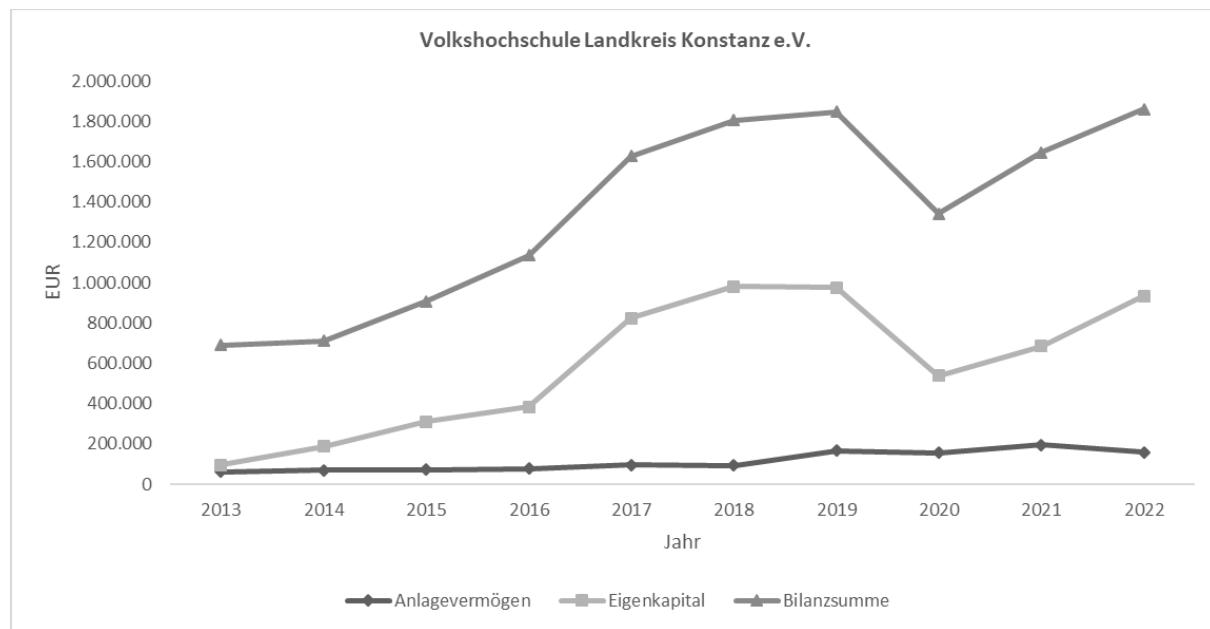
(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.1.7.5 Daten der GuV**

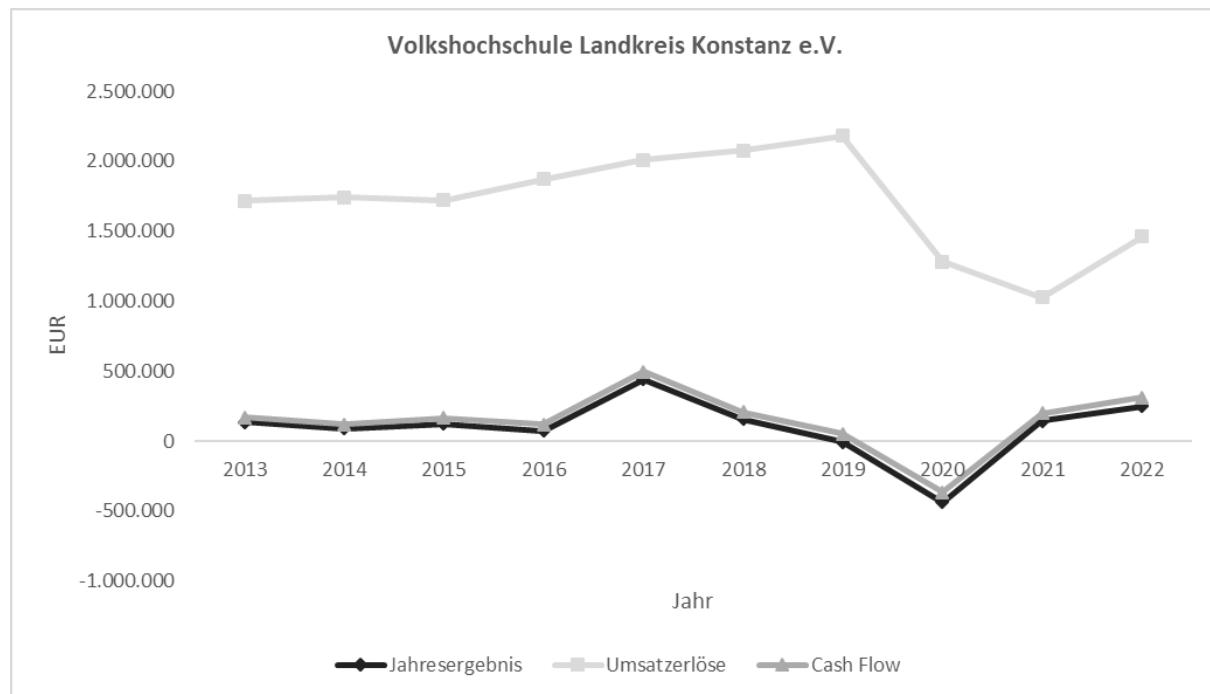
	2020 Ist EUR	2021 Ist EUR	2022 Ist EUR	Abweichungen	
Umsatzerlöse	1.282.754	1.024.734	1.460.979	436.245	43
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	2.812.388	3.360.579	4.126.009	765.430	23
Materialaufwand	1.140.650	1.082.119	1.794.827	712.708	66
Personalaufwand	1.948.298	1.872.619	2.143.745	271.127	14
Abschreibungen	72.665	55.221	64.389	9.168	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.369.910	1.230.402	1.335.243	104.841	9
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	0	-2	-93
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-436.379	144.954	248.784	103.829	72
Außerordentliche Erträge	0	0	30	30	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	30	30	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-436.379</b>	<b>144.954</b>	<b>248.813</b>	<b>103.859</b>	<b>72</b>

### 2.1.7.6 Grafische Darstellungen

Entwicklung von Bilanzsummen, Eigenkapital und Anlagevermögen der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. in den Jahren 2013 bis 2022.



Entwicklung von Umsatzerlöse, Jahresergebnis und Cash-Flow der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. in den Jahren 2013 bis 2022



## 2.1.7.7 Kennzahlen

	2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
--	-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

### Vermögenslage

Anlageintensität	12	12	9	-3	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	88	88	91	3	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

### Finanzlage

Eigenkapitalquote	40	42	50	9	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	58	55	46	-9	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	348	350	588	238	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	348	350	588	238	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital)/Anlagevermögen*100

### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-34	14	17	3	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-81	21	27	5	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-33	9	13	5	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	28	24	27	3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen  (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	-363.714	200.175	313.202	113.027	

## 2.1.7.8 Lagebericht

(Zusammenfassung aus dem Jahresabschluss der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. zum 31. Dezember 2022)

Im Geschäftsjahr 2016 schlossen sich die Volkshochschule Konstanz Singen e.V. und die kommunale Volkshochschule Radolfzell zur Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. (VHS) zusammen.

### Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Unterrichtseinheiten

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2022 2.350 Veranstaltungen (Vorjahr: 1.933 Veranstaltungen) durchgeführt. Die Zahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten lag mit 59.090 über dem Vorjahr (39.715). Die Anmeldezahlen sind ebenfalls deutlich um 34 % gestiegen. Insgesamt konnten 2022 23.520 Anmeldungen entgegengenommen werden, 5.986 Anmeldungen mehr als in 2021.

	2018	2019	2020	2021	2022
Anmeldungen	34.263	37.672	21.166	17.534	23.520
Unterrichtseinheiten	68.679	67.915	43.622	39.715	59.090
Veranstaltungen	3.365	3.485	2.393	1.933	2.350

Der deutliche Anstieg der durchgeführten Unterrichtseinheiten ist vor allem auf die Entwicklung des Bereichs Deutsch und Integration zurückzuführen. Von den im Jahr 2022 insgesamt durchgeführten Unterrichtsstunden entfielen 27.311 auf den genannten Bereich.

### Wirtschaftliche Lage

Die vhs blickt auf ein positives Geschäftsjahr zurück. Sie hat einen Jahresüberschuss in Höhe von 248.813 EUR erwirtschaftet und damit den ausgeglichenen Planansatz deutlich übertroffen. Das Ergebnis übersteigt den Jahresüberschuss des Vorjahres (2021: 144.954 EUR) klar.

Die Verbesserung ist insbesondere auf zusätzliche sonstige Erträge zurückzuführen. Diese umfassen neben den Zuschüssen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für durchgeführte Deutsch- und Integrationskurse auch die Beiträge der Trägerkommunen und weitere Zuschüsse.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1,5 Mio. EUR um rund 500.000 EUR über denjenigen des Vorjahrs (1 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 765.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 4.1 Mio. EUR gestiegen. Grund hierfür sind insbesondere die gestiegenen Zuschüsse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auf Grund der deutlichen Steigerung im Bereich Deutsch und Integration.

Die Personalaufwendungen liegen mit 2,1 Mio. EUR um 271.000 EUR über denen des Vorjahrs. Grund hierfür sind die unterjährig bewilligten 1,5 Stellen in der Abteilung Deutsch und Integration. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 105.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 1,3 Mio. EUR. Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Lage der vhs nach den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 deutlich erholt.

### Finanzen

Die VHS verfügt über kein Stammkapital, sondern finanziert sich im Wesentlichen über Einnahmen aus Teilnehmerentgelten und über unterschiedliche Arten von Zuschüssen.

Neben den Zuschüssen der Trägerkommunen, deren Höhe für jedes Geschäftsjahr in einer Beitragsordnung beschlossen wird, gibt es zweckgebundene Zuschüsse des Oberschulamtes für die Abendschulen, die Zuschüsse der Stadt Singen für das Ganztagschulprogramm oder projektbezogene Zuschüsse. Für die Zuschüsse des BAMF ist die Anzahl der Kursteilnehmenden und die Zahl der durchgeführten, abrechenbaren Unterrichtseinheiten maßgeblich.

Mit Ausnahme der Jahre 2019 und 2020 hat die vhs zwischen 2013 und 2022 in dem jeweils durch den Wirtschaftsplan vorgegebenen Rahmen erfolgreich gearbeitet und Jahresüberschüsse ausgewiesen. Mit den in diesen Jahren gebildeten Rücklagen konnte die vhs den Fehlbetrag des Jahres 2020 in Höhe von 436.000 EUR ausgleichen. Bereits 2021 wurde erneut ein Jahresüberschuss erzielt, der den Rücklagen zugeführt wurde, um den aus Stabilitätsaspekten wichtigen Eigenkapitalbestand wieder zu erhöhen.

#### Liquidität

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Liquiditätssituation im Laufe des Jahres 2022 weiter verbessert. Die Kassen- und Bankbestände belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 1,1 Mio. EUR. Das sind 67.000 EUR mehr als im Vorjahr. Die Kassen- und Bankbestände müssen in Relation zu den Rückstellungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten gesetzt werden. Die Liquidität der VHS war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

#### Chancen und Risiken

Die Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen wie Betriebsuntersagung oder Zugangsbeschränkungen scheint vorbei zu sein. Allerdings hat die Geschäftsentwicklung 2022 gezeigt, dass die vhs in ihrem offenen Angebot nicht einfach an das Jahr 2019 vor der Pandemie anknüpfen kann. Zwar ist damit zu rechnen, dass sich der Kursbetrieb weiter erholt und die Umsatzerlöse aus Teilnehmergebühren gesteigert werden können. Fraglich ist jedoch, ob sich die Anmeldezahlen und Umsatzerlöse, die vor der Pandemie erzielt wurden, wieder erreichen lassen. Die für 2023 eingeplanten Umsatzerlöse liegen mit 1,6 Mio. EUR um 176.000 EUR über dem Ergebnis von 2022 von dem Rekordergebnis in 2019 mit 2,1 Mio. EUR ist das weit entfernt.

Der Trend geht hin zu kurzfristigen Buchungen, bevorzugt in kleinen Gruppen und individuell zusammengestellten Angeboten. Sinkende Belegungsraten pro Kurs verringern die Erträge aus Teilnehmergebühren, die personal- und organisationsintensive Diversifizierung des Angebots und die Notwendigkeit, digitale und analoge Angebote gleichzeitig weiterzuentwickeln und anzubieten erhöhen die Kosten. Erschwert wird dies durch die schwierige Arbeitsmarktsituation. Daher hat die vhs die Ausweitung ihrer Bemühungen zum Aufbau eines strukturierten Wissensmanagementsystems zum Qualitäts- und Unternehmensziel für das Jahr 2023 erklärt.

Aufgrund der aktuellen politischen Lage ist davon auszugehen, dass die Nachfrage im Bereich Deutsch und Integration auch 2023 weiter hoch sein wird und die vhs rechnet damit, dass vor allem die Nachfrage nach Berufssprachkursen steigen wird und Geflüchtete, die 2022 einen Integrationskurs absolviert haben und eine Arbeit aufnehmen möchten, werden diesen Weg beschreiten müssen, um die erforderlichen Sprachkenntnisse nachweisen zu können. Das ist eine Chance für die vhs, Angebote in dem Bereich im bisherigen Volumen umzusetzen.

## 2.2 Unmittelbare Beteiligungen < 25 %

### 2.2.1 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)

#### 2.2.1.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV)
Gegenstand des Unternehmens	<p>Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen in Baden tätig. Der öffentliche Zweck ist bei der BGV in der Satzung verankert. In der Satzung ist geregelt, dass die Gesellschaft die lokale kommunale Wirtschaft fördert und Maßnahmen zur Schadensverhütung kommunaler Einrichtungen durchführt.</p> <p>Der BGV steht den Kommunen jederzeit zur Seite. Er berät zu Haftungsrisiken, erarbeitet eine individuelle Bewertung und Risikoabschätzung des Versicherungsbedarfs und informiert auf Gemeinderatssitzungen, Versammlungen, Kongressen und Tagungen über die Möglichkeiten des Risk-Managements.</p>
Besetzung der Organe	<p>Vorstand:</p> <p>Prof. Edgar Bohn – Vorsitzender Raimund Herrmann – stellv. Vorsitzender (bis 31. März 2022) Dr. Moritz Finkelnburg – Vorstandsmitglied (bis 31. März 2023) Matthias Kreibich (ab 1. Januar 2022)</p> <p>Verwaltungsrat:</p> <p>Michael Kessler – Vorsitzender (bis 31. Mai 2022) Dr. Christoph Schnaudigel – Vorsitzender (ab 1. Juni 2022) Dr. Frank Mentrup – stellv. Vorsitzender Dr. Christian Ante Ralf Bäuerle (ab 1. Oktober 2022) Peter Boch (ab 10. Juni 2022) Wolfgang Dietz Georg Eble Dr. Joachim Herrmann (bis 30. September 2022) Volker Kieber Norman Link Margret Mergen (bis 9. Juni 2022) Andreas Metz (ab 1. Juni 2022) Tobias Metz Erik Pauly Bernd Siefermann Dorothea Störr-Ritter Prof. Dr. Eckart Würzner</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Der Landkreis Konstanz ist mit 6.650 EUR (entspricht 0,80%) am Stammkapital (831.550 EUR) beteiligt. Zum 31. Dezember 2022 hatte der BGV 694 Mitglieder. Diese teilen sich auf in 439 Städte und Gemeinden, 13 Landkreise, 207 Zweckverbände und 35 Verwaltungsverbände.</p>
Beteiligungen des Unternehmens	<p>Der BGV ist an folgenden Unternehmen beteiligt:</p> <p>Deutsche Rückversicherung AG, Düsseldorf (2,5 %) Consal Beteiligungsgesellschaft, München (0,5 %) GDV-Dienstleistungs-GmbH &amp; Co.KG, Hamburg (0,3 %)</p>

**2.2.1.2. Fallzahlen**

	Anzahl der Versicherungsverträge			
	2020	2021	2022	Veränderung
Unfallversicherung	1.870	1.871	1.873	2
Haftpflichtversicherung	2.979	2.997	3.030	33
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	22.520	22.733	23.423	690
Sonstige Kraftfahrtversicherung	18.819	19.056	19.733	677
Feuer- und Sachversicherung	103.347	104.450	105.102	652
Sonstige Versicherungen	4.161	4.507	4.908	401
<b>Gesamtes Geschäft</b>	<b>153.696</b>	<b>155.614</b>	<b>158.069</b>	<b>2.455</b>

**2.2.1.3. Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Ausstehende Einlagen auf das Stammkapital	0	0	0	0	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Kapitalanlagen	377.775.826	391.034.807	397.066.170	6.031.363	2
<b>Umlaufvermögen</b>					
Forderungen	2.502.454	4.960.995	5.916.739	955.744	19
Sonstige Vermögensgegenstände	1.046.229	1.559.374	2.450.978	891.604	57
Rechnungsabgrenzungsposten	264.392	309.251	829.901	520.650	168
Aktive Latente Steuern	10.649.717	14.228.234	13.456.696	-771.538	-5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>392.238.618</b>	<b>412.092.661</b>	<b>419.720.484</b>	7.627.823	2
 <b>Passiva</b>					
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Eigenkapital	145.467.311	150.400.811	153.734.111	3.333.300	2
Versicherungstechnische Rückstellungen	218.180.239	224.869.228	238.365.535	13.496.307	6
Andere Rückstellungen	25.658.799	27.462.456	24.034.582	-3.427.874	-12
Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft	470	456	439	-17	-4
Andere Verbindlichkeiten	2.931.799	9.359.710	3.585.818	-5.773.892	-62
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>392.238.618</b>	<b>412.092.661</b>	<b>419.720.484</b>	7.627.823	2

**2.2.1.4. Daten der GuV**

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Versicherungstechnische Rechnung</b>					
Verdiente Beiträge auf eigene Rechnung	49.328.355	49.871.861	53.003.571	3.131.710	6
Technischer Zinsertrag für eigene Rechnung	431.081	343.239	357.040	13.801	4
Sonstige versicherungstechnische Erträge	1.585.432	82.087	480.526	398.439	485
Aufwendungen für Versicherungsfälle	41.203.255	42.389.799	39.990.201	-2.399.598	-6
Veränderungen der übrigen Netto-Rückstellungen	-1.965.488	1.420.397	-107.476	-1.527.873	-108
Aufwendungen für Beitragsrückerstattungen	3.511.000	2.729.000	3.344.000	615.000	23
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	3.837.422	3.045.726	3.424.637	378.911	12
Sonstige Versicherungstechnische Aufwendungen	186.206	303.500	140.625	-162.875	-54
Veränderung der Schwankungsrückstellung	3.713.919	2.996.637	-2.164.483	-5.161.120	-172
<b>Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>					
Erträge aus Kapitalanlagen	2.222.781	2.404.817	1.930.708	-474.109	-20
Aufwendungen für Kapitalanlagen	563.598	1.240.084	1.493.551	253.467	20
Technischer Zinsertrag	431.090	343.241	357.042	13.801	4
Sonstige Erträge	1.227.705	1.227.877	1.607.019	379.142	31
sonstige Aufwendungen	4.007.259	4.063.257	3.045.358	-1.017.899	-25
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.803.955	4.232.310	3.431.030	-801.280	-19
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	835.377	-682.729	29.233	711.962	104
Sonstige Steuern	1.477	939	117.697	116.758	12.434
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.967.101</b>	<b>4.914.100</b>	<b>3.284.100</b>	<b>-1.630.000</b>	<b>-33</b>

## 2.2.2 Baugenossenschaft Hegau eG

### 2.2.2.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Baugenossenschaft Hegau eG
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Genossenschaft kann Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, veräußern, bewirtschaften, betreuen und verwalten. Hierzu zählen u.a. alle Wohnungs-, Gewerbe-, Dienstleistungs-, Verkehrs- und Freizeitimmobilien sowie alle damit verbundenen Aufgaben im Dienstleistungsbereich. Insbesondere kümmert sich die Genossenschaft um die WärmeverSORGUNG der Immobilien.</p> <p>Sie kann alle im Bereich des Grundstücks-, Wohnungs- und Immobilienwesens, des Städtebaues, der Infrastruktur und der Raumordnung anfallenden Aufgaben übernehmen. Dazu gehören auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Die Genossenschaft kann Vermögen verwalten sowie Versicherungs- und Finanzdienstleistungen und Unternehmens- und sonstige Beratungen durchführen. Beteiligungen sind zulässig.</p>
Besetzung der Organe	<p>Vorstand:</p> <p>Axel Nieburg – hauptamtlich; Geschäftsführer Jörg Müller - nebenamtlich</p> <p>Aufsichtsrat:</p> <p>Bertram Greif – Vorsitzender Torsten Kalb – stellv. Vorsitzender Joachim Berchtold Andreas Egger (ab 7. Juli 2022) Hubert Graf (ab 7. Juli 2022) Gabi Kerschbaumer (bis 7. Juli 2022) Willi Schirmeister (bis 7. Juli 2022) Franz Schlemmer (bis 7. Juli 2022)</p>
Beteiligungsverhältnisse	Der Landkreis ist in Höhe von 5.280 EUR (= 0,09 %) am Stammkapital (5.830.300,16 EUR) der Baugenossenschaft HEGAU eG beteiligt. Am 31. Dezember 2022 hatte die Baugenossenschaft 4.894 Mitglieder.
Beteiligungen des Unternehmens	Die Baugenossenschaft HEGAU eG ist an der HEGAU Immobilien Service und Management GmbH in Singen zu 100 % beteiligt.

## 2.2.2.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	32.421	25.438	13.730	-11.707	-46
Sachanlagen	92.294.637	95.331.932	92.931.491	-2.400.441	-3
Finanzanlagen	52.100	52.100	52.100	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>					
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	4.441.656	4.899.154	4.969.041	69.887	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.952.710	2.492.894	3.585.777	1.092.883	44
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	7.370.491	9.449.069	11.378.804	1.929.735	20
Rechnungsabgrenzungsposten	0	47.333	30.355	-16.978	-36
<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.144.016</b>	<b>112.297.920</b>	<b>112.961.298</b>	663.379	1
 <b>Passiva</b>					
	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Geschäftsguthaben	5.830.300	5.994.647	6.118.000	123.353	2
Kapitalrücklage	61.158	63.858	65.918	2.060	3
Ergebnisrücklage	31.270.000	35.425.000	39.365.000	3.940.000	11
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.299.899	1.315.503	1.317.244	1.742	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.716.853	4.379.440	4.162.452	-216.989	-5
Einstellung in Ergebnisrücklage	3.480.000	4.155.000	3.940.000	-215.000	-5
Rückstellungen	5.590.676	5.143.621	4.823.897	-319.724	-6
Verbindlichkeiten	61.819.160	64.097.932	61.021.441	-3.076.491	-5
Rechnungsabgrenzungsposten	35.970	32.918	27.346	-5.572	-17
<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.144.016</b>	<b>112.297.920</b>	<b>112.961.298</b>	663.379	1

**2.2.2.3. Daten der GuV**

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	16.341.001	15.443.474	16.430.149	986.675	6
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	5.440.399	6.202.058	5.922.910	-279.148	-5
Personalaufwand	2.176.127	1.746.473	2.355.195	608.721	35
Abschreibungen	2.585.158	2.600.514	2.867.031	266.517	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.069.094	1.041.217	1.109.387	68.169	7
Erträge aus anderen Finanzanlagen	2	2	4	2	100
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	657.387	526.377	581.166	54.790	10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.586	-1.901	6.366	8.267	435
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.133.679	899.213	766.512	-132.701	-15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.601.519	5.296.803	5.148.069	-148.733	-3
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	582.301	614.533	676.362	61.829	10
Sonstige Steuern	302.365	302.829	309.256	6.427	2
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.716.853</b>	<b>4.379.440</b>	<b>4.162.452</b>	<b>-216.989</b>	<b>-5</b>

## 2.2.3 Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

### 2.2.3.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO).
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Häusler Bernd Sieber  Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafter entsenden in die Gesellschafterversammlung: a) die Stadt Singen fünf Vertreter, b) die Stadt Engen zwei Vertreter, c) der Spitalfonds Radolfzell zwei Vertreter, d) der Landkreis Konstanz einen Vertreter.
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital: 12.121.800 EUR  Stadt Singen            9.436.821 EUR = 78 % Spitalfonds Radolfzell 1.424.311 EUR = 12 % Stadt Engen            892.165 EUR = 7 % Landkreis Konstanz    368.503 EUR = 3 %
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft ist an der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH mit 24 % unmittelbar beteiligt.

### 2.2.3.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	0	0	0	0	-
Finanzanlagen	19.455.000	19.455.000	12.460.500	-6.994.500	-36
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192.150	192.150	192.150	0	0
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	494.432	478.543	483.026	4.483	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.141.582</b>	<b>20.125.693</b>	<b>13.135.676</b>	<b>-6.990.017</b>	<b>-35</b>

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	12.121.800	12.121.800	12.121.800	0	0
Kapitalrücklage	15.481.117	15.481.117	15.481.117	0	0
Gewinnrücklagen	694.521	694.521	694.521	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-8.677.994	-8.596.209	-8.629.282	-33.073	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	81.786	-33.073	-6.993.650	-6.960.576	-21.046
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>12.639</b>	<b>12.738</b>	<b>13.696</b>	<b>958</b>	<b>8</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>427.713</b>	<b>444.798</b>	<b>447.473</b>	<b>2.675</b>	<b>1</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.141.582</b>	<b>20.125.693</b>	<b>13.135.676</b>	<b>-6.990.017</b>	<b>-35</b>

<b>Nachrichtliche Angaben</b>					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.2.3.3. Daten der GuV**

	2020 Ist EUR	2021 Ist EUR	2022 Ist EUR	EUR	Abweichungen %
Umsatzerlöse	0	0	0	0	-
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	-
Materialaufwand	0	0	0	0	-
Personalaufwand	6.510	4.232	6.648	2.416	57
Abschreibungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.736	124.861	88.542	-36.319	-29
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	96.075	96.075	96.075	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	6.994.500	6.994.500	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	56	34	-21	-38
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	81.786	-33.073	-6.993.650	-6.960.576	-21.046
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>81.786</b>	<b>-33.073</b>	<b>-6.993.650</b>	<b>-6.960.576</b>	<b>-21.046</b>

## 2.2.4 Internationale Bodensee Tourismus GmbH

### 2.2.4.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Alle Arten von Tätigkeiten, die direkt oder indirekt geeignet sind, den Tourismus im internationalen Bodenseegebiet zu fördern, beispielsweise durch die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Herausstellung der Vorzüge der Region als attraktives Reiseziel; Marktforschung und -analyse; Zielgruppendefinition und -ansprache; Entwicklung und Vertrieb einzelner Produkte; gesamtraumbzogene Angebotsplanung und -koordination; Entwicklung von Marketingstrategien; grenzüberschreitende Tourismus-Marketing-Kooperationen; Initiierung von Projekten; Koordination des Außen- und Innenmarketings; Markenpolitik, Markenentwicklung und -sicherung; Lizenzvergaben.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Jürgen Ammann  Aufsichtsrat: Johannes Henne – Vorsitzender (ab 24. November 2022) Achim Krafft – Vorsitzender (bis 20. Juni 2022) Arman Aigner Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann Markus Bumiller (ab 21. Januar 2022) Prof. Dr. Andreas Deuber (ab 23. Juni 2022) Nina Hanstein (bis 31. August 2022) Sabine Hellner (ab 13. Dezember 2022) Markus Isenrich (bis 31. Mai 2022) Dr. Roland Scherer (ab 24. November 2022) Mag. Christian Schützinger Eric Thiel (ab 24. November 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital: 120.000,00 EUR  Landkreis Bodenseekreis                          42.305 EUR = 35,25 % Landkreis Konstanz                                29.598 EUR = 24,67 % Vorarlberg Tourismus GmbH                        11.833 EUR = 9,86 % Landkreis Lindau                                    7.935 EUR = 6,61 % Thurgau Tourismus                                 5.151 EUR = 4,29 % Verband der Tourismuswirtschaft Bodensee e.V.                                        4.942 EUR = 4,12 % St. Gallen-Bodensee-Tourismus                    4.733 EUR = 3,94 % Liechtenstein Marketing                              1.949 EUR = 1,62 % Schaffhauserland Tourismus                        1.670 EUR = 1,39 % freie Anteile                                        9.884 EUR = 8,24 %
Beteiligungen des Unternehmens	Keine

## 2.2.4.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	833	1	59.437	59.436	5.943.648
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	12.396	6.493	9.943	3.450	53
Finanzanlagen	500	500	500	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	32.429	87.256	117.130	29.874	34
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.206	52.482	8.997	-43.485	-83
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	645.699	828.704	974.171	145.467	18
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.480</b>	<b>20.051</b>	<b>20.576</b>	<b>525</b>	<b>3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>739.543</b>	<b>995.487</b>	<b>1.190.755</b>	<b>195.268</b>	<b>20</b>

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	120.000	120.000	120.000	0	0
Eigene Anteile	0	-9.884	-9.884	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	39.034	55.349	179.979	124.630	225
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.530	124.630	19.479	-105.151	-84
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>298.650</b>	<b>78.570</b>	<b>113.950</b>	<b>35.380</b>	<b>45</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>260.300</b>	<b>624.793</b>	<b>765.060</b>	<b>140.267</b>	<b>22</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.029</b>	<b>2.029</b>	<b>2.171</b>	<b>143</b>	<b>7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>739.543</b>	<b>995.487</b>	<b>1.190.755</b>	<b>195.268</b>	<b>20</b>

<b>Nachrichtliche Angaben</b>	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

### 2.2.4.3. Daten der GuV

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	1.359.514	1.381.993	1.910.135	528.143	38
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	53.613	19.629	-33.984	-63
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	592.292	607.878	560.960	-46.918	-8
Materialaufwand	1.209.532	1.181.650	1.660.779	479.129	41
Personalaufwand	466.683	494.801	482.520	-12.281	-2
Abschreibungen	9.223	7.533	7.874	341	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	246.458	234.601	320.569	85.968	37
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	7	15	7	100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	110	1.494	1.384	1.261
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	243	243	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.916	125.016	20.247	-104.769	-84
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	386	386	768	382	99
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.530	124.630	19.479	-105.151	-84
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	55.349	179.979	124.630	225
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	179.979	199.458	19.479	11

## 2.2.5 REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

### 2.2.5.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.  (entstanden aus dem BodenSeeWest Tourismus e.V. und Hegau Tourismus e.V.)
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck des Vereins ist die Förderung und die Koordination eines nachhaltigen Tourismus im Bereich des westlichen Bodensees sowie die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden touristischen Organisationen.
Besetzung der Organe	Vorstand: Marian Schreier - Vorsitzender Uwe Eisch Zeno Danner Bernd Häusler Simon Gröger Jonas Füllermann  Geschäftsführer: Eric Thiel
Beteiligungsverhältnisse / Mitglieder	Der Verein besteht aus ordentlichen und fördernden Mitgliedern. Ordentliches Mitglied können nur Kommunen, Landkreise und juristische Personen des öffentlichen Rechts in der Region westlicher Bodensee sein.  Zum 31. Dezember 2022 waren 23 Kommunen und der Landkreis Konstanz ordentliche Mitglieder des Vereins. Der Landkreis Konstanz hält einen Stimmanteil von 24%.

## 2.2.5.2. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.001	10.055	4.218	-7.946	-44
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	11.237	7.271	3.756	-3.966	-35
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	5.580	0	5.580	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131.087	125.658	62.736	-5.429	-4
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	854	33.193	88.000	32.339	3.788
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>161.178</b>	<b>181.756</b>	<b>158.710</b>	20.578	13

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	0	0	0	0	-
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	36.736	36.736	36.736	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-19.593	-14.823	-10.444	4.770	24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	27.500	32.400	34.550	4.900	18
Verbindlichkeiten	112.299	127.443	97.868	15.144	13
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.236	0	0	-4.236	-100
<b>Bilanzsumme</b>	<b>161.178</b>	<b>181.756</b>	<b>158.710</b>	20.578	13

<b>Nachrichtliche Angaben</b>	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

### 2.2.5.3. Daten der GuV

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	847.730	935.272	960.459	25.187	3
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	5.580	-5.580	-11.160	-200
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	14.778	20.596	21.033	437	2
Materialaufwand	0	0	0	0	-
Personalaufwand	384.591	393.201	455.439	62.238	16
Abschreibungen	16.113	18.240	11.324	-6.916	-38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	464.326	544.705	504.769	-39.936	-7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	190	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	531	0	-531	-100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.332	4.770	4.379	-391	-8
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	202	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<b>-2.533</b>	<b>4.770</b>	<b>4.379</b>	-391	-8
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	<b>-17.059</b>	<b>-19.593</b>	<b>-14.823</b>	4.770	24
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	<b>-19.592</b>	<b>-14.823</b>	<b>-10.444</b>	4.379	30

## 2.2.6 Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH

### 2.2.6.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH														
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung eines jederzeit betriebsbereiten Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Freiburg, Auwaldstraße 11. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.														
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Frank Schuckelt  Gesellschafterversammlung: Stefan Breiter - Vorsitzender														
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital: 500.000 EUR</p> <table> <tbody> <tr> <td>Stadt Freiburg i.Br.</td> <td>140.000 EUR = 28 %</td> </tr> <tr> <td>Ortenaukreis</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Lörrach</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Emmendingen</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Waldshut</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</td> <td>60.000 EUR = 12 %</td> </tr> </tbody> </table>	Stadt Freiburg i.Br.	140.000 EUR = 28 %	Ortenaukreis	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Konstanz	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Lörrach	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Emmendingen	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Waldshut	60.000 EUR = 12 %	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	60.000 EUR = 12 %
Stadt Freiburg i.Br.	140.000 EUR = 28 %														
Ortenaukreis	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Konstanz	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Lörrach	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Emmendingen	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Waldshut	60.000 EUR = 12 %														
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	60.000 EUR = 12 %														

**2.2.6.2. Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	4.780.137	4.604.876	4.429.615	-175.261	-4
Finanzanlagen	260	260	260	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.984	22.512	51.940	29.428	131
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	400.977	532.973	828.665	295.692	55
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.501	2.535	2.742	206	8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.219.860</b>	<b>5.163.156</b>	<b>5.313.221</b>	150.065	3

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000	0	0
Kapitalrücklage	1.070.452	1.070.452	1.070.452	0	0
Gewinnrücklagen	1.890.000	2.030.000	2.180.000	150.000	7
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7.385	8.492	7.459	-1.032	-12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	141.107	148.968	126.104	-22.864	-15
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	538.166	553.497	545.744	-7.753	-1
Verbindlichkeiten	1.072.751	851.748	883.463	31.715	4
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.219.860</b>	<b>5.163.156</b>	<b>5.313.221</b>	150.065	3

<b>Nachrichtliche Angaben</b>	
Langfristige Rückstellungen	0 0 0 0 -
Langfristige Verbindlichkeiten	0 0 0 0 -

**2.2.6.3. Daten der GuV**

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	558.876	532.505	532.505	0	0
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.772	0	0	0	-
Materialaufwand	121.290	63.644	71.845	8.202	13
Personalaufwand	12.055	16.379	5.943	-10.436	-64
Abschreibungen	175.989	177.056	176.059	-997	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.086	42.282	100.855	58.573	139
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	16	8	-8	-50
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	54.264	52.593	30.105	-22.488	-43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	167.971	180.568	147.707	-32.861	-18
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	26.864	31.600	21.603	-9.997	-32
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>141.107</b>	<b>148.968</b>	<b>126.104</b>	<b>-22.864</b>	<b>-15</b>

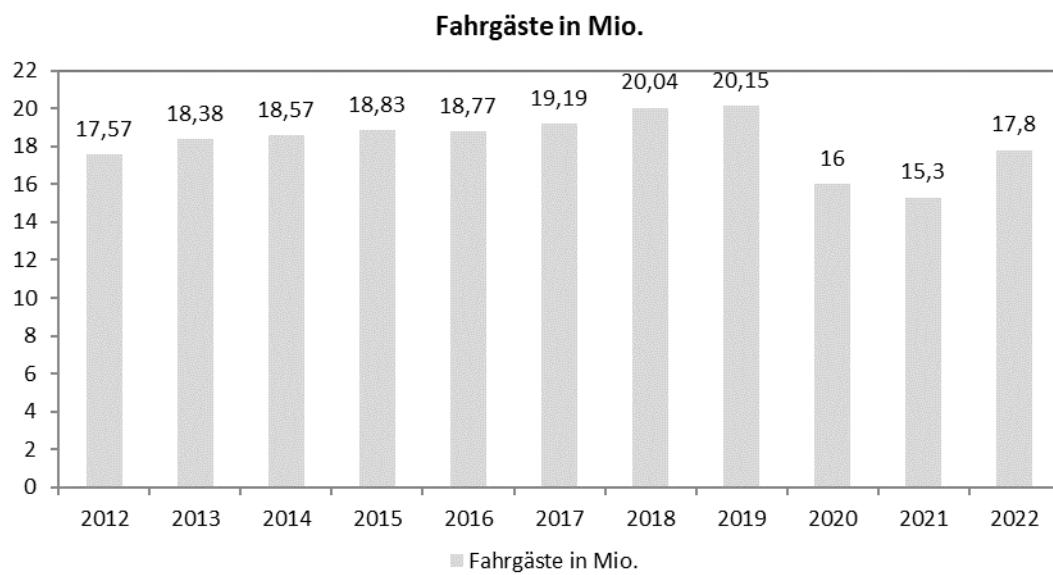
## 2.2.7 Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB)

### 2.2.7.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB)																						
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft hat den Zweck, zwischen den Gesellschaftern ein einheitliches Tarifsystem zu schaffen und weiterzuentwickeln, die Abstimmung und Weiterentwicklung des betrieblichen Leistungsangebotes sicherzustellen und gegenüber den Gebietskörperschaften deren Finanzierung zu erwirken. Ihr Verkehrsgebiet umfasst das Gebiet des Landkreises Konstanz. Erweiterungen des Verkehrsgebietes sind möglich.</p> <p>Die Gesellschaft wirkt gegenüber ihren Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Sie fasst keine Beschlüsse und trifft keine Maßnahmen, die zu einem wirtschaftlichen Nachteil einzelner oder aller Unternehmer dieser Gesellschaft führen, es sei denn, der Nachteil wird ausgeglichen und der betroffene Gesellschafter ist mit dem Ausgleich einverstanden. Die derzeitigen Konzessionsrechte der Gesellschafter bleiben unangetastet. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann.</p>																						
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer: Ralf Bendl</p> <p>Der Landkreis Konstanz hält seine Beteiligung über das EVU „seehäsle“ (Eigenbetrieb, rechtlich unselbstständig).</p>																						
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital 30.000 EUR</p> <table> <tbody> <tr> <td>Stadtwerke Konstanz GmbH</td> <td>6.780 EUR = 22,6 %</td> </tr> <tr> <td>SüdbadenBus GmbH (SBG)</td> <td>90 EUR = 0,3 %</td> </tr> <tr> <td>Stadt Singen (Stadtwerke)</td> <td>5.220 EUR = 17,4 %</td> </tr> <tr> <td>SBB GmbH</td> <td>4.285 EUR = 14,3 %</td> </tr> <tr> <td>DB Regio AG</td> <td>3.895 EUR = 13,0 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtwerke Radolfzell GmbH</td> <td>3.000 EUR = 10,0 %</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Konstanz EVU Seehäsle</td> <td>600 EUR = 2,0 %</td> </tr> <tr> <td>DB ZugBus RAB</td> <td>530 EUR = 1,8 %</td> </tr> <tr> <td>Stadtbus Tuttlingen Klink</td> <td>3.820 EUR = 12,7 %</td> </tr> <tr> <td>Behringer GmbH Verkehrsbetriebe</td> <td>990 EUR = 3,3 %</td> </tr> <tr> <td>Fa. Fecht / Schmidbauer</td> <td>790 EUR = 2,6 %</td> </tr> </tbody> </table>	Stadtwerke Konstanz GmbH	6.780 EUR = 22,6 %	SüdbadenBus GmbH (SBG)	90 EUR = 0,3 %	Stadt Singen (Stadtwerke)	5.220 EUR = 17,4 %	SBB GmbH	4.285 EUR = 14,3 %	DB Regio AG	3.895 EUR = 13,0 %	Stadtwerke Radolfzell GmbH	3.000 EUR = 10,0 %	Landkreis Konstanz EVU Seehäsle	600 EUR = 2,0 %	DB ZugBus RAB	530 EUR = 1,8 %	Stadtbus Tuttlingen Klink	3.820 EUR = 12,7 %	Behringer GmbH Verkehrsbetriebe	990 EUR = 3,3 %	Fa. Fecht / Schmidbauer	790 EUR = 2,6 %
Stadtwerke Konstanz GmbH	6.780 EUR = 22,6 %																						
SüdbadenBus GmbH (SBG)	90 EUR = 0,3 %																						
Stadt Singen (Stadtwerke)	5.220 EUR = 17,4 %																						
SBB GmbH	4.285 EUR = 14,3 %																						
DB Regio AG	3.895 EUR = 13,0 %																						
Stadtwerke Radolfzell GmbH	3.000 EUR = 10,0 %																						
Landkreis Konstanz EVU Seehäsle	600 EUR = 2,0 %																						
DB ZugBus RAB	530 EUR = 1,8 %																						
Stadtbus Tuttlingen Klink	3.820 EUR = 12,7 %																						
Behringer GmbH Verkehrsbetriebe	990 EUR = 3,3 %																						
Fa. Fecht / Schmidbauer	790 EUR = 2,6 %																						

## 2.2.7.2. Fallzahlen

Entwicklung der Fahrgäste in den Jahren 2012 bis 2022.



**2.2.7.3. Daten der Bilanz**

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	77.019	61.252	28.127	-33.125	-54
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	6.438	6.780	5.942	-838	-12
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.062.713	1.871.211	672.791	-1.198.420	-64
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	443.504	405.521	1.521.714	1.116.193	275
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.856</b>	<b>4.104</b>	<b>3.875</b>	<b>-229</b>	<b>-6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.593.530</b>	<b>2.348.868</b>	<b>2.232.450</b>	<b>-116.418</b>	<b>-5</b>
 <b>Passiva</b>					
Eigenkapital	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0	0	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Rückstellungen	35.132	31.767	37.222	5.456	17
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.528.398</b>	<b>2.287.101</b>	<b>2.165.228</b>	<b>-121.874</b>	<b>-5</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.593.530</b>	<b>2.348.868</b>	<b>2.232.450</b>	<b>-116.418</b>	<b>-5</b>
 <b>Nachrichtliche Angaben</b>					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	-

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.2.7.4. Daten der GuV**

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist	Ist	Ist		
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	652.070	660.821	673.381	12.560	2
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	4.394	5.568	5.648	80	1
Materialaufwand	0	0	0	0	-
Personalaufwand	306.011	308.326	316.706	8.380	3
Abschreibungen	43.654	43.211	37.994	-5.217	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	307.006	315.065	324.261	9.196	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	240	224	25	-200	-89
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32	12	93	81	692
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	32	12	93	81	692
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2.3 Mittelbare Beteiligungen ≥ 50%

### 2.3.1 Klinikum Konstanz GmbH

#### 2.3.1.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Klinikum Konstanz GmbH.
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrages nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, die Förderung der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO) sowie der Bildung und Erziehung.</p> <p>Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch das Unterhalten und Betreiben des Klinikum Konstanz und den dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben, insbesondere zur stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Kranken, zur Durchführung von stationären und ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen sowie der Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe und der Betrieb einer Kindertagesstätte zur Aufbewahrung und Betreuung von Kindern der Bediensteten.</p>
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	<p>Stammkapital: 25.000 EUR</p> <p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH      25.000 EUR = 100%</p> <p>Die Gesellschaft ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Somit steht sie entsprechend mit dieser und deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.</p>

### 2.3.1.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Wirtschaftsprüferin Susanne Reh, BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 9. Juni 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### 2.3.1.3. Beschäftigtenzahl

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte	780,28	812,34	847,18	886,36	875,25
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe Beschäftigte	780,28	812,34	847,18	886,36	875,25
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden				
Summe Bezüge					

### 2.3.1.4. Fallzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Planbetten	380	380	380	380	380
Fallzahl	17.296	17.969	16.053	16.961	15.902
Bewertungsrelationen	18.998	19.562	14.763	15.521	14.737
CMI (CM/Fallzahl)	1,098	1,089	0,92	0,915	0,927

### 2.3.1.5. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.112.803	1.005.313	936.143	-69.170	-7
Sachanlagen	164.757.141	161.141.864	156.177.839	-4.964.024	-3
Finanzanlagen	2.035	500	500	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	7.543.350	7.649.439	6.462.416	-1.187.024	-16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.663.452	23.277.074	28.295.890	5.018.816	22
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	8.580.484	1.867.966	4.032.829	2.164.864	116
Ausgleichsposten nach dem KHG	9.464.868	9.506.568	9.523.141	16.573	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>213.124.133</b>	<b>204.448.724</b>	<b>205.428.759</b>	980.035	0

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	38.571.000	38.571.000	38.452.120	-118.880	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4.757.187	-987.024	-1.866.926	-879.902	-89
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.506.451	-879.902	5.471.269	6.351.172	722
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens	74.734.171	70.843.466	67.664.194	-3.179.272	-4
Rückstellungen	14.532.925	17.697.756	18.888.837	1.191.081	7
Verbindlichkeiten	82.355.160	74.972.125	72.017.655	-2.954.469	-4
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	3.645.656	4.196.820	4.776.610	579.791	14
Rechnungsabgrenzungsposten	9.484	9.484	0	-9.484	-100
<b>Bilanzsumme</b>	<b>213.124.133</b>	<b>204.448.724</b>	<b>205.428.759</b>	980.035	0

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	39.322.700	33.900.229	31.852.681	-2.047.548	-6

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.3.1.6. Daten der GuV**

	2020 Ist EUR	2021 Ist EUR	2022 Ist EUR	Abweichungen	
Erlöse aus Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie Nutzungsentgelte der Ärzte	91.183.884	90.939.290	93.899.463	2.960.173	3
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	194.273	73.582	-363.999	-437.581	-595
Andere aktivierte Eigenleistungen	395.000	171.787	55.000	-116.787	-68
Sonstige betriebliche Erträge	46.463.921	61.934.777	64.022.946	2.088.169	3
Materialaufwand	56.431.350	57.607.413	56.987.548	-619.865	-1
Personalaufwand	69.763.573	75.567.824	75.895.858	328.035	0
Abschreibungen	8.393.214	8.699.191	8.285.357	-413.834	-5
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	13.719.277	17.547.498	16.408.425	-1.139.073	-6
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, aus der Einstellung in Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung, aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	6.793.729	6.892.507	6.622.656	-269.851	-4
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.461	1.264	14.576	13.312	1.053
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.179.237	1.050.403	776.824	-273.579	-26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.454.384	-459.121	5.896.629	6.355.750	1.384
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.050.191	418.852	423.378	4.526	1
Sonstige Steuern	1.876	1.929	1.982	53	3
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5.506.451</b>	<b>-879.902</b>	<b>5.471.269</b>	<b>6.351.172</b>	<b>722</b>

### 2.3.1.7. Kennzahlen

	2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
--	-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

#### Vermögenslage

Anlageintensität	78	79	76	-3	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	22	21	24	3	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	18	18	20	3	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	47	47	47	-1	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	23	23	27	4	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	47	44	47	3	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-6	-1	6	7	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-15	-2	13	15	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-2	0	3	3	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	61	57	59	3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
	2.886.763	7.819.289	13.756.626	5.937.337	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.3.1.8. Lagebericht**

(Entnommen aus dem Jahresabschluss der Klinikum Konstanz GmbH zum 31. Dezember 2022)

#### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Klinikum Konstanz GmbH (BGKN) ist eine 100%-ige Tochter der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN). Die BGKN ist Rechtsnachfolgerin des Eigenbetriebs Klinikum Konstanz. Träger des Klinikums war bis 30. November 2012 die Spitalstiftung Konstanz. Die Spitalstiftung war bis 12. Dezember 2012 die alleinige Gesellschafterin der neugegründeten BGKN. Am 12. Dezember 2012 erfolgte die Einbringung der BGKN in die GLKN als Einlage der Spitalstiftung an der GLKN. Somit hält ab 12. Dezember 2012 die GLKN 100% der Geschäftsanteile der BGKN. Die MVZ GmbH wurde im Januar 2017 an die Spitalstiftung Konstanz abgegeben. Zum 1. Januar 2018 erfolgte die Verschmelzung mit der Vincentius-Krankenhaus AG, Konstanz. Mit Beschluss vom 24. Mai 2018 erfolgte die Namensänderung auf Klinikum Konstanz GmbH.

#### Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahresergebnis schließt mit einem Überschuss von rund 5,471. Mio. EUR ab. Darin enthalten ist ein Betriebsmittelzuschuss des Landkreises Konstanz in Höhe von 8 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Betriebsmittelzuschuss liegt somit bei rund 2,529 Mio. EUR Verlust. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 mit einem geplanten Verlust in Höhe von 9,904 Mio. EUR zeigt sich das Ergebnis (vor Betriebsmittelzuschuss) um 7,357 Mio. EUR (rund 74 %) besser. Die Ergebnisverbesserung wird im Wesentlichen durch das neutrale Ergebnis in Höhe von 12,8 Mio. EUR beeinflusst.

Hier wirken sich neben dem Betriebsmittelzuschuss insbesondere periodenfremde Erträge aus den erst im Jahr 2022 abgeschlossenen Pflegebudgetverhandlungen für das Jahr 2020 sowie ertragswirksame Erfassungen der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für das Jahr 2021 in Höhe von rund 3,5 Mio. EUR aus.

- Belegungsentwicklung

Eine erforderliche Fallzahlsteigerung bzw. ein Anstieg der Bettenbelegung konnte nicht festgestellt werden. Nach wie vor liegen bundes- und landesweit die Fallzahlen in den Krankenhäusern deutlich unter dem Niveau des letzten Vor-Corona-Jahres 2019, so auch im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz und seinen Einrichtungen.

- Personalsituation

Beim Klinikum Konstanz herrscht wie in vielen anderen Gesundheitseinrichtungen weiterhin eine angespannte Personalsituation, insbesondere beim Pflegepersonal. Hierdurch entstehen Kapazitätsengpässe sowie Mehrkosten für Leasingkräfte und Personalbeschaffungsmaßnahmen.

- Baumaßnahmen

In den Gebäuden des GLKN stehen in den nächsten Jahren unter anderem durch die notwendige Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsspektrums und Sanierungsmaßnahmen erhebliche Investitionen in die bauliche Substanz an. Diese Maßnahmen sind zum einen zur Sicherung der Umsatzerlöse und zum anderen zur Aufrechterhaltung des hohen Niveaus der Patientenversorgung erforderlich.

Für den Wirtschaftsplan 2023 wurden für das Klinikum Konstanz Maßnahmen im Rahmen des Masterplan Bau in Höhe von 17,9 Mio. EUR priorisiert. Hierbei handelt es sich um die Standortoptimierung des Bestandsgebäudes. Weitere bauliche Maßnahmen befinden sich in der Umsetzung.

- Bewertung des Geschäftsverlaufs 2022 durch die Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung bewertet den Geschäftsverlauf in 2022 hinsichtlich des operativen Geschäftsriebes als nicht zufriedenstellend. Das Betriebsrohergebnis vor Abschreibungen; Zinsen und Steuern weist eine Unterdeckung im laufenden Betrieb aus. Insbesondere externe Einflüsse (Corona-Pandemie) haben dazu geführt, dass die geplante Leistungsentwicklung bei Fallzahlen und Case-Mix-Punkten nicht erreicht werden konnte.

---

Die leistungsbedingt fehlenden Betriebserträge wurden durch Corona-Hilfszahlungen (Insbesondere Freihaltepauschalen) teilweise kompensiert, sind aber unterjährig ausgelaufen.

#### Chancen und Risiken

Im Rahmen der Risikoanalyse ergibt sich ein vielschichtiges Bild an endogenen und exogenen Risiken. Unklar ist insbesondere die weitere Ausgestaltung der politischen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser. Die Chancen für die Gesellschaft generieren sich in den kommenden Jahren insbesondere aus den Potenzialen der Landkreislösung. Auf Grundlage des vom Landkreis Konstanz und Aufsichtsrats im Juni 2021 beauftragten Strukturgutachtens ergibt sich die Chance zur zukunftsorientierten Neuausrichtung der Einrichtungen des GLKN. Aufgrund der Empfehlungen des Strukturgutachtens können die baulichen Defizite zukunftsorientiert gelöst werden. Erste Gespräch mit dem Land Baden-Württemberg hinsichtlich der Förderung von Baumaßnahmen sind aufgenommen worden. Grundsätzlich begrüßt das Land Baden-Württemberg eine derartige Neuausrichtung der stationären Leistungskonzentration. Durch die Weiterentwicklung des Masterplan IT werden positive Auswirkungen für die Patienten, eine Entlastung des Personals, erhebliche Verbesserungen in der Dokumentation und in der Abrechnung erwartet.

#### Ausblick

Die Wirtschaftsplanung 2023 sowie die Mittelfristige Erfolgsplanung 2024 weist eine deutliche Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2022 aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2023 ergeben sich in der ersten Prognose keine positiven Effekte. Ursächlich sind die Belegungszahlen, sowie erhebliche zusätzliche Belastungen bei Energiekosten, da die geplanten Energiehilfen aufgrund der Änderungen im Gesetzgebungsverfahren voraussichtlich nur teilweise greifen. Nach aktueller Einschätzung werden die geplanten Leistungsziele in 2023 nicht erreicht werden können.

Die Wiederaufnahme des Normalbetriebs auf Vor-Corona-Niveau wird 2023 insbesondere aufgrund fehlender Behandlungskapazitäten nicht realisiert werden können.

## 2.3.2 Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK)

### 2.3.2.1 Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK)
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Erfüllung des Versorgungsvertrags nach Maßgabe des jeweils für die Gesellschaft geltenden Krankenhausplanes, der Wohlfahrtspflege und der Mildtätigkeit durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO). Die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfolgt durch das Unterhalten und Betreiben des Hegau-Bodensee-Klinikums mit seinen Standorten in Singen, Radolfzell, Engen und Stühlingen und der dazugehörigen ambulanten und stationären Einrichtungen, Medizinischen Versorgungszentren sowie Hilfs- und Nebenbetrieben.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital 25.000 EUR  Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH      25.000 EUR = 100 %  Die Gesellschaft ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. So- mit steht sie entsprechend mit dieser und deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.
Beteiligungen des Unternehmens	Die HBK ist an folgenden Unternehmen beteiligt: - HBH-Service GmbH zu 100 % - HBH Medizinisches Versorgungszentrum GmbH zu 100 % - Hegau-Jugendwerk GmbH zu 50,85 %

### **2.3.2.2. Prüfung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Wirtschaftsprüferin Susanne Reh, BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 9. Juni 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### **2.3.2.3. Beschäftigtenzahl**

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte	1.866	1.873	1.883	1.894	1.815
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe	1.866	1.873	1.883	1.894	1.815
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden				
Summe					

### **2.3.2.4. Fallzahlen**

Leistungszahlen des Hegau-Bodensee-Klinikum:

	2018	2019	2020	2021	2022
Planbetten	640	640	640	640	640
Fallzahl	29.425	29.157	24.844	24.052	21.854
Bewertungsrelationen	30.779	31.140	22.476	21.081	19.426
CMI (CM/Fallzahl)	1,046	1,068	0,905	0,877	0,889

Leistungszahlen der Senioren- und Pflegeheime:

Zum 1. Januar 2017 sind im Rahmen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes die neuen Pflegegrade I bis V eingeführt worden. Diese ersetzen die bisherigen Pflegestufen 0 bis 3.

	2018 Pflegetage	2019 Pflegetage	2020 Pflegetage	2021 Pflegetage	2022 Pflegetage
Pflegegrad I	9	7	26	59	0
Pflegegrad II	3.420	5.598	5.297	3.653	3.791
Pflegegrad III	5.984	6.513	6.276	7.927	7.735
Pflegegrad IV	7.758	8.040	7.532	6.565	6.390
Pflegegrad V	2.069	2.171	1.795	1.921	2.284
Pflegetage gesamt	19.240	22.329	20.926	20.125	20.200

### 2.3.2.5. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.278.100	6.302.795	5.246.959	-1.055.836	-17
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	95.972.370	94.508.787	85.556.691	-8.952.097	-9
Finanzanlagen	3.166.597	3.166.597	3.166.597	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	3.633.604	3.480.842	2.828.569	-652.273	-19
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.765.730	21.324.207	32.117.605	10.793.398	51
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	9.437.091	2.086.581	2.990.535	903.954	43
Ausgleichsposten nach dem KHG	10.563.305	10.592.495	10.691.020	98.525	1
Rechnungsabgrenzungsposten	122.211	229.927	126.849	-103.079	-45
<b>Bilanzsumme</b>	<b>145.939.007</b>	<b>141.692.231</b>	<b>142.724.824</b>	<b>1.032.592</b>	<b>1</b>

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	22.209.625	22.017.475	21.921.400	-96.075	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.193.795	-6.491.474	-3.364.232	3.127.242	48
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.297.678	3.127.242	398.524	-2.728.717	-87
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens	48.116.738	45.263.232	37.572.925	-7.690.306	-17
Investitionskostenzuschuss der Stadt Engen	169.583	162.517	155.451	-7.066	-4
Rückstellungen	22.548.937	23.283.132	23.499.132	216.000	1
Verbindlichkeiten	57.114.182	52.107.670	60.395.356	8.287.686	16
Rechnungsabgrenzungsposten	2.246.416	2.197.437	2.121.267	-76.171	-3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>145.939.007</b>	<b>141.692.231</b>	<b>142.724.824</b>	<b>1.032.592</b>	<b>1</b>

**2.3.2.6. Daten der GuV**

	2020	2021	2022	Abweichungen	
	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Erlöse aus Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie Nutzungsentgelte der Ärzte	139.022.641	132.479.462	137.475.578	4.996.116	4
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-81.501	-119.139	-680.770	-561.630	-471
Andere aktivierte Eigenleistungen	80.000	185.000	260.000	75.000	41
Sonstige betriebliche Erträge	20.230.866	34.534.339	36.554.670	2.020.331	6
Materialaufwand	38.967.160	39.443.435	38.601.330	-842.104	-2
Personalaufwand	99.727.176	100.535.909	100.629.906	93.997	0
Abschreibungen	7.141.672	7.742.925	16.314.735	8.571.810	111
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	27.927.341	26.400.545	24.442.444	-1.958.100	-7
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, aus der Einstellung in Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung, aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	11.444.445	11.358.639	7.815.998	-3.542.641	-31
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.567	26.558	28.021	1.463	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.174.361	1.132.875	988.078	-144.796	-13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.212.692	3.209.170	477.003	-2.732.167	-85
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	72.470	67.546	67.150	-396	-1
Sonstige Steuern	12.516	14.383	11.329	-3.054	-21
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.297.678</b>	<b>3.127.242</b>	<b>398.524</b>	<b>-2.728.717</b>	<b>-87</b>

### 2.3.2.7. Kennzahlen

	2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
--	-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

#### Vermögenslage

Anlageintensität	73	73	66	-8	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	27	27	34	8	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	11	13	13	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	56	55	60	6	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	15	18	20	2	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	36	23	41	18	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-3	2	0	-2	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-27	17	2	-15	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-2	3	1	-2	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahres-überschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	79	76	76	0	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maß ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen  (Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)
	2.843.994	10.870.167	16.713.259	5.843.093	

## 2.3.2.8. Lagebericht

(Entnommen aus dem Jahresabschluss der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH zum 31. Dezember 2022)

### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) ist eine 100%ige Tochter der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN). Die HBK ist Rechtsnachfolgerin der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH. Die Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee Klinikum mbH war bis 12. Dezember 2012 die alleinige Gesellschafterin der neu gegründeten HBK. Daraufhin erfolgte die Einbringung der Krankenhausbetriebsgesellschaften Konstanz und Singen in die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH. Somit hält ab 12. Dezember 2012 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH 100% der Geschäftsanteile an der HBK. Mit Beschluss vom 24. Mai 2018 erfolgte eine Namensänderung in Hegau-Bodensee Klinikum GmbH. Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an der HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH, der HBH-Service GmbH und 51% an der Hegau-Jugendwerk GmbH. Die BGHBK betreibt Krankenhäuser an den Standorten Singen, Radolfzell (bis 30. Juni 2023) und Stühlingen (bis 31.07.2022) sowie ein Seniorenpflegeheim und eine Kurzzeitpflege in Engen.

### Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahresergebnis der HBK schließt mit einem Überschuss von rund 399.000 EUR ab. Darin enthalten ist ein Betriebsmittelzuschuss des Landkreises in Höhe von 8 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Betriebsmittelzuschuss liegt bei rund 7,6 Mio. EUR Verlust. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan 2022 geplanten Verlust in Höhe von rund 15 Mio. EUR, zeigt sich das Ergebnis um 8,3 Mio. EUR besser. Die Ergebnisverbesserung wird im Wesentlichen durch das neutrale Ergebnis in Höhe von 6,7 Mio. EUR beeinflusst. Hier wirken sich neben dem Betriebsmittelzuschuss insbesondere periodenfremde Erträge aus den erst im Jahr 2022 abgeschlossenen Pflegebudgetverhandlungen für das Jahr 2020 sowie ertragswirksame Erfassungen der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für das Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 5,4 Mio. EUR aus. Des Weiteren sind negative Sondereffekte aus den Standortschließungen Stühlingen und Radolfzell in Höhe von 9,4 Mio. EUR berücksichtigt.

- Bewertung des Geschäftsverlaufs 2022 durch die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bewertet den Geschäftsverlauf in 2022 hinsichtlich des operativen Geschäftsbetriebs als nicht zufriedenstellend. Das Betriebsrohergebnis vor Abschreibungen; Zinsen und Steuern weist eine Unterdeckung im laufenden Betrieb aus. Insbesondere externe Einflüsse (Corona-Pandemie) haben dazu geführt, dass die geplante Leistungsentwicklung bei Fallzahlen und Case-Mix-Punkten nicht erreicht werden konnte. Die leistungsbedingt fehlenden Betriebserträge wurden durch Corona-Hilfszahlungen (insbesondere Freihaltepauschalen) teilweise kompensiert. Diese Corona-Hilfen sind jedoch im Jahr 2022 unterjährig ausgelaufen. Bei den Betriebsaufwendungen wirken sich vor allem zusätzliche inflationsbedingte Kostensteigerungen, sowie erheblich gestiegene Energiekosten aufgrund des Ukraine-Krieges aus. Beim Materialaufwand waren wie schon im Vorjahr Corona bedingt Mehraufwendungen zu verzeichnen, die sich im Jahr 2022 leicht abgeschwächt haben.

- Ergebnisentwicklung

Das Betriebsrohergebnis der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH von -2,5 Mio. EUR hat sich um ca. 0,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresniveau verbessert. Die leistungsbedingt fehlenden Betriebserträge wurden durch Corona-Hilfszahlungen (insbesondere Freihaltepauschalen) teilweise kompensiert. Das neutrale Ergebnis beinhaltet neben dem Betriebsmittelzuschuss des Landkreises im Wesentlichen periodenfremde Vorgänge sowie Effekte aus Rückstellungsauflösungen. Des Weiteren sind Sondereffekte aus den Standortschließungen Stühlingen und Radolfzell berücksichtigt. Bereinigt um den hier enthaltenen Verlustausgleich des Landkreises liegt das neutrale Ergebnis 2022 um rund 3,5 Mio. EUR unter dem Vorjahr.

### Chancen und Risiken

Im Rahmen der Risikoanalyse ergibt sich ein vielschichtiges Bild an endogenen und exogenen Risiken. Unklar ist insbesondere die weitere Ausgestaltung der politischen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser. Die Chancen für die Gesellschaft generieren sich in den kommenden Jahren insbesondere aus den Potenzialen der Landkreislösung. Auf Grundlage des vom Landkreis Konstanz und Aufsichtsrats im Juni 2021 beauftragten Strukturgutachtens ergibt sich die Chance zur zukunftsorientierten Neuausrichtung der Einrichtungen des GLKN. Aufgrund der Empfehlungen des Strukturgutachtens können die baulichen Defizite zukunftsorientiert gelöst werden. Erste Gespräch mit dem Land Baden-Württemberg hinsichtlich der Förderung von Baumaßnahmen sind aufgenommen worden. Grundsätzlich begrüßt das Land Baden-Württemberg eine derartige Neuausrichtung der stationären Leistungskonzentration. Durch die Weiterentwicklung des Masterplan IT werden positive Auswirkungen für die Patienten, eine Entlastung des Personals, erhebliche Verbesserungen in der Dokumentation und in der Abrechnung erwartet.

### Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2023 weist eine weitere Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Ergebnis 2022 aus. Somit lassen sich in der ersten Prognose keine positiven Effekte erkennen.

Ursächlich sind die Belegungszahlen sowie erhebliche zusätzliche Belastungen bei den Energiekosten, da die geplanten Energiehilfen aufgrund der Änderungen im Gesetzgebungsverfahren voraussichtlich nur teilweise greifen werden.

Nach aktueller Einschätzung werden die geplanten Leistungsziele in 2023 nicht erreicht werden können. Zur Einhaltung der Vorgaben der PpUGV – wird es voraussichtlich nicht gelingen in erforderlichem Umfang eigene Pflegekräfte zu rekrutieren. Neuerdings zeichnen sich auch auf dem Markt für Fremdpersonal Engpässe ab. Die Wiederaufnahme des Normalbetriebs auf Vor-Corona-Niveau wird 2023 insbesondere aufgrund fehlender Behandlungskapazitäten nicht realisiert werden können.

### 2.3.3 HBH-Service GmbH

#### 2.3.3.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	HBH-Service GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH und die verbundenen Unternehmen.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital 50.000 EUR  Die Gesellschaft ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH. Diese ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH und steht entsprechend mit dieser sowie deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.

#### 2.3.3.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Wirtschaftsprüferin Susanne Reh, BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 9. Juni 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

#### 2.3.3.3. Beschäftigtenzahl

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	341	331	332	310	252
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe	341	331	332	310	252
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 256 Abs. 4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden				
Summe					

### 2.3.3.4. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	39.722	50.499	35.916	-14.583	-29
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	22.123	22.086	28.130	6.044	27
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.740.915	2.011.303	2.123.929	112.626	6
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	78.355	841.748	664.878	-176.870	-21
Rechnungsabgrenzungsposten	0	11	183.490	183.479	1.657.446
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.881.114</b>	<b>2.925.647</b>	<b>3.036.343</b>	110.696	4
 <b>Passiva</b>					
Eigenkapital	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	262.886	274.473	303.212	28.738	10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.588	28.738	24.519	-4.219	-15
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	155.373	956.638	123.829	-832.808	-87
Verbindlichkeiten	1.401.268	1.615.798	2.534.783	918.986	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.881.114</b>	<b>2.925.647</b>	<b>3.036.343</b>	110.696	4
 <b>Nachrichtliche Angaben</b>					
Langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0	-

**2.3.3.5. Daten der GuV**

	Ist EUR	Ist EUR	Ist EUR	EUR	%
Umsatzerlöse	11.154.937	12.144.847	18.937.209	6.792.361	56
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	12.067	2.078	576.739	574.662	27.657
Materialaufwand	3.607.530	4.312.589	11.445.908	7.133.319	165
Personalaufwand	6.914.015	6.976.583	6.420.664	-555.919	-8
Abschreibungen	12.936	13.499	15.302	1.803	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	608.383	806.282	1.597.241	790.958	98
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	30	30	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	25	0	-25	-100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.104	37.947	34.864	-3.084	-8
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.558	9.011	10.147	1.136	13
Sonstige Steuern	3.959	198	198	0	0
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>11.588</b>	<b>28.738</b>	<b>24.519</b>	<b>-4.219</b>	<b>-15</b>

### 2.3.3.6. Kennzahlen

	2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
--	-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

#### Vermögenslage

Anlageintensität	2	2	1	-1	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	98	98	99	1	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	17	12	12	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	83	88	88	0	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	817	699	1.052	352	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlagevermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	817	699	1.052	352	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	0	0	0	0	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	4	8	6	-2	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	1	1	1	0	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	100	100	97	-3	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
	24.524	42.237	39.821	-2.416	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

### **2.3.3.7. Lagebericht**

(Entnommen aus dem Jahresabschluss der HBH-Service GmbH zum 31. Dezember 2022)

#### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die HBH-Service GmbH wurde 2008 gegründet. Die Anbindung als Tochtergesellschaft an die HBH GmbH wurde im Jahr 2011 vollzogen. Nach Ausgliederung der HBH GmbH in die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH und die Einbringung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen in die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in 2012, ist die HBH-Service GmbH eine Gesellschaft im Gesundheitsverbund. Alleiniger Gesellschafter ist die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH. Die HBH-Service GmbH erbringt derzeit insbesondere Reinigungs-, Speiseversorgungs- und Energieversorgungsleistungen sowie die Energieversorgung der einzelnen Standorte des Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

#### Geschäftsverlauf und Lage

- Allgemein

Die HBH-Service GmbH erbringt überwiegend Dienstleistungen für die Einrichtungen des GLKN. Aufgrund der verbundinternen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen hängt die Entwicklung der Gesellschaft maßgeblich von der Entwicklung der beiden Krankenhäuser sowie des Hegau-Jugendwerks ab. In der Speisenversorgung ist im Vergleich zum Vorjahr das externe Geschäft zur Belieferung von Speisen an Kindergärten, Kindertageeinrichtungen und Schulen eingeschränkt. Im Jahr 2022 wurde mit der Umsetzung des neuen Speiseversorgungskonzepts begonnen. Die Kosten der Speisenversorgung waren durch inflationsbedingte Preissteigerungen im Lebensmittelbereich belastet.

Die Dienstleistungsbereiche Reinigung und Hauswirtschaft waren im Jahr 2022 weiterhin mit der Umsetzung von den jeweils geltenden Corona-Hygienebestimmungen beschäftigt. Im Jahr 2022 wurde das in 2021 seitens der Berater entworfene neue Reinigungskonzept unter Anwendung der neuen Raumbücher im GLKN eingeführt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren im GLKN erhebliche Preissteigerungen im Energiebereich zu verzeichnen. Gegenüber 2020 sind die Aufwendungen auf das Dreifache gestiegen, diese Entwicklung spiegelt sich in den Aufwendungen aus bezogenen Leistungen und den Umsatzerlösen der HBH Service wider.

- Ergebnisentwicklung

Das positive Jahresergebnis liegt unter dem Vorjahresniveau. Der Jahresüberschuss 2022 beträgt rund 25.000 EUR (Vorjahr 29.000 EUR), dies entspricht nahezu dem prognostizierten Jahresergebnis.

#### Chancen und Risiken

Die gute Eigenleistungsquote der letzten Jahre soll verbundweit erhalten und gestärkt werden. Hierzu wird innerbetrieblich geprüft, welche weiteren Tätigkeiten aus Sekundärprozessen durch die Mitarbeiter der Servicegesellschaft zur Entlastung des Kerngeschäfts übernommen werden können. Die im Jahr 2021 aus den Beratergutachten erarbeiteten Optimierungspotentiale für die Dienstleistungsbereiche der HBH-Service GmbH wurden im Jahr 2022 schrittweise umgesetzt, so dass die Geschäfts- und Arbeitsprozesse künftig noch wirtschaftlicher erbracht werden können. Der zunehmende Personalmangel im Hilfs- und Fachkräftebereich im Dienstleistungssektor erschwert auch das Kerngeschäft der HBH-Service GmbH.

#### Ausblick

Im Jahr 2023 steht die weitere Umsetzung der in 2021 analysierten Optimierungspotentiale für die Dienstleistungsbereiche der Speisenversorgung und Reinigung im Vordergrund. Zur Personalstärkung und -bindung werden im Jahr 2023 Deutschkurse zur Sprachqualifizierung interessierter Mitarbeiterinnen der HBH-Service GmbH angeboten. Die weiteren Auswirkungen des Ukrainekrieges (Kostensteigerungen, insbesondere im Bereich der Energiekosten, sowie Lieferengpässe) sind aktuell noch nicht abschließend abschätzbar. Für 2023 plant die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von ca. 28.000 EUR.

## 2.3.4 HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH

### 2.3.4.1. Unternehmen, Organe und Beteiligungsverhältnisse

Unternehmen	HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft betreibt ein Medizinisches Versorgungszentrum als fachübergreifende, ärztlich geleitete Einrichtung, in denen Ärzte, die in das Arztregerister eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Bernd Sieber - Vorsitzender Rainer Ott (bis 16. Mai 2022)
Beteiligungsverhältnisse	Stammkapital 25.000 EUR  Die Gesellschaft ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH. Diese ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH und steht entsprechend mit dieser sowie deren verbundenen Unternehmen im Verbundverhältnis.

### 2.3.4.2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Wirtschaftsprüferin Susanne Reh, BW Partner, Stuttgart geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 9. Juni 2023 erteilt. Detaillierte Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### 2.3.4.3. Beschäftigtenzahl

	2018	2019	2020	2021	2022
Angestellte / Beamte (stundenweise)	19,91	17,50	17,00	17,00	15,63
Anzahl der Auszubildenden	k. A.				
Summe	19,91	17,50	17,00	17,00	15,63
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung	§ 286 Abs. 4 HGB				
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	nicht vorhanden				
Summe					

#### 2.3.4.4. Daten der Bilanz

Aktiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	78.000	78.000	-
Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	0	0	0	0	-
Sachanlagen	50.824	44.486	49.660	5.174	12
Finanzanlagen	0	0	0	0	-
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	166.757	397.853	183.275	-214.579	-54
Wertpapiere	0	0	0	0	-
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten u. ä.	23.477	40.439	49.152	8.713	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3.277	3.277	-
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.689.521	1.739.875	1.759.055	19.179	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.930.579</b>	<b>2.222.653</b>	<b>2.122.418</b>	<b>-100.235</b>	<b>-5</b>

Passiva	2020	2021	2022	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	%
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	-
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.621.345	-1.714.521	-1.764.875	-50.355	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-93.176	-50.355	-19.179	31.176	62
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.689.521	1.739.875	1.759.055	19.179	1
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	0	-
Rückstellungen	44.473	113.738	47.982	-65.756	-58
Verbindlichkeiten	1.886.105	2.108.915	2.074.436	-34.479	-2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.930.579</b>	<b>2.222.653</b>	<b>2.122.418</b>	<b>-100.235</b>	<b>-5</b>

Nachrichtliche Angaben					
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	-
Langfristige Verbindlichkeiten	1.353.000	1.353.000	1.353.000	0	0

(Langfristig = 5 Jahre Restlaufzeit)

**2.3.4.5. Daten der GuV**

	2020 Ist EUR	2021 Ist EUR	2022 Ist EUR	Abweichungen	
Umsatzerlöse	1.107.912	1.545.453	1.275.486	-269.967	-17
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.200	5.682	23.020	17.338	305
Materialaufwand	264.859	398.372	275.360	-123.011	-31
Personalaufwand	724.113	751.225	690.016	-61.209	-8
Abschreibungen	7.340	10.284	13.680	3.395	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	190.558	426.222	323.278	-102.945	-24
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	60	70	10	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.458	15.447	15.422	-25	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-93.176	-50.355	-19.179	31.176	62
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-93.176</b>	<b>-50.355</b>	<b>-19.179</b>	<b>31.176</b>	<b>62</b>

### 2.3.4.6. Kennzahlen

2020 %	2021 %	2022 %	Ab- weichung %	Berechnung / Erläuterung
-----------	-----------	-----------	----------------------	--------------------------

#### Vermögenslage

Anlageintensität	3	2	6	4	Anlagevermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen (hohe Anlageintensität ist Indiz für kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens)
Umlaufintensität	10	20	11	-9	Umlaufvermögen/Bilanzsumme*100; Anteil Umlaufvermögen am Gesamtvermögen

#### Finanzlage

Eigenkapitalquote	0	0	0	0	Eigenkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Eigenkapital auf Gesamtkapital (eine hohe Eigenkapital-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens)
Fremdkapitalquote	100	100	100	0	Fremdkapital/Bilanzsumme*100; Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital
Anlagendeckung I	0	0	0	0	Eigenkapital/Anlagevermögen*100; Anteil Eigenkapital am Anlage-vermögen (Beurteilung der langfristigen Liquidität; langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden)
Anlagendeckung II	2.662	3.041	1.060	-1.982	(Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital) /Anlagevermögen*100

#### Ertragslage

Umsatzrentabilität	-8	-3	-2	2	Jahresergebnis/Umsatzerlöse*100; Anteil Jahresüberschuss an Umsatzerlösen (die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit)
Eigenkapitalrentabilität	-	-	-	-	Jahresergebnis/Eigenkapital*100; Anteil Jahresüberschuss am Eigenkapital (die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Gesamtkapitalrentabilität	-4	-2	0	1	(Jahresergebnis+Kosten für Fremdfinanzierung)/Bilanzsumme*100; Anteil Jahresüberschuss am Gesamtkapital (Anteil Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat)
Kostendeckung	92	96	97	0	Umsatzerlöse/Aufwand*100; Anteil Umsatzerlöse am Gesamtaufwand (Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann)

Cash Flow	EUR	EUR	EUR	EUR	Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen
	-85.836	-40.071	-5.500	34.571	(Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahrs, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt an, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen)

Maßgebend ist das Eigenkapital nach der Bilanz

Fremdkapital = Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufwand nach § 275 Abs. 2 Nrn. 5-8, 12, 13, 16, 18, 19 HGB

## **2.3.4.7. Lagebericht**

(Entnommen aus dem Jahresabschluss 2022 der HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH)

### Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Nach Ausgliederung der HBH GmbH in die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH und die Einbringung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen in die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH in 2012, ist die HBH Medizinische Versorgungszentren GmbH eine Gesellschaft im Gesundheitsverbund. 100% der Gesellschaftsanteile werden durch die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH gehalten. Die Gesellschaft hält an den Standorten Stühlingen (bis zum 31. Juli 2022) und Engen Medizinische Versorgungszentren vor und erbringt ambulante allgemein- und fachärztliche Versorgungsleistungen für die Bevölkerung.

### Geschäftsverlauf und Lage

- Allgemein

Die Umsätze der MVZ GmbH sind im Geschäftsjahr insgesamt um rund 17 % zurückgegangen. Dem schließungsbedingten Rückgang am Standort Stühlingen standen gegenläufige positive Umsatz-Effekte am Standort Engen gegenüber.

- Ergebnisentwicklung

Im Berichtsjahr hat sich das Defizit gegenüber dem Vorjahr verringert. Mit dem Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs von 19.179,29 EUR erhöhte sich zum 31. Dezember 2022 der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 1.759.054,78 EUR.

### Chancen und Risiken

In den vergangenen Jahren wurde das Leistungssortfolio der HBH-MVZ GmbH sukzessive auf das Leistungssortfolio der Krankenhausstandorte angepasst. Aus diesem Grund besteht nach wie vor das Bestreben des Gesellschafters, die MVZ GmbH weiterhin zu führen und im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen. Sollten sich Möglichkeiten ergeben, in Abstimmung mit den niedergelassenen Medizinern eine Erweiterung des Leistungssortfolios vorzunehmen, so werden die Chancen geprüft und genutzt.

Das wirtschaftliche Umfeld wird unverändert durch eine fortschreitende Dynamisierung des Gesundheitsmarktes, steigenden Qualitätsanforderungen der Patienten sowie des Gesetzgebers geprägt. Weiterhin wird qualifiziertes Personal immer mehr zum Engpassfaktor. Es ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen davon auszugehen, dass die Vergütungen für die Leistungserbringung nicht wesentlich gesteigert werden können.

### Ausblick

Für die kommenden Jahre ist das Ziel darauf gerichtet, das medizinische Versorgungszentrum am Standort Engen zu erhalten und das bestehende Angebot weiter auszubauen. Für das Geschäftsjahr 2023 plant die Gesellschaft mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Die weitere Entwicklung ist im Wesentlichen von der weiteren Konsolidierung der Leistungsentwicklung, den gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Tarifentwicklung abhängig. Die Zahlungsfähigkeit 2023 ist nur durch die Aufrechterhaltung der Liquiditätsausstattung durch die Gesellschafterin gegeben.

### 3 Anlage

#### 3.1 Übersicht Finanzbeziehungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich die nachstehend aufgeführten Einnahmen und Ausgaben aus den Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis als Gesellschafter (LK) und seinen Beteiligungen. Aufgrund unterschiedlicher Abgrenzungen der Haushaltjahre können diese Werte um einzelne Zahlungen bei der Gesellschaft abweichen.

Alle Angaben in EUR					
Unternehmen	Verwendungszweck	Ausgaben LK 2022	Ausgaben LK Vorjahr	Einnahmen LK 2022	Einnahmen LK Vorjahr
Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH	Erstattung Restabfallbehandlung	7.274.672	7.749.422	-	-
	Erstattung Personaleinsatz	-	-	2.100	3.944
	Erstattung Restabfall	-	-	6.536	7.257
Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH *	-	-	-	-	-
Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH	Zuschuss	280.000	360.529	-	-
	Leistungen	235.423	166.836	-	-
	Erstattungen	-	-	-	787
Bodensee Standortmarketing GmbH	Zuschuss	86.189	86.000	-	-
	Projektzuschuss	30.000	20.000	-	-
	Leistungen	9.758	1.785	-	-
Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH	Zuschuss	93.750	93.750	-	-
	Projektzuschuss	11.664	-	-	-
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH	Zuwendung Projekt IT-Masterplan	79.678	3.210.026	-	-
	Zuwendung Projekt Bau-Masterplan	2.800.000	-	-	-
	Kapitalstärkende Maßnahmen	16.000.000	20.000.000	-	-
Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.	Mitgliedsbeitrag	576.115	505.041	-	-
<b>unmittelbare Beteiligungen &lt; 25%</b>					
Badischer Gemeinde-versicherungsverbund (BGV)*	Mitgliedschaft (Stammkapital)	300	-	-	-
Baugenossenschaft Hegau eG *	Dividende für Vorjahr	-	-	156	156
Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum gGmbH	Sitzungsgelder	-	-	80	80
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	Zuschuss	135.807	135.807	-	-
Regio Bodensee-Konstanz-Hegau e.V.	Mitgliedsbeitrag	256.250	250.000	-	-
Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein GmbH *	-	-	-	-	-
Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH (VHB)	Zuschuss	2.596.161	2.667.326	-	-
	Leistungen	980.506	951.777	-	-
	Erstattungen	-	-	4.464.330	6.167.518

\* keine Ein- bzw. Ausgaben des Landkreises Konstanz als Gesellschafter

### **3.2 Stiftungen, Zweckverbände bzw. Körperschaften ö. Rechts sowie Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung**

#### **3.2.1 Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg**

##### **3.2.1.1. Unternehmen und Organe**

Unternehmen	Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)
Gegenstand des Unternehmens	Der KVJS nimmt bundesrechtlich zwingende überörtliche Aufgaben der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge wahr. Er ist zuständig für die Beratung und Unterstützung der örtlichen Träger, betreibt einen medizinisch-pädagogischen Fachdienst und ist darüber hinaus Träger von Fortbildungsstätten.
Besetzung der Organe	<p>Verbandsversammlung: Mitglieder sind die 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg. Sie entsenden 88 Delegierte. Ein Landkreis wird durch den Landrat, ein Stadtkreis durch den oder die Oberbürgermeister/in vertreten. Jeder Kreis entsendet zusätzlich je einen weiteren Vertreter.</p> <p>Verbandsvorsitzender: Gerhard Bauer - Vorsitzender Gunter Czisch - stellv. Vorsitzender Dr. Achim Brötel - stellv. Vorsitzender</p>

##### **3.2.1.2. Beteiligungen**

ZEMO gGmbH

KVJS-Tagungszentrum Gültstein GmbH

Zweckverband 4 IT

LWV. Eingliederungshilfe GmbH

##### **3.2.1.3. Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 wurde am 14. Dezember 2023 festgestellt.

##### **3.2.1.4. Prüfungsbehörde**

Örtliches Rechnungsprüfungsamt: Prüfungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall.

##### **3.2.1.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten**

	2018 Mio. Euro	2019 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	2022 Mio. Euro
ordentliche Erträge	262,608	284,379	290,311	305,574	303,710
ordentliche Aufwendungen	273,085	290,961	287,379	302,804	298,590
ordentliches Ergebnis	-10,478	-6,582	2,932	2,770	5,120
Stellen lt. Stellenplan	432,75	444,25	449,75	462,75	k.A.

### 3.2.2 Kunststiftung Landkreis Konstanz

#### 3.2.2.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Kunststiftung Landkreis Konstanz
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst im Landkreis Konstanz. Der Stiftungszweck soll insbesondere verwirklicht werden durch den Ankauf von Kunstwerken von Künstler/-innen aus der Region, durch den Auf- und Ausbau einer Sammlung mit Kunstwerken, durch Ausstellungen, Publikationen oder auf sonstige Weise. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Dr. Friedemann Scheck  Vorstand: Zeno Danner – Vorsitzender Antje Behler – stellv. Vorsitzende Wolfgang Müller-Fehrenbach  Kuratorium: Manfred Sailer - Vorsitzender Ulrike Veser - stellv. Vorsitzende Dr. Thomas Auer Johannes Freiherr von Bodman Walafried Schrott Heidi Reiff Peter Hänsler Dr. Johann Peter Regelmann

#### 3.2.2.2. Beteiligungen

Keine.

#### 3.2.2.3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 wurde mit Datum vom 31. Dezember 2022 geprüft und vom örtlichen Rechnungsprüfungsamt am 4. April 2023 bestätigt.

#### 3.2.2.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt: Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Konstanz

#### 3.2.2.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen	67.000	13.200	12.200	10.000	10.000	10.000
Ausgaben	59.900	25.200	4.400	13.000	2.200	11.531
Fehlbetrag/Überschuss	7.100	-12.000	7.800	-3.000	7.800	-1.531
Stellen lt. Stellenplan	*)	*)	*)	*)	*)	*)

\*) Geschäftsführung erfolgt ehrenamtlich.

### 3.2.3 Landschaftserhaltungsverband

#### 3.2.3.1 Unternehmen und Organe

Unternehmen	Landschaftserhaltungsverband
Gegenstand des Unternehmens	Zweck des 2013 gegründeten Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes Baden-Württemberg sowie des Umweltschutzes.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Tilo Herbster Astrid Kohl (stellv. Geschäftsführerin) Sven Gebhart  Vorstand: Zeno Danner – Vorsitzender (dauerhaft vertreten durch Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter) Matthias Weckbach – stellv. Vorsitzender Judith Bothe Eberhard Koch David Müller Dr. Markus Peintinger Holger Stich Dr. Susanne Wolfer Dr. Wolfgang Zoll
Mitglieder	Gemeinden, Naturschutzverbände, Verbände der Landwirte, Jäger, Fischereivereine und Privatpersonen

#### 3.2.4.1. Beteiligungen

Keine.

#### 3.2.4.2. Jahresrechnung

Der Jahresabschluss 2022 wurde am 4. April 2023 von den Kassenprüfern geprüft, der Rechnungsprüfbericht wurde am 9. März 2023 abgezeichnet und bei der Vorstandssitzung am 19. April 2023 beschlossen.

#### 3.2.4.3. Prüfungsbehörde

Kassenprüfer des Landschaftserhaltungsverbands.

#### 3.2.4.4. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen	176.000	168.000	204.000	289.000	301.000
Ausgaben	178.000	169.000	200.000	256.000	271.000
Fehlbetrag/Überschuss	-2.000	-1.000	4.000	33.000	30.000

### 3.2.4 Zweckverband 4IT

#### 3.2.4.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Mit Satzungsbeschluss vom 18. Mai 2018 traten die bislang selbständigen Zweckverbände - Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) - Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) und - Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen Ulm (KIRU) zur Datenzentrale Baden-Württemberg ITEOS (AöR), mit Sitz in Stuttgart, bei. Im unmittelbaren Anschluss daran haben sich die o.g. Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4 IT, mit Sitz in Karlsruhe, zusammengeschlossen. Der Verband 4 IT ist neben dem Land Baden-Württemberg Träger der ITEOS AöR.
Gegenstand des Unternehmens	<p>Der Zweckverband 4IT hat die Trägerschaft in der ITEOS unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der ITEOS zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der ITEOS zu bestellen.</p> <p>Die ITEOS beschafft, entwickelt und betreibt Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung für kommunale Körperschaften, deren Zusammenschlüsse und deren Unternehmen im Land. Der Betrieb umfasst die Beschaffung, den Betrieb, die Einrichtung, die Wartung und die Pflege von Anlagen und Programmen sowie von Rechnern und Rechtersystemen. Die ITEOS erbringt ferner unterstützende Dienstleistungen der Personalverwaltung sowie Beratungs- und Schulungsleistungen in Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung.</p> <p>Zum 1. August 2019 erweiterte die AöR ihren ursprünglichen Auftrag, die digitale Gestaltung der Kommunen, um die damit einhergehende Notwendigkeit der Sicherung der digitalen Souveränität der Gesellschaft und richtet ihre Organisation daran aus.</p> <p>Die ITEOS wurde zum 1. Juli 2020 in Komm.ONE umfirmiert.</p>
Besetzung der Organe	<p>Verbandsversammlung (1.100 Mitglieder): Stefan Dallinger – Vorsitzender (seit 1. Januar 2022) Roland Bernhardt – 1. Stellvertreter (seit 1. Januar 2022) Dr. Frank Mentrup – 2. Stellvertreter (seit 1. Januar 2022) Dr. Ulrich Fiedler – 3. Stellvertreter (seit 1. Januar 2022)</p> <p>Verwaltungsrat (26 Mitglieder): Dr. Ulrich Fiedler – Vorsitzender</p> <p>Geschäftsführende Vorstände der Komm.ONE: William Schmitt Andreas Pelzner</p>

Mitglieder	<p>Landkreise, Stadtkreise, Städte, Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts der Regierungsbezirke:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiburg</li> <li>• Karlsruhe</li> <li>• Stuttgart</li> <li>• Tübingen</li> </ul>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Der Anteil des Landkreises Konstanz am Eigenkapital des Gesamtzweckverband 4IT beträgt zum 31. Dezember 2021 433.798,53 EUR. Grundlage für die Berechnung stellt das Eigenkapital der Komm.ONE AöR (74.322.021,53 EUR) und daraus folgend der Beteiligungsanteil (88%) des Zweckverbandes 4 IT an der Komm.ONE AöR in Höhe von 65.403.378,95 EUR sowie die Verbandsrücklage in Höhe von 386.550,38 EUR, insgesamt 65.789.929,33 EUR. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtvermögen der 4IT von 0,6594 %.</p>

### 3.2.4.2. Beteiligungen

Der Zweckverband 4IT ist mit 88%, neben dem Land Baden-Württemberg 12%, Träger der Komm.ONE (ehemals ITEOS; AöR). Der Anteil am Stammkapital (10.000.000 EUR) beträgt entsprechend 8.800.000 EUR (88%).

### 3.2.4.3. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 wird voraussichtlich von der Verbandsversammlung am 30. November 2023 festgestellt. Die Daten für das Wirtschaftsjahr 2022 werden im Beteiligungsbericht 2023 abgedruckt.

### 3.2.4.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt der Stadt Karlsruhe.

### 3.2.4.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR	2021 Mio. EUR
GuV, Erlöse	0,455	0,788	0,393	0,449
GuV, Aufwand	0,455	0,401	0,393	0,449
Abschreibungen	0,000	0,998	0,000	0,153
Eigenkapital und Rückstellungen	66,778	66,165	66,167	65,8
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung	0,352	0,569	0,519	0,572
Anlage-, Umlaufvermögen, Rechn.abgr.	67,130	66,734	66,686	66,371
Fehlbetrag/Überschuss	0,000	-0,611	0,000	-0,153
Stellen lt. Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00

### 3.2.5 ZTN Süd-Baden-Württemberg

#### 3.2.5.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg
Gegenstand des Unternehmens	Die ZTN Süd BW stellt im Rahmen der Verarbeitung von Tierköpfen und Schlachtabfällen Tiermehl für die thermische Verwertung und Düngung sowie Tierfett als Vorprodukt zur Herstellung von Biodiesel her.
Besetzung der Organe	<p>Geschäftsführer:          Kevin Dorner (seit 1. April 2022)          Karl-Heinz Maucher (bis 31. März 2022)</p> <p>Verbandsvorsitzende:          Mario Glaser – Vorsitzender          Stellv. Vorsitzende:          Edgar Wolff          Martin Bendel          Sven Hinterseh</p>
Mitglieder	Stadtkreis Freiburg i. Br., Landkreis Alb-Donau-Kreis, Biberach, Böblingen, Bodenseekreis, Breisgau Hochschwarzwald, Calw, Emmendingen, Esslingen, Freudenstadt, Göppingen, Heidenheim, Konstanz, Lörrach, Ortenaukreis, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Sigmaringen, Tübingen, Tuttlingen, Waldshut, Zollern-Alb-Kreis.

#### 3.2.5.2. Beteiligungen

Keine.

#### 3.2.5.3. Jahresrechnung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2022 wurden von der Schirmer Treuhand GmbH geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde mit Datum vom 16. August 2023 erteilt.

#### 3.2.5.4. Prüfungsbehörde

Schirmer Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Sitz in Biberach.

#### 3.2.5.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018 Mio. Euro	2019 Mio. Euro	2020 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	2022 Mio. Euro
GuV, Erlöse	13,468	15,581	16,542	17,475	18,614
GuV, Aufwand	14,556	14,059	16,250	16,272	16,660
Eigenkapital und Rückstellungen	12,813	14,676	15,105	16,132	23,570
Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung	5,229	5,907	5,435	5,037	4,718
Anlage-, Umlaufvermögen, Rechn.abgr.	19,883	22,116	23,574	26,121	29,200
Fehlbetrag/Überschuss	-0,833	0,002	0,642	1,463	2,146
Stellen (Jahresdurchschnitt)	104	102	103	101	107

### 3.2.6 Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee

#### 3.2.6.1. Unternehmen und Organe

Unternehmen	Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee
Gegenstand des Unternehmens	Die Stiftung „Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee“ dient der Förderung des umweltverträglichen Obstanbaus und des Streuobstbestandes in der Bodenseeregion und damit auch dem Erhalt der dort gewachsenen Kulturlandschaft. Das Kompetenzzentrum übernimmt dabei Aufgaben an der Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Hierzu zählt einerseits die an den Standort gebundene grundlagenorientierte Forschung. Andererseits soll durch anwendungsorientierte Forschung, Untersuchungen und Beratung, aber auch durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Einrichtungen anderer Obstbauregionen die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die obstbauliche Praxis gefördert werden.
Besetzung der Organe	Geschäftsführer: Dr. Manfred Büchele  Vorstand: Ein Vertreter des Ministeriums f. Ländl. Raum u. Verbraucherschutz Ein Vertreter der Universität Hohenheim Ein Vertreter des Landkreises Bodenseekreis Ein Vertreter des Landkreises Ravensburg Ein Vertreter des Landkreises Konstanz Ein Vertreter der Würtembergischen Obst- und Gemüse Genossenschaft Raiffeisen eG Ein Vertreter der Marktgemeinschaft Bodenseeobst eG Ein Vertreter des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft BW e.V. Ein Vertreter der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg Ein Vertreter des Landesverbandes Erwerbsobstbau BW e.V. Ein Vertreter der Erzeugergemeinschaft Ökol. Bodenseeobst GmbH Ein Vertreter der Obstgroßmärkte Mittelbaden eG

#### 3.2.6.2. Beteiligungen

Keine.

#### 3.2.6.3. Jahresrechnung

Für die Jahresrechnung 2022 wurde am 19. Juli 2023 der Finanzbericht bei der Vorstandssitzung dargestellt.

#### 3.2.6.4. Prüfungsbehörde

Örtliches Rechnungsprüfungsamt (Prüfungsamt Landkreis Ravensburg).

### 3.2.6.5. Haushaltswirtschaftliche Eckdaten

	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR	2021 Mio. EUR	2022 Mio. EUR
Einnahmen	4,032	4,028	4,057	4,086	4,504
Ausgaben	4,003	4,025	4,118	4,070	4,628
Fehlbetrag/Überschuss	0,029	0,003	-0,061	0,016	-0,124



**LANDRATSAMT KONSTANZ** | Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. + 49 7531 800-0 | [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de)